

Brannford 521

Katalog

aller

seit dem Jahre 1840 bis auf die neueste Zeit
ausgegebenen

BRIEFMARKEN.

Nach

der Alfred Moschkau'schen Sammlung bearbeitet und herausgegeben

von

G. Schaubek.

Zu den beigedruckten Verkaufspreisen in nur echten und
schön gehaltenen Exemplaren zu beziehen durch
die Expedition der Deutschen Briefmarkenzeitung
in Dresden.

Leipzig.

1871.

Granford 521

Katalog

aller

seit dem Jahre 1840 bis auf die neuste Zeit
ausgegebenen

BRIEFMARKEN.

Nach

der Alfred Moschkau'schen Sammlung bearbeitet und herausgegeben

von

G. Schaubek.

Zu den beigedruckten Verkaufspreisen in nur echten und
schön gehaltenen Exemplaren zu beziehen durch
die Expedition der Deutschen Briefmarkenzeitung
in Dresden.

Leipzig.

1871.

Katalog

aller seit dem Jahre 1840 bis auf die neueste Zeit
ausgegebenen

Brief- und Couvert-Marken.

Nach der

Alfred Moschkau'schen Sammlung

bearbeitet und herausgegeben

von

G. Schaubek.



Leipzig, 1871.

Expedition von Schaubek's Album.

V o r w o r t .

Bei Bearbeitung dieses Kataloges hatte der Verfasser folgende Gesichtspunkte im Auge, vor allen Dingen eine streng chronologische Anordnung, um ein anschauliches Bild des postolischen Fortschrittes zu liefern, Genauigkeit in der Angabe der Emissionsjahre, sorgsame Trennung der bisher leichtfertig für Nuancen gehaltenen Marken, die sich aber nach officiellen Quellen als besondere Emissionen herausstellten und sich namentlich in vielen Fällen durch verändertes Wasserzeichen kennzeichnen. Keine bisher in deutscher Sprache erschienene philatelistische Arbeit hat sich dieser Mühwaltung unterzogen und nicht mit Unrecht sind wir Deutschen, die wir uns der Gründlichkeit in der Forschung auf wissenschaftlichem Gebiete rühmen, deshalb die Zielscheibe des Spottes unserer Nachbarländer geworden. Der Verfasser glaubt mit seiner Arbeit den Weg gezeigt zu haben, auf den fürderhin weiter fortzuschreiten ist; wiewohl dem Verfasser die ausgezeichnetesten Hilfsmittel, unter denen in erster Reihe die Alfred Moschkau'sche Sammlung, gegenwärtig die am grossartigsten angelegte und bedeutendste Deutschlands zu erwähnen ist, so verhehlt er sich doch nicht, dass sich hier und da Fehler und Mängel vorfinden werden und er bittet im Interesse der Sache, ihn durch Berichtigungen &c. bei der Bearbeitung einer nächsten Auflage möglichst zu unterstützen.

An Abbiaviaturen wurden folgende verwendet

M. für Marken, C. für Couverts,

f. D., w. P. für farbiger Druck auf weissem Papier,

s. D., f. P. für schwarzer Druck auf farbigem Papier,

W. für Wasserzeichen,

gez., für gezähnt, durchst., für durchstochen, (auf die Umrandung der Marke bezüglich),

n. l. für nach links, n. r. für nach rechts, Einf. für Einfassung (auf die Portraits bezüglich) w. für weiss, en rel. für en relief,

alle anderen Abkürzungen sind so leicht verständlich, dass von einer Erläuterung derselben abgesehen werden kann.

Um schnell von neu ausgegebenen Postmarken unterrichtet zu sein, macht der Verfasser auf die „Deutsche Briefmarkenzeitung“ aufmerksam, deren Mitarbeiter er ist und die als bestunterrichtet in deutscher Sprache erscheinendes Blatt empfohlen werden kann.

Herzlichen Dank allen Denen, die die Bearbeitung dieses Kataloges fördern halfen,

vom Verfasser.

Es werden nur echte und schön erhaltene Exemplare geliefert. Bei Aufträgen von 5 Thlrn. 10% Rabatt, bei grösseren findet eine Rabatterhöhung statt.

**AEGYPTEN,
Vicekönigreich.**

1 Piaster (= $2\frac{1}{10}$ Sgr., $10\frac{1}{2}$ Nkr. Oe.)
à 40 Para.

1866. M. Verschiedenartige Arabesken
mit schwarzgedr. ägyptischen Schrift-
zeichen, f. D., w. P., gez. (W.: Pyramide.)

No.	a.	b.*
1. 5 Para graugrün.	$1\frac{1}{2}$	—
2. 10 - braun . . .	2	—
3. 20 - hellblau . . .	3	—
4. 1 PE. (Piaster) lila (ohne W.)	5	2
5. 2 PE. gelb	12	5
6. 5 - rosa	*—	—
7. 10 - schieferfarb. *—	—	—

1867. M. Sphyrkopf und Pyramide in
liegendem Oval, f. D., w. P., gez. (W.:
Halbmond und Stern.)

*) Die unter a notirten Preise in Sil-
bergroschen (30 Sgr. = 1 Thlr. Pr. Ct) sind
für ungebrauchte, die unter b für gebrauchte
(entwerthete) Marken. * vor dem Preise be-
deutet, dass die Marke zu den Seltenheiten
gehört und deshalb nicht immer am Lager
sein kann, wo gar kein Preis angegeben
ist, lässt sich ein solcher annähernd nicht
bestimmen. Erläuterung der Abkürzungen
siehe im Vorwort.

Bei Aufträgen ist nur die Angabe des
Landes und der No. nöthig.

No.	a.	b.
8. 5 Para orangegeb	1	—
9. 10 - violett . . .	$1\frac{1}{2}$	—
(N hochviolett: 1870)		
10. 20 Para grün . . .	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
11. 1 PE. (Piaster) roth	5	1
12. 2 - blau	—	$2\frac{1}{2}$
13. 5 - braun	—	4

**ANTIGUA.
Britische Besizung.
(Westindien.)**

1862. M. Kopf der Königin n. l. i. Viereck,
Name oben, f. D., w. P., durchst. (W.:
Stern.)

1. One (1) Penny roth (NN)	$2\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$
2. Six (6) Pence grün	—	$2\frac{1}{2}$

1868. M. Desgl.

3. One (1) Penny ziegel- roth	2	$1\frac{1}{2}$
--	---	----------------

**ANTIOQUIA.
(Vereinigte Staaten von Columbia.)**
1868 — 69. M. Wappen i. versch. Ein-
fassung, Inschriften: „E^s U^s de Colombia,
E. S. de Antioquia“ f. D., w. P., (Ver-
schommene Farbengebung.)

1. $2\frac{1}{2}$ Centavos blassblau *—	—
---	---

Antioquia.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
2.	5 Centavos dunkelgrün	*—	—
3.	10 Centavos lila	*—	—
1869 — 70. M.	Aehnlich, lebhaftere Farbgebung und etwas grösseres Format.		
4.	2 $\frac{1}{2}$ Centavos blau	*—	—
5.	5 - grün	*—	—
6.	10 - lila	*—	—
7.	20 - braun	*—	—
—	30 - (?)	—	—
—	1 Peso (?)	—	—

ARGENTINISCHE REPUBLIK.

(Republica Argentina.)

1858. M. Wappen mit strahlendem Sonnenkopf, Name: „Confesion Argentina“ oben und Werthangabe unten i. Viereck mit griechischer Einfassung, f. D., w. P.

1. 5 Centav. carminroth *— —

Desgl., kleinere Werthziffer und breitere Einfassung, f. D., w. P.

2. 5 Centav. roth 6

3. 10 - grün *— 12

4. 15 - blau *— 20

1862. M. Wappen zwischen 2 Zweigen und Name im Kreis, f. D., w. P.

5. 5 Centavos dunkelrosa — 3

(Viele N und Varietäten)

6. 10 Centavos grün 6

7. 15 - blau *— 10

1864. M. Brustbild Don Rivadavia's n. 1. i. versch. Rahmen, f. D., w. P.

8. Cinco (5) Centavos rosaroth *— —

— Diez (10) Centavos grün (?) *— —

No.		a.	b.
—	Quinze (15) Centavos blau (?)	*—	—
	Desgl. (W.: RA.)		
9.	Cinco (5) Centavos roth (NN)	—	2 $\frac{1}{2}$
10.	Diez (10) Centavos grün	—	4
11.	Quinze (15) Centavos blau	—	5
1867. M.	Verschiedene Portraits in versch. Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.		
12.	Cinco (5) Centavos roth (Don Rivadavia)	—	2 $\frac{1}{2}$
13.	Diez (10) Centavos grün (Gen. Belgrano)	—	4
14.	Quinze (15) Centavos blau (Gen. San Martin)	—	4

AZOREN.

Portug. Besitzung.

(Açores.)

1868. M. Die entsprechenden portug. Marken von 1867 mit schwarzem Aufdruck des Namens, ausgenommen der 5 Reis-Marke, die rothen Aufdruck trägt.

1. 5 Reis schwarz 1 $\frac{1}{2}$ —

2. 20 - braungelb 3 —

3. 50 - grün 6 —

4. 80 - orangeroth 8 —

5. 100 - lila 10 —

1869 — 70. M. Desgl., gez.

6. 5 Reis schwarz 1 $\frac{1}{2}$ —

7. 10 - gelb 2 —

8. 20 - braungelb 3 —

9. 25 - rosa 3 —

10. 50 - grün 6 4

Azoren.

(Fortsetzung.)

No.		a	b.
11.	80 Reis orangeroth	8	—
12.	100 - lila	—	6
13.	120 - blau	—	2 ¹ / ₂
14.	240 - violett *	—	—

BADEN,**Grossherzogthum.**

1 Gulden (= 17¹/₂ Sgr., 85⁵/₇ Nkr.Ö.)
à 60 Kreuzer.

1851. M. Werthziffer i. Kreis, Name oben,
s. D., f. P.

1.	1 (Kreuzer) chamois . . . *	—	4
2.	3 - hellgelb	—	1 ¹ / ₂
3.	3 - orangegelb	—	1 ¹ / ₂
4.	6 - grün	—	1 ¹ / ₂
5.	9 - rosa	—	1 ¹ / ₂

1853. M. Desgl., s. D., f. P.

6.	1 (Kreuzer) weiss	—	1
7.	3 - grün	—	1 ¹ / ₂
8.	6 - gelb	—	1 ¹ / ₂
9.	3 - blau (1857) —	—	1 ¹ / ₂

1858. C. Kopf d. Grossherzogs n. v. w. en
rel i. Oval, Name fehlt, f. D., w. P., oval.
Orangefarbener Ueberdr. links.

10.	Drei Kreuzer blau (N)	4	—
11.	Sechs - gelb (N)	5	—
12.	Neun - rosa (N)	7 ¹ / ₂	—
13.	Zwölf - braun . . . *	—	—
14.	Achtzehn - ziegelroth*	—	—

1860. M. Wappen i. Viereck auf schraff-
firtem Grunde, Name oben, f. D., w. P.,
gez.

15.	1 Kreuzer schwarz	—	1 ¹ / ₂
16.	3 - blau	—	1 ¹ / ₂
	(N mattblau)		
17.	6 - hochgelb	—	1
18.	6 - orangeroth	—	1
19.	9 - rosa	—	1

1862. M. Desgl., gez.

No.		a.	b.
20.	6 Kreuzer blau	—	1
21.	9 - braun (NN) —	—	1
Desgl., Wappen auf weissem Grunde, gez.			
22.	3 Kreuzer rosa	—	1 ¹ / ₂
23.	18 - grün	—	3
24.	30 - orange	—	4

Grosse Werthziffer in verziertem Viereck,
Inscript:

„LANDPOST-PORTO-MARKE“
s. D., f. P., gez.

25.	1 (Kreuzer) gelb	1	—
26.	3 - gelb	2 ¹ / ₂	—
27.	12 - gelb	7 ¹ / ₂	—

1864. M. Wie M. 1860 auf weissem Grunde,
gez.

28.	1 Kreuzer schwarz	—	1 ¹ / ₂
29.	6 - blau	—	1 ¹ / ₂
30.	9 - braun	—	1 ¹ / ₂

C. Wie C. 1858.

31.	Drei Kreuzer (NN)	—	1 ¹ / ₂
32.	Sechs - (N)	—	1
33.	Neun - (NN)	—	1 ¹ / ₂

1868. M. Wie M. 1860 auf weissem Grunde,
Inscript fetter, gez.

34.	1 Kr. grün	—	1 ¹ / ₂
35.	3 - rosa	—	1 ¹ / ₂
36.	7 - blau	—	1 ¹ / ₂

BAHAMAS.**Britische Besizung.****(Westindien.)**

1859 — 61. M. Portrait d. gekrönten
Königin im Oval, Name, f. D., w. P.,
durchst.

1.	One (1) Penny carminroth *	—	—
2.	Four (4) Pence rosa . . . *	—	—
3.	Six (6) - lilagrau . . . *	—	—

Bahamas.

(Fortsetzung.)

1862. M. Desgl., durchst. (W.: Krone u. CC.)

No.	a.	b.
4. One (1) Penny carminroth (N)	2	—
5. Four (4) Pence rosa	*—	4
6. Six (6) - lila (N)	*—	5

1863. M. Kopf d. Königin n. 1. i. Oval, Name, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)

7. One (1) Shilling grün . *— 4

BARBADOS.**Britische Besitzung.****(Westindien).**

1852. M. Sitzende Britannia i. Viereck, Name unten, ohne Werthangabe, f. D., w. P.

1. (1/2 Penny) grün	—	3
2. (1 -) blau	—	3
3. (4 Pence) roth	*—	5

Nota. Auf bläulichem Papier, wie anderwärts angegeben, sind diese Marken nie ausgegeben worden, die hin und wieder anzutreffenden Exemplare auf bläul. P. haben diese Färbung durch einen Zerstellungsprozess der Gummirung angenommen.

Desgl., Name oben, Werthangabe unten.

4. Six (6) Pence carminroth *— 5

5. One (1) Shilling schwarz *— 5

1862. M. Desgl., durchst.

6. (1/2 Penny) hellgrün	—	1
7. (1 -) blau	—	1
8. (4 Pence) rosa	*—	4
9. Six (6) Pence carminroth	—	2 1/2

1864. M. Desgl., durchst.

10. Six (6) Pence ziegelroth — 2 1/2

11. One (1) Shilling schwarz — 2

(N braunschwarz)

1866. M. Desgl., durchst.

No.	a.	b.
12. (4 Pence) ziegelroth	*—	4

BASEL.**Canton in der Schweiz.**

1845. M. Brieftaube w. en rel. i. rothem Felde, s. D. auf blau schraffirt. Grunde.

1. 2 1/2 Rp. *— —

BAYERN,**Königreich.**

1 Gulden (= 17 1/2 Sgr., 85 1/2 Nkr. Ö) à 60 Kreuzer.

1849. M. Grosse Werthziffer im Viereck, Name oben, f. D., w. P.

1. Ein Kreuzer schwarz . *— 7 1/2

1850 — 58. M. Grosse Werthziffer im Kreis, Name oben, f. D., w. P. mit Seidenfaden.

2. Ein Kreuzer rosa 1/2

3. Drei - blau 1/2

4. Sechs - braun 1/2

5. Neun - grün 1/2

(N gelbgrün, blaugrün.)

6. Zwölf Kreuzer roth . *— 3

7. Achtzehn - orange-

gelb *— 3

1862. M. Desgl.

8. Ein Kreuzer gelb (N) 1/2

9. Drei - rosa 1/2

10. Sechs - blau 1/2

11. Neun - braun 1/2

12. Zwölf - grün 1 1/2

13. Achtzehn - roth 1

1863. M. Grosse Werthziffer im Viereck, Inschrift: Bayer. Posttaxe, f. D., w. P.

14. 3 Kreuzer schwarz 2 1/2 —

Bayern.

(Fortsetzung.)

1865 — 66. M. für Retourbriefe.

Wappen, darüber: „Commission für Retourbriefe,“ darunter Name des Oberpostamtes, im Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P.

No.		a.	b.
15.	schwarz, für München (1865)	1 1/2	—
16.	schwarz, für Augsburg	2	—
17.	- - Bamberg	2	—
18.	- - Nürnberg	2	—
19.	- - Würzburg	2	—

1867. M. Wappen w. en rel., Name oben, f. D., w. P.

20.	1 Kreuzer grün (N)	—	1/2
21.	3 - - rosa	—	1/2
22.	6 - - blau	—	1/2
23.	9 - - braun	—	1/2
24.	12 - - lila	5	2
25.	18 - - ziegelroth	8	—

1868. M. Desgl.

26.	1 Kreuzer dklgrün	—	1/2
27.	6 - - braun	—	1
28.	7 - - blau	—	1/2

1869. C. Wappen w. en rel., darüber Name, darunter Werthangabe i. Oval, f. D., w. P., oval. Schwarzer Ueberdr. que durch die M.

29.	Drei Kreuzer rosa	2	1/2
-----	-------------------	---	-----

1870. M. für Retourbriefe. Wie weiter oben.

30.	schwarz, für Speyer	2	—
Wie M. 1867 — 68, gezähnt.			
31.	1 Kreuzer grün (N)	—	1/2
32.	3 - - rosa	—	1/2
33.	7 - - blau	—	1/2

BELGIEN, Königreich.

(Belgique.)

1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.) à 100 Centimes.

1849. M. Portrait Leopold I. i. Viereck, Name fehlt, Inschrift oben: „POSTES,“ Werthangabe unten in weisser Schrift, f. D., w. P. (W.: LL in einander verschlungen.)

No.		a.	b.
1.	Dix (10) Cents. schwarzbraun (N)	—	2
2.	Vingt (20) Cents. blau (N)	—	2
(N hellblau)			

1850. M. Portrait Leopold I. im Oval, dieselbe Inschrift, Werthangabe in farbiger Schrift, f. D., w. P.

3.	Dix (10) Cts. schwarzbraun	—	1
4.	Vingt (20) Cents. blau	—	1
5.	Quarante (40) Cents. roth	—	1

1861. M. Desgl.

6.	1 Centime grün (N)	—	1
(N dunkelgrün)			

1863. M. Desgl., gez.

7.	1 Centime grün (NN)	—	1/2
(N dunkelgrün)			
8.	Dix (10) Cents. schwarzbraun	—	1/2
9.	Vingt (20) Cents blau	—	1/2
10.	Quarante (40) Cents roth	—	1/2

1865 — 66. M. Kopf d. Königs Leopold I. im Kreis, Inschrift oben: „POSTES,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

11.	10 Cent. grau (N)	—	1/2
12.	20 - - blau (N)	—	1/2
13.	30 - - braun (N)	—	1/2
14.	40 - - rosa (N)	—	1/2
15.	Un (1) Franc lila (N)	—	4

1866 — 67. M. Wappen i. Oval, dieselbe Inschrift, f. D., w. P., gez.

16.	1 Centime grauschwarz	1/2	1/2
17.	2 Centimes blau	1/2	—
18.	5 - - braun	1	1/2
19.	1 Cent. grauschw. (ungez.)	2	1

Belgien.

(Fortsetzung.)

1870. M. Werthangabe i. d. Mitte, darüber Wappen, darunter liegender Löwe, Name, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
20. 1 Centime grün . . .	1/2	—
21. 2 Centimes blau . . .	1/2	—
22. 5 - braun . . .	1	—
23. 6 - roth . . .	1	—
24. 8 - lila . . .	1 1/2	—

Kopf Leopold II. n. l. i. versch. Einfeldung, Name, f. D., w. P., gez.

25. 10 Centimes grün . . .	—	1/2
26. 20 - blau . . .	—	1/2
27. 30 (-) braun . . .	—	1/2
28. 40 (-) rosa . . .	—	1/2
29. 1 Fr. violett . . .	—	4

Werthangabe im Viereck, Name oben, „POSTES“ unten, f. D., w. P.

30. 10 Centimes à percevoir grün . . .	2 1/2	—
31. 20 Centimes à percevoir blau . . .	4	—

BERGEDORF.

(Früher gemeinschaftliches Amt der Freistädte Lübeck und Hamburg, jetzt letzterer allein gehörend.)

1862. M. Wappen, zur l. Hälfte das Lübecker, zur r. das Hamburger, i. Viereck, Name oben, „Postmarke“ unten, Werthangabe an beiden Seiten, f. D., f. P. In verschiedenen mit der Höhe des Werthes zunehmender Grössen.

1. Ein halber Schilling schwarz auf blau . . .	1 1/2	—
2. Ein Schilling schwarz auf weiss . . .	1 1/2	—
3. Ein u. ein halb Schilling schwarz auf gelb . . .	1 1/2	—
4. Drei Schilling blau auf rosa . . .	3	—

No. a. b.

5. Vier Schilling schwarz auf hellbraun . . . 3 —

No. 1 — 5 zusammengenommen für nur . . . 7 1/2 —

Nota. Die anderwärts angeblich als Ausgabe von 1861 aufgeführten Werthe zu einem halben Schilling schwarz auf violett und 3 Schilling schwarz auf rosa haben nach authentischen Mittheilungen nie existirt, auch nicht einmal als Probedruck.

BERMUDA.

Britische Besizung.

(Westindien.)

1865 — 66. M. Kopf der gekrönten Königin n. l. i. Kreis, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)

1. One (1) Penny rosa . . .	2	—
2. Six (6) Pence lila . . .	*—	5
3. One (1) Shilling grün . . .	*—	5
4. Two (2) Pence blau (1866) . . .	4	—

BOLIVAR.

(Vereinigte Staaten von Columbia.)

1866. M. Wappen, darüber 3, darunter 6 Sterne i. Viereck, Inschrift im äusseren Viereck: „Es U^s de Colombia“ in der oberen u. „Correos del Estado“ in der unteren Hälfte, im innern Viereck: Estados de Bolivar,“ f. D., w. P., ganz kleines Format.

1. 10 C ^s rosa . . .	*—	—
2. 10 - grün . . .	*—	—
3. 1 Peso orangeroth . . .	*—	—

BOLIVIA, Republik.

1 Peso (= 1 1/10 Thlr., 1 Fl. 75 Nkr. Ö.) à 100 Centavos.

Bolivia.

(Fortsetzung.)

1867. M. Sitzender Adler i. ovalem Rahmen m. Name oben u. Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.		a.	b.
1.	5 Centavos blaugrün.	—	10
	(N gelbgrün)		
2.	5 Centavos violett	*—	10
3.	10 - braun	*—	—
4.	50 - dklblau	*—	—
5.	50 - goldgelb	*—	—
6.	100 - blau	*—	—

1868. M. Berglandschaft i. Oval mit Adler u. Fahnen schmuck, 9 Sterne darunter, „Correos de Bolivia“ oben, f. D., w. P., gez.

7.	5 Centavos grün	—	5
8.	10 - roth	—	5
9.	50 - blau	*—	—
10.	100 - orange	*—	—
—	500 - schwarz	—	—

BRASILIEN,
Kaiserreich.
(Brazil.)

1 Milreis (= $22\frac{2}{3}$ Sgr., 1 Fl. $13\frac{1}{2}$ Nkr. Ö.) à 1000 Reis.

1843. M. Grosse Werthziffern i. lieg. Oval, f. D., w. P., grosses Format.

1.	30 (Reis) schwarz	—	25
2.	60 - - -	—	15
3.	90 - - -	*—	75

1844 — 46. M. Schräge Werthziffern i. lieg. Achteck, f. D., w. P., achteckig mit nach innen abgerundeten Ecken, kleineres Format.

4.	10 (Reis) schwarz	*—	6
5.	30 - - -	*—	6
6.	60 - - -	—	4

No.		a.	b.
7.	90 (Reis) schwarz	*—	10
8.	180 - - -	*—	—
9.	300 - - -	*—	—
10.	600 - - -	*—	—

Nota. Vorstehende M., No. 4 — 10, existiren auch in blasser (grauschwarzer) Nuancirung.

1850. M. Gerade Werthziffern i. lieg. Viereck, f. D., w. P., kleines Format.

11.	10 (Reis) schwarz	—	$2\frac{1}{2}$
12.	20 - - -	4	3
13.	30 - - -	—	1
14.	60 - - -	—	1
15.	90 - - -	—	2
16.	180 - - -	—	4
17.	300 - - -	—	5
18.	600 - - -	*—	6

Nota. Vorstehende M., No. 11 — 18, existiren auch in grauschwarzer Nuancirung.

1854 — 61. M. Desgl., f. D., f. P.

19.	10 (Reis) blau auf bläul.	—	$1\frac{1}{2}$
20.	30 - - -	—	2
21.	280 - roth - gelb*	—	5
22.	430 - orang. - gelb	—	4

1866. M. Desgl., gez.

23.	10 (Reis) blau auf bläul.	*—	—
24.	20 - schwarz	*—	—
25.	30 - - -	*—	—
26.	30 - blau auf bläul.	*—	—
27.	60 - schwarz	*—	—
28.	90 - - -	*—	—
29.	180 - - -	*—	—
30.	280 - roth auf gelb	*—	—
31.	430 - orang. - -	*—	—
32.	600 - schwarz	*—	—

1866. M. Kopf d. Kaisers in versch. Einf., Name oben, f. D., w. P.

33.	Dez (10) Reis roth	1	1
34.	Vinte (20) - lila	$1\frac{1}{2}$	$1\frac{1}{2}$

Brasilien.

(Fortsetzung.)

No.	(N hochviolett)	a.	b.
35.	Cincoenta (50) Reis blau	—	1 ¹ / ₂
36.	Ottenta (80) Reis dklila (N)	—	2 ¹ / ₂
37.	Cem (100) Reis grün	—	1 ¹ / ₂
38.	Duzentos (200) Reis schwarz	—	2
39.	Quinzentos (500) Reis orange	—	3
1867.	C. Kopf d. Kaisers n. l. w. en rel. i. lieg. Oval, Name oben, Werthziffer an den Seiten, f. D., w. P., lieg. oval.		
40.	Cem (100) Reis grün	7 ¹ / ₂	—
41.	Duzentos (200) Reis schwarz	12	—
42.	Trezentos (300) Reis roth	18	—

BRAUNSCHWEIG,**Herzogthum.**

1852.	M. Pferd u. Krone i. liegend. Oval, Name i. Bahc oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
1.	Ein Silb. Gr. rosa	*—	8
2.	Zwei - blau	—	6
3.	Drei - roth (N)	—	4
1853.	M. Desgl., s. D., f. P. (W.: Posthorn.)		
4.	Ein Silb. Gr. orange	—	1
5.	Ein - gelb	—	1
6.	Zwei - blau	—	1
7.	Drei - rosa	—	1 ¹ / ₂
1855.	C. Pferd u. Krone w. en rel. i. Oval, Name fehlt, f. D., w. P., oval. Blauer Ueberdr. links. Grosses Couvertformat.		
8.	Ein Silb.-Gr. hellgelb	*—	3
9.	Zwei - mattblau	*—	3
10.	Drei - blassrosa	*—	3

Desgl. Gewöhnliche Postgrösse.

No.	a.	b.	
11.	Ein Silb.-Gr. orangegelb (N)	—	2
12.	Zwei Silb.-Gr. blau (N) (N dunkelblau)	—	2
13.	Drei Silb.-Gr. rosa (N)	—	2 ¹ / ₂
1856.	M. Wie M. 1853, s. D., f. P. (W.: Posthorn.)		
14.	Drei Pfennig (1/4 Gr.) braun	*—	4
15.	Vier Silber Pf. (1/3 Gr.) weiss	*—	2
1857.	M. Ganz kleines Format. Krone u. Werthangabe (ein Viertel Gutegr.) i. Viereck, Inschrift: „Postmarke“ und Werthangabe: „3 Pfennige,“ s. D., f. P.		
16.	1/4 Gutegr. (4 kleine zusammenhängende M. à ein Viertel Gutegr.) braun	—	1
Nota. Diese M. existirt auch als Neudruck braun auf weiss gedruckt.			
1862.	M. Wie M. 1853, f. D., w. P. (W.: Posthorn.)		
17.	Drei Silb. Gr. rosa	—	2
1863.	M. Desgl., s. D., f. P. (Dasselbe W.)		
18.	Fünf Pfennig (1/3 Gr.) grün	—	1
1865.	M. Desgl., s. D., f. P., durchst. (Dasselbe W.)		
19.	Vier Silber Pf. (1/3 Gr.) weiss	*—	2 ¹ / ₂
20.	Fünf Pfennig (1/3 Gr.) grün	—	1
21.	Ein Silb. Gr. gelb	*—	5
22.	Zwei - blau	—	2 ¹ / ₂
Desgl., f. D., w. P.			
23.	Ein Silb. Gr. gelb	—	1
24.	Drei - rosa	—	2 ¹ / ₂

Brannschweig.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
Pferd und Krone w. on rel. im Oval, Name oben, f. D., w. P., oval, durchst.		
25. $\frac{1}{3}$	Groschen schwarz . . .	1 $\frac{1}{2}$
26. 1	- rosa . . .	1 $\frac{1}{2}$
27. 2	- blau . . .	1 1
28. 3	- hellbraun . . .	1 1
1865. C. Wie vorhergehende M., f. D., w. P., oval. Blauer Ueberdr. links.		
29. 1	Groschen rosa . . .	— $\frac{1}{2}$
30. 2	- blau . . .	— 1
31. 3	- hellbraun . . .	— 1
1867. Posteinzahlungskarten. Verschiedene Vermerke auf der Vorder- u. Rückseite, Couvertstempel rechts oben, f. D., f. P.		
32. 1	Groschen rosa auf rosa	2 —
33. 2	- blau auf blau	2 —

Stadtpoststempel. Runder rother Handstempel: St. P. Fr., auf verschiedenfarbigem Papier.

34. (3 Pfennige) 1 —

Nota. Der Vollständigkeit wegen ist die Aufnahme dieses Handstempels gerechtfertigt, es stand nämlich dem Publicum frei, gegen Erlag des Bestellgeldes sich eine Partie gewöhnlicher Couverts abstempeln zu lassen, die dann als Francocouverts für Stadtpostbriefe benutzt werden durften; diesen Stempel trifft man daher auf allen möglichen weissen und farbigen Papiersorten an.

**BREMEN,
freie Stadt.**

1 Thaler Gold (= ca. $1\frac{1}{10}$ Thlr.,
1 Fl. 65 Nkr. Ö.) à 72 Grote.

1855. M. Wappen i. Schild, Name unten, Werthziffer an beiden Seiten u. i. d. 4 Ecken, s. D., f. P.

1. 3 (Grote) graublau . . . — $1\frac{1}{2}$

1860. M. Wappen i. Schild, Inschrift: „Francomarke,“ s. D., f. P.

No. a. b.

2. Fünf Grote rosa . . . — 4

3. Sieben - gelb . . . — 4

Wappen i. Oval, Name oben, f. D., w. P.

4. 5 Sgr. grün (N) . . . — 5

1861. M. Aehnlich, Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P., durchst.

5. Zehn Grote schwarz . . . — 3

C. Wappen i. lieg. Oval, Name, ohne Werthangabe, f. D., f. P., lieg. oval.

6. (1 Grot) schwarz auf weiss $1\frac{1}{2}$ —

7. (1 Grot) schwarz auf blau $1\frac{1}{2}$ —

1863. M. Wappen i. Oval, Name oben, Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P., durchst.

8. Zwei Grote orange (N) 2 —

1863 — 66. Muster u. Druck der vorhergehenden M., durchst.

9. 3 (Grote) graublau (N) — $1\frac{1}{2}$

10. Fünf Grote rosa (N) . . . — 3

11. 5 Sgr. grün (N) — 5

1867. M. Muster u. Druck der vorhergehenden M., gez.

12. Zwei Grote orange . . . $1\frac{1}{2}$ —

13. 3 (Grote) graublau . . . $1\frac{1}{2}$ —

14. Fünf Grote rosa . . . $2\frac{1}{2}$ —

15. Sieben - gelb . . . $2\frac{1}{2}$ —

16. Zehn - schwarz . . . 3 —

17. 5 Sgr. grün 5 —

No. 12 — 17 zusammen-
genommen für nur 10 —

**BUENOS AIRES,
ehemal. Republik.**

(Zur Argentinischen Republik
gehörend.)

1 Peso Papier (Piaster Papier =
ca. 2 Sgr.) à 8 Reales.

Buenos Aires.

(Fortsetzung.)

1858. M. I. Ausgabe. Dampfschiff i. lieg. Oval, Inschrift: „Correos“ oben u. links, Werthangabe rechts, Name unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. DOS(2)Ps blau . . .	*—	50
2. TRES(2)Ps grün . . .	*—	—
3. CUATRO(4)Ps roth . . .	*—	—
4. CINCO(5)Ps orangegebl (N)	*—	—

II. Ausgabe. Desgl.

5. IN (1) Ps braun . . .	*—	—
6. CUATRO (4) Rs braun	*—	—

1859. M. Desgl.

7. IN (1) Ps blau . . .	*—	50
8. T (1) Ps blau . . .	*—	50

Nota. Die eigenthümlichen Werthbezeichnungen bei No. 5, 7 u. 8 rühren von Radirungen in den Platten her, die sich in Folge von Portoherabsetzungen nothwendig machten, da aus irgend einem Grunde von der Aufertigung neuer Platten abgesehen wurde. Für die M. N. 5 u. 7 wurde die Platte von No. 4, für M. No. 8 die von No. 3 radirt.

1859. M. Freiheitskopf n. 1. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., f. P.

9. 4 Reales grün auf bläul. (N)	*—	12
10. 1 Peso blau auf weiss (N)	—	6
11. 2 Peso roth auf gelblich	*—	12
12. 2 - - - bläul. . .	*—	12

1862. M. Desgl.

13. 1 Peso rosa auf gelblich	*—	2 ¹ / ₂
14. 2 - blau auf weiss	*—	6

CANADA.

Britische Besizung.

Geldwahrung: früher die britische, auch Courantwahrung (currency), die 20⁰/₁₀₀ geringer ist als Sterling; seit 1858 amerikanischer Dollarfuss (s. Vereinigte Staaten).

1851. M. Verschiedene Portraits i. Oval, Inschrift: „Canada Postage,“ f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. One half (1/2) Penny rosa	*—	7 ¹ / ₂
(Kopf der Königin)		
2. Six (6) Pence schwarz- braun (N)	*—	—
(Portrait des Prinzen Albert)		
(N violettbraun)		
3. 7 ¹ / ₂ Pence cy (6 d. stg.) grün	*—	—
(Portrait d. Königin)		
4. 10 Pence cy (8 d. stg.) blau	*—	—
(Portrait von Cartier)		

Biber, darüber Krone i. lieg. Oval, Werthziffer i. d. 4. Ecken, f. D., w. P.

5. Three (3) Pence roth	—	3
-------------------------	---	---

Desgl., gez.

6. One half (1/2) Penny rosa	*—	7 ¹ / ₂
7. Three (3) Pence roth	*—	5
8. Six (6) Pence dunkel- braun (N)	*—	—
(N violettbraun)		

Nota. Die anderwärts angegebene M. zu 12 Pence schwarz ist ein Essay.

1860. M. Die vorstehenden Marken mit Werthangabe in Cents, gez.

9. One (1) Cent rosa . . .	—	1 ⁰ / ₂
10. Five (5) Cents roth . . .	—	1 ⁰ / ₂

Canada.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. Ten (10) Cents braun (NN)	—	1 $\frac{1}{2}$
2. Ten (10) Cents lila (NN)	—	1 $\frac{1}{2}$
3. 12 $\frac{1}{3}$ Cents c. (6 d. stg.)	—	1
4. Seventin 17 Cents c. (8 d. stg.) blau	—	2
1861. C. Kopf d. Königin n. 1. w. en rel. i. Oval, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., oval. (W.: Ca. POD.)		
5. Five (5) Cents roth	8	—
6. Ten (10) - braun	12	—
Desgl. auf gelbem P.		
7. Five (5) Cents roth	20	—
8. Ten (10) - braun	20	—
1864. M. Kopf der Königin i. Oval, Inschrift oben, f. D., w. P., gez.		
9. Two (2) Cents rosa	—	1
1868. M. Kopf der Königin i. Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.		
10. Half (1/2) Cent schwarz	—	1
11. One (1) - braun-roth	—	1
12. Two (2) Cents grün	—	1
13. Three (3) - rosa (N)	—	1 $\frac{1}{2}$
14. Six (6) - braun	—	1
15. 12 $\frac{1}{3}$ - blau	—	1 $\frac{1}{2}$
16. Fifteen (15) Cents violett	—	1 $\frac{1}{2}$
17. One (1) Cent orangegeilb	—	1
1870. M. Aehnlich, kleineres Format, gez.		
18. One (1) Cent orangegeilb	—	1
19. Three (3) Cents rosa	—	1

CAP DER GUTEN HOFFNUNG.

Britische Besizung.

1857. M. Sinnbild der Hoffnung i. Dreieck auf schraffirtem Grunde, Name unten, f. D., bläul. P.

No.	a.	b.
1. One (1) Penny roth	—	5
Desgl., f. D., w. P. (W.: Anker.)		
2. One (1) Penny roth	—	1 $\frac{1}{2}$
3. Four (4) Pence blau	—	1 $\frac{1}{2}$
4. Six (6) - lila	—	3
5. One (1) Shilling grün	—	4

Nota. Die M. No. 2 — 5 sind in sehr vielen Nuancirungen, von den hellsten bis zu den dunkelsten anzutreffen.

1860. M. Desgl. auf glattem Grunde, f. D., w. P., grob ausgeführt.

6. One (1) Penny roth (N) *	—	—
(N ziegelroth)		
7. One (1) Penny blau *	—	—
8. Four (4) Pence blau (N) *	—	30
(N dunkelblau)		
9. Four (4) Pence roth *	—	—

Nota. Diese M. (No. 6 — 9) sind in der Colonie selbst gedruckt und wurden interinistisch ausgegeben, da die Vorrathe noch vor dem Eintreffen der vom Mutterlande erwarteten Sendung aufgebraucht waren.

1863. M. Sinnbild der Hoffnung i. Viereck, Name oben, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)

10. One (1) Penny rosa	—	1
11. Four (4) Pence blau	—	1
12. Six (6) - lila	—	2 $\frac{1}{2}$
13. One (1) Shilling grün	—	1

1868. M. Die Werthbezeichnung der lila 6 Pence-Marke (No. 12) durch rothen Ueberdruck unkenntlich gemacht, darüber ebenfalls in rothem Aufdruck die neue Werthbezeichnung: Four Pence.

14. Four (4) Pence lila	—	2 $\frac{1}{2}$
-------------------------	---	-----------------

CEYLON.

Britische Besizung.

1857. M. Kopf d. Königin n. l. i. Kreis,
Name oben, f. D., w. Glacép.

No.	a.	b.
1. One half ($\frac{1}{2}$) Penny lila *	—	3
Kopf d. Königin n. l. i. Kreis, Name oben, f. D., w. P. (W.: Stern.)		
2. One (1) Penny blau (N) —	2	—
3. Two (2) Pence grün (N) —	3	—
4. Five (5) - roth-braun *	—	5
5. Six (6) Pence chocoladenbraun (N) —	2 $\frac{1}{2}$	—
6. Ten (10) Pence roth —	7 $\frac{1}{2}$	—
7. One (1) Shilling lila (N) *	—	3

Desgl. im Achteck, achteckig. (W.: Stern.)

8. Four (4) Pence carmin-roth *	—	—
9. Eight (8) Pence kastanienbraun *	—	—
10. Nine (9) Pence roth-braun *	—	—
11. One (1) Shilling & nine (9) Pence grün *	—	25
12. Two (2) Shillings blau *	—	—

1861. M. Die M. von 1867 durchst. (W.: Stern.)

13. One half ($\frac{1}{2}$) Penny lila (ohne W.) *	—	3
14. One (1) Penny blau —	2	—
15. Two (2) Pence grün —	3	—
16. Five (5) - roth-braun *	—	5
17. Six (6) Pence braun —	2	—
18. Eight (8) - braun *	—	10
19. Nine (9) - braun *	—	7 $\frac{1}{2}$
20. Ten (10) - roth —	4	—
21. One (1) Shilling violett —	2 $\frac{1}{2}$	—
22. Two (2) Shillings blau *	—	10

Nota. Von No. 13 — 22 existiren verschiedene Nuancen.

1861. C. Kopf der Königin n. l. w. erel. in verschied. Einf., f. D., w. P., verschiedene Formen.

No.	a.	b.
23. One (1) Penny blau 2 $\frac{1}{2}$ —		
(oval)		
24. Two (2) Pence grün 5 —		
(oval)		
25. Four (4) Pence rosa 8 —		
(oval)		
26. Five (5) Pence braun 10 —		
(oval)		
27. Six (6) Pence dklviolett * 15 —		
(rund)		
28. Eight (8) Pence chocoladenbraun 15 —		
(achteckig)		
29. Nine (9) Pence violett 17 $\frac{1}{2}$ —		
(viereckig)		
30. One (1) Shilling gelb 22 $\frac{1}{2}$ —		
(rund)		
31. One (1) Shilling & nine (9) Pence grün 40 —		
(viereckig)		
32. Two (2) Shillings blau 45 —		
(achteckig)		

1863. M. Wie M. 1861, durchst. (ohne W.)

33. One (1) Penny blau —	2	—
34. Five (5) Pence braun-roth *	—	5
35. Six (6) Pence schwarz-braun —	3	—
36. Nine (9) Pence braun *	—	7 $\frac{1}{2}$
37. One (1) Shilling violett —	3	—

1864 — 66. M. Wie M. 1861, durchst. (W.: Krone u. CC.)

38. One half ($\frac{1}{2}$) Penny lila 1 $\frac{1}{2}$ —		
---	--	--

Ceylon.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
39.	One (1) Penny blau	—	1 ¹ / ₂
40.	Two (2) Pence blaugrün	—	2
41.	Two (2) - schmutziggelb	—	2
42.	Four (4) Pence rosa	*—	5
43.	Five (5) - braunroth	*—	5
44.	Five (5) Pence schmutzigrün	—	4
45.	Six (6) Pence schwarzbraun	—	2
46.	Eight (8) Pence kastanienbraun	*—	7 ¹ / ₂
47.	Nine (9) Pence braun	*—	6
48.	Two (2) Shillings dunkelblau	—	5
1867. M.	Kopf d. Königin n. 1. i. Kreis, Name oben, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)		
49.	Three (3) Pence rosa	—	3
1868. C.	Wie C. 1861 auf ganz schwarzem Papier.		
50.	Six (6) Pence dunkelviolett		12 ¹ / ₂ —
	(rund)		
51.	Ten (10) Pence orangeroth		20 —
	(oval)		

CHILE,**Republik.**

1 Peso corriente (= 1¹/₃ Thlr.,
2 Fl. Ö.) à 100 Centavos.

1860. M.	Kopf Columbus, darüber: „Colon,“ darunter Name, im Kreis, f. D., bläul. P. (W.: Werthziffer.)		
1.	5 Centavos braunroth	*—	5
2.	10 - blau	*—	—

1861. M. Desgl., f. D., w. P. (Dasselbe W.)

No.		a.	b.
3.	1 Centavo gelb	—	3
4.	5 Centavos roth (N)	—	1 ¹ / ₂
5.	10 - blau (N)	—	2 ¹ / ₂
6.	20 - grün	*—	6
1867. M.	Dasselbe Portrait, darüber Name, darunter „Colon,“ f. D., w. P., gez. (ohne W.)		
7.	1 Centavo orange gelb	1 ¹ / ₂ —	
8.	Dos (2) Centavos schwarz	2 ¹ / ₂ —	
9.	5 - roth	—	1 ¹ / ₂
10.	10 - blau	—	2
11.	20 - grün	*—	5

**ST. CHRISTOPH (St. Kitts).
Britische Besizung.
(Westindien.)**

1870. M.	Kopf d. Königin n. 1. i. rundem Rahmen m. Inschrift: Saint Christopher,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)		
1.	One (1) Penny rosa	2 ¹ / ₂ —	
2.	Six (6) Pence grün	12 ¹ / ₂ —	

BRITISCH COLUMBIA.

Geldwährung: früher die britische, jetzt amerik. Dollarfuss.

1865. M.	Grosses „V“ u. Krone i. Oval, Name oben, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)		
1.	Three (3) Pence blau	7 ¹ / ₂ 5	
1868. M.	Stempel der 3 Pence-Marke in anderen Farben gedruckt, mit farbigem Aufdruck der neuen Werthbezeichnung, gez. (W.: Krone u. CC.)		
2.	Two (2) Cents braun (schwarz)	2 ¹ / ₂ —	
3.	5 Cents orange (schwarz)	—	6
4.	10 - rosa (blau)	—	6

Britisch Columbia.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
5.	25 Cents violett (roth)	*—	15
6.	50 - gelb (violett)	*—	10
7.	1 Dollar grün (roth)	*—	—

BRITISCH COLUMBIA und VANCOUVERS INSEL.

1861. M. Portrait d. Königin u. l., Name oben, f. D., w. P., gez.

1.	(2 $\frac{1}{2}$) Two Pence half Penny rosa	7 $\frac{1}{2}$	—
----	--	-----------------	---

VEREINIGTE STAATEN VON COLUMBIA,

republik. Staatenbund.

(Estados Unidos de Colombia.)

1	Peso Fuerte (= 1 $\frac{1}{3}$ Thr., 2 Fl. Ö. W.) à 100 Centavos.		
---	---	--	--

1861. M. Wappen i. Kreis, oben 5, unten 4 Sterne, Inschrift: Name und „Correos Nacionales,“ f. D., w. P.

1.	10 Cent. blau	*—	—
•	(N hellblau)		
2.	20 - rosa	*—	—
3.	50 - grün	*—	—
4.	1 Peso lila	*—	—

1863. M. Wappen zwischen 2 Zweigen, darüber 9 Sterne, i. Achteck auf weissem Grunde, Inschrift wie 1861, f. D., w. P., achteckig.

5.	5 Cent. orange (N)	—	10
	(N braungelb, v. Differenz in der Zeichnung beim Wappen.)		
6.	10 Cent. blau	*—	15
7.	10 - blau (auf bläulich)	*—	15

No.		a.	b.
8.	20 Cent. braunroth	*—	—
9.	50 - grün (auf bläul.)	*—	—

1864. M. Aehnlich d. M. 1863, auf febigem Grunde, f. D., w. P., achteckig ausgefüllten Ecken.

10.	5 Cent. orange (N)	—	7 $\frac{1}{2}$
11.	10 - blau	—	7 $\frac{1}{2}$
	(N hellblau)		
12.	20 - roth	*—	15
13.	50 - grün	*—	40
14.	1 Peso lila	*—	—

Nota. Vorstehende M., No. 10—14, existiren auch in etwas hellerer Farbgebung.

1865. M. Wappen m. Fahنشmuck darüber Condor, i. ovalem Rahmen, Inschrift wie 1861, f. D., w. P.

15.	5 Cent. orangegelb	—	5
16.	10 - violett	—	5
17.	20 - blau	—	7 $\frac{1}{2}$
18.	50 - grün	*—	—
19.	1 Peso roth	*—	—
	(N rosa)		

Nota. Die vorstehenden M. sind in vielfachen Nuancen anzutreffen.

Wappen m. Condor, darüber 9 Sterne Name rechts, „Correos Nacionales“ links, f. D., w. P., abgerundete Ecken

20.	1 Cent. lilaroth (N)	2	—
	(auf schwach. u. stark. P.)		

Dreifaches Wappen i. Dreieck, dieselbe Inschrift, s. D., f. P., dreieckig.

21.	2 $\frac{1}{2}$ Centavos lila	5	—
-----	---	---	---

Grosses „R“ (Abkürzung für „Registered,“ registriert) i. Kreis i. eines seckigen Stern, Werthziffer „5“ in dessen 6 Ecken, f. D., w. P.

22.	Cinco (5) Cent. schwarz	8	—
-----	-----------------------------------	---	---

Grosses „A“ (Abkürzung für „Autenticado,“ versichert) i. einem Kranz, f. D., w. P.

Vereinigte Staaten von Columbia.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
23. 5 Cent. schwarz . . .	8	—

Nota. M. No. 22 dient zur Frankirung der Recommendations- (Registrations-) Gebühren, No. 23 zur Frankirung der Versicherungsgebühren für Werthsendungen.

Wappen m. Fahنشmuck, darüber Condor, Inschrift: „SOBRE PORTE,“ s. D., f. P.

24. 25 Cent. blau . . .	*—	15
25. 50 Cs. gelb . . .	*—	—
26. Un (1) Peso lila . . .	*—	—

Nota. Die Sobre Porte-Marken dienen zur Kennzeichnung des nachzuzahlenden Portos für diejenigen Briefe, die aus Ländern anlangen, welche keine Post-convention mit der Conföderation abgeschlossen haben.

1866. M. Typus von No. 18, Inschrift mit grösseren, Werthangabe mit kleineren Lettern.

27. 50 Cent. grün . . .	*—	—
-------------------------	----	---

1867. M. Wappen u. 9 Sterne i. versch. Fassung, Inschrift wie 1861 lautend, f. D., w. P.

28. 5 C ^s orange (N) . . .	—	6
(achteckige Einf.)		

29. 10 - lila . . .	—	5
(runde Einf.)		

30. 20 - blau . . .	—	6
(ovale Einf.)		

31. 50 Cents grün . . .	*—	—
-------------------------	----	---

(oben, unten u. an den Seiten nach innen ausgeschweifte viereckige Einf.)

32. Un (1) Peso roth . . .	*—	—
(ovale Einf.)		

1869. M. Wappen i. Dreieck, s. D., f. P., ungleichseitig dreieckig.

33. 2 ¹ / ₂ Centavos dklviolett	5	—
---	---	---

Wappen u. Condor, darüber 9 Sterne, in ovaler Einf. mit Namen, f. D., w. P.

No.	a.	b.
34. 5 Centavos gelb . . .	—	6
35. 10 - violett . . .	—	6
36. 20 - blau . . .	—	7 ¹ / ₂

CONFOEDERIRTE STAATEN von NORDAMERIKA.

(Confederate States of America.)

1861. M. Portrait Jefferson Davis' n. r. i. Oval, Name oben, Werthangabe unt., f. D., w. P.

1. Five (5) Cents grün . . .	*—	15
------------------------------	----	----

Portrait Thomas Jefferson's n. r. i. ovalem Rahmen m. Name, Inschrift oben: „Postage,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.

2. Ten (10) Cents blau . . .	*—	—
------------------------------	----	---

1862. M. Portrait Andrew Jackson's n. l. i. Oval, Inschrift: „C. S. A. Postage.“

3. Two (2) Cents grün . . .	*—	—
-----------------------------	----	---

Typus von No. 1, f. D., w. P.

4. Five (5) Cents blau . . .	*—	—
------------------------------	----	---

Typus von No. 2, f. D., w. P.

5. Ten (10) Cents rosa . . .	*—	—
------------------------------	----	---

Portrait Calhoun's n. r. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.

6. One (1) Cent orange gelb . . .	*—	10
-----------------------------------	----	----

Nota. Von No. 1 u. 4 gibt es eine Varietät in minder guter Ausführung.

1863. M. Wie M. No. 6 mit Portrait Jefferson Davis'.

7. Five (5) Cents blau . . .	1	—
------------------------------	---	---

Desgl. in grober Ausführung.

8. Five (5) Cents blau . . .	*—	5
------------------------------	----	---

1864. M. Portrait Andrew Jackson's i. Oval, Inschrift oben: „Postage,“ Werthangabe unten, in d. oberen Ecken Werthziffer, in d. unteren l.: „C,“ rechts: „S,“ f. D., w. P.

9. Two (2) Cents roth (N) . . .	—	4
---------------------------------	---	---

Conföderirte Staaten von Nordamerika.

(Fortsetzung.)

Kopf Jefferson Davis' n. r. i. Oval, Name an den Seiten, Inschrift im Bogen oben: „Postage,“ unten: Werthangabe, f. D., w. P.

No.	a.	b.
10. 10 Cents blau (N)	2	—
11. 10 - blaugrün (N)	—	2
12. Ten (10) Cents blau *	—	—

Portrait Washington's i. Oval, Name an den Seiten, „Postage“ u. Werthangabe i. Bande unten, f. D., w. P.

13. Twenty 20 Cents grün (N) 2 $\frac{1}{2}$	—	—
--	---	---

New-Orleans.

M. Werthangabe i. d. Mitte, Name oben, „I. L. Ridell“ unten, f. D.

1. 2 Cents roth auf weiss	5	—
2. 2 - blau auf weiss	5	—
3. 5 - braun auf weiss	5	—
4. 5 - braun auf bläulich	—	—

Baton Rouge, La.

M. Werthziffer i. d. Mitte, Name oben, „J. M. Cormick“ unten, f. D., w. P., m. grünem Unterdruck.

1. 5 (Cents) carminroth *	—	—
---------------------------	---	---

Nashville, Tenn.

M. Werthziffer i. ovalem Rahmen mit Inschrift: „W. D. Mc. Nish, P. M.“ und Name, f. D., blau. P.

1. 5 (Cents) carminroth *	—	—
2. 10 - grün	—	—

Mobile.

M. Werthziffer i. seckigem Stern, Name oben, f. D., w. P.

1. 2 Cents schwarz	—	—
2. 5 - blau	—	—

Nota. Die vorstehend angegebenen Privatmarken (New-Orleans &c.) sind officiell bestätigte, interimistisch im Gebrauch gewesene Postmarken, J. L. Ridell &c. sind die Namen der betreffenden Postmeister.

CORRIENTES.

(Zur Argentinischen Republik gehörig.)

1856. M. Freiheitskopf n. l. i. Kreis, Name oben, s. D., f. P.; in grober Ausführung.

No.	a.	b.
1. 1 Real MC blau	—	50

(MC Abkürzung für „Moneda corriente, Courant, im Gegensatz zu Papier.)

1861. M. Desgl., ohne Werthangabe.

2. (3 Centavos) blau	—	40
----------------------	---	----

1864. M. Desgl.

3. (5 Centavos) gelbgrün *	—	40
4. (2 Centavos plata) blau-grün	—	40

Nota. Gegen Ende des Jahres 1860 kamen einzelne Exemplare der Marke No. 1, bei denen die Werthbezeichnung mit Tinte durchstrichen war, interimistisch für 3 Centavos zur Verwendung.

COSTA RICA.

Republik.

1 Peso (Piaster = 1 Thlr. 13 $\frac{1}{3}$ Sgr.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

1863. M. Seeküste m 2 Schiffen, darüber 5 Sterne, Inschrift: „Correos de Costa Rica,“ f. D., w. P., gez.

1. Medio (1/2) Real blau	—	5
2. Dos (2) Reales roth	—	4

1864. M. Desgl., gez.

3. Cuatro (4) Reales grün *	—	10
4. Un (1) Peso orange *	—	12

CUBA, s. Spanien.

Dampfschiffahrtsgesellschaft
des Stillen Oceans.

1857. M. Dampfschiff i. liegend. Oval,
Inscript: „P. S. N. C.“ (Abkürzung für
„Pacific Steam Navigation Company“
vertheilt i. d. 4 Ecken, f. D., w. P.)

No.	a.	b.
1. 1 Real ($\frac{1}{2}$ Oz.) blau	*—	—
2. 2 Reales (1 Oz.) carmin- roth	*—	—

Nota. Oz. (Abkürzung für „Onza“) ist
Gewichtsangabe. — Factisch existirt
haben nur diese beiden Werte in blau
u. carminroth, anderwärts ausserdem
verzeichnete zu 1 Real (eine halbe Oz.)
carminroth, grün, gelb und 2 Reales (1
Oz.) blau, braun, grün, gelb. sollen bei
einem veranstalteten Neudruck specu-
lativer Weise in diesen Farben gedruckt
worden sein, nach einer zuverlässigen
Mittheilung sind aber diese angeblichen
Neudrucke nichts weiter als sehr fein
ausgeführte Nachdrucke (Falsifi-
cate).

DÄNEMARK,

Königreich.

(Danmark.)

1 Rigsbankdaler (= $22\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fl.
 $13\frac{1}{2}$ Nkr. Ö.) à 6 Mark
à 16 Shillinge.

1851. M. Werthangabe i. Kreis mit In-
script: „KGL. POST FRIMAERKE,“ f.
D., w. P. (W.: Krone)

1. 2 Rigsbankskilling blau *— 8
Umkränzt: Kroninsignien i. Viereck auf
punktirtem Grunde, Inscript: „KONGE-
LIGT &c.“ wie oben, vertheilt an den 3
Seiten, Werthangabe in Buchstaben un-
ten, f. D., w. P. (W.: Krone.)

2. Fire (4) R. B. S. braun — 1
(N rothbraun)

No. a. b.
3. Fire (4) R. B. S. hell-
braun (N) — 1

1853. M. Muster u. Dr. von No. 2, In-
script: „KGL. POST FRM.“ vertheilt an
den 3 Seiten, Werthangabe in Ziffern un-
ten. (W.: Krone.)

4. 2 S. blau — 1
5. 4 - braun (N) — 1

1857. M. Desgl. (W.: Krone.)

6. 8 S₃ grün — 1
7. 16 - lila — 1

Desgl. auf linirtem Grunde. (Dasselbe
W.)

8. 4 S. braun (N) — $\frac{1}{2}$
9. 8 - grün — 1

1864. M. Wie M. 1857, durchst. (Das-
selbe W.)

10. 4 S. braun — $\frac{1}{2}$
11. 16 - lila *— 3

Kroninsignien i. oval. Rahmen mit Inscript
wie 1853, u. Werthangabe, Werthziffer i.
d. 4 Ecken, f. D., w. P., gez. (W.: Krone.)

12. 4 S. roth — $\frac{1}{3}$
13. 16 - graugrün — $1\frac{1}{2}$

1865. M. Desgl., gez. (Dasselbe W.)

14. 2 S. blau — $\frac{1}{2}$
15. 3 - lila — $\frac{1}{2}$

C. Kroninsignien w. en rel. i. oval. Rah-
men mit derselben Inscript und Werth-
angabe, f. D., w. P., oval. (W.: Krone.)

16. 2 S. blau — $1\frac{1}{2}$
17. 4 - roth — 4

1866. C. Desgl.

18. 2 (Skilling) blau $1\frac{1}{2}$ —
19. 4 - roth $2\frac{1}{2}$ 1

1868. M. Typus von No. 12 — 15, f. D.,
w. P., gez. (W.: Krone.)

20. 8. S. braun — $\frac{1}{2}$

Dänemark.

(Fortsetzung.)

1870. M. Werthziffer i. violettem Kreis mit Krone i. oval. Rahmen mit Name oben, „Frimärke“ u. Werthangabe unten, w. en rel., f. D., w. P., gez. (W.: Krone.)

No.	a.	b.
21. 48 Sk. braun	20	—

SAN DOMINGO,
Republik.

1 Piaster (Gourd = 1 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

1862. M. Wappen, Inschrift: „Correos,“ Werthangabe auf d. linken Seite von unten nach oben, s. D., f. P.

1. Medio ($\frac{1}{2}$) Real rosa	*—	—
2. Un (1) Real grün . . .	: *	—

1865. M. Desgl., Werthangabe von oben nach unten auf d. linken Seite, s. D., f. P.

3. Medio ($\frac{1}{2}$) Real blassgrün	*—	—
4. Un (1) Real blassgelb	*—	—

1866 — 67. M. Wappen im Viereck, Inschrift: „Correos“ oben, Werthangabe unten, s. D., f. P.

5. Medio ($\frac{1}{2}$) Real blassrosa	*—	—
6. Medio ($\frac{1}{2}$) Real blassgrün	*—	—
7. Medio ($\frac{1}{2}$) Real hellblau	*—	—
8. Un (1) Real rosa	*—	—
9. Un (1) - grünlich	*—	—
10. Un (1) - blau	*—	—

Nota. Vorstehende M. (No. 5 — 10) sind auch in schwachen Farbennua ciruungen anzutreffen

Die in den Handel gebrachten und auch in mehreren Katalogen verzeichneten Marken: Wappen i. oval. Rahmen mit Inschrift: „Correos“ oben u. Werthangabe unten, zu 1 Real grün u. 2 Reales orangeroth, auch noch in an-

deren Farben als Essays, Probedrucke &c. ausgetrieben, sind nie im Gebrauch gewesen und nichts weiter, als nord-amerikanischer Humbug.

Donau-Dampfschiff-Gesellschaft,
s. Oesterreich.

ECUADOR,
Republik.

1 Peso Silber (Piaster = 1 Thlr. 12 Sgr.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

1865. M. Wappen m. Condor u. Fahnen-schmuck i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. Medio ($\frac{1}{2}$) Real blau . . .	*—	6
2. Un (1) Real gelb	*—	8

1866. M. Desgl.

3. Un (1) Real grün	*—	6
4. Dos (2) Reales grün auf bläulich	*—	—

Aehnlich, in verziertem Rahmen.

5. Cuatro (4) Reales roth	*—	—
---------------------------	----	---

Nota. Ein 12 Reales-Marke ist nie ausgegeben worden und verdankt ihre Existenz einem groben Betrug.

PRINZ EDWARDS INSEL.
Britische Besizung.

1 Pfund Courant (currency = 4 Thlr. 15 $\frac{1}{2}$ Sgr.) à 20 Shillings à 12 Pence.

1860. M. Kopf d. Königin n. l. i. versch. Einf., Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

1. One (1) Penny orange (N)	2	—
2. Two (2) Pence rosa	—	3
3. Three (3) - blau	—	3

Prinz Edwards Insel.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
4. Six (6) Pence grün . *	—	7 ¹ / ₂
5. Nine (9) - currency equal to 6 Pence stg. lila	—	5

1869. M. Desgl., gez.

6. Four (4) Pence schwarz	7 ¹ / ₂	—
---------------------------	-------------------------------	---

Fernando Po,

s. Spanien.

FINLAND,

Grossfürstenthum.

1 Mark (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.)
à 100 Penni, früher russische
Rubel und Kopeken.

1845. C. Wappen i. Oval, Inschrift:
„PORTO STEMPEL.“ Werthangabe in
einem Bande unten am Oval, f. D., w.
P., oval.

1. 10 Kopek. rosa . . . *	—	—
2. 20 - bläul. schwarz (N) *	—	—

1856. C. Wappen u. Werthangabe i. lie-
gendem Oval, f. D., w. P., liegend oval.

3. 5 Kop. blau	—	5
4. 10 - rosa	—	3
5. 20 - bläul. schwarz *	—	—

Nota. Die C. No. 1 — 5 sollen auch s.
Z. als Marken coursirt haben; der Stem-
pel der Couv. befindet sich auf der
Klappe der Rückseite.

1860. M. Wappen i. Oval, Werthangabe
oben u. unten, f. D., gez.

6. 5 Kop. blassblau auf bläulich	—	1 ¹ / ₂
7. 10 Kop. blassrosa auf rosa	—	1 ¹ / ₂

1860. C. Muster u. Dr. d. M., f. D., w.
Pap.

No.	a.	b.
8. 5 Kop. blau *	—	—
9. 10 - braunrosa . . .	7 ¹ / ₂	2

1861. C. Aehnlich d. No. 8, bedeutend
weniger Wellenlinien auf Schild u. Grund,
f. D., w. P.

10. 5 Kop. blau	5	3
---------------------------	---	---

Nota. Der Couvertstempel der No. 8 —
10 befindet sich auf der Vorderseite.
Zu den zuerst in Cours gebrachten Couv.
(No. 8 u. 9) benutzte man die unver-
brauchten Vorrathe der No. 1 — 5, be-
kannt sind uns von diesen: No. 8 auf
No. 3, 4 u. 5, No. 9 auf No. 1, 2 u. 5.

1863. M. Wie M. 1860, gez.

11. 5 Kop. blau auf bläul. —	1
12. 10 - rosa auf rosa —	1

1866. M. Desgl., f. D., f. P.

13. 5 Pen. malvenbraun auf lila	—	1 ¹ / ₂
14. 10 Pen. schwarz auf chamois	—	1 ¹ / ₂
15. 20 Pen. blau auf bläul. .	1	
16. 40 - rosa auf blass- rosa	—	1

Werthziffer zweimal i. Oval, mit ro-
them Querbalken mit weisser Inschrift:
„STADSPOST;“ Inschrift oben: „KAU-
PUNGIN POSTI“ unten: „HELSING-
FORS,“ f. D., w. P., gez.

17. 10 Penni grün	5	—
-----------------------------	---	---

1867. M. Wie M. 1866 No. 13 — 16, gez.

18. 8 Pen. grün	—	1 ¹ / ₂
19. 1 Mark braun *	—	10

1868. M. Muster u. Druck der M. No. 17
mit blauem Querbalken, f. D., w. P., gez.

20. 10 Penni braun	3	—
------------------------------	---	---

Aehnlich der Marke No. 17, blauer
Querbalken mit Inschrift: „TAMMER-

Finland.

(Fortsetzung.)

FORS⁴⁴ und Werthangabe in weiss, f. D., w, P.

No.	a.	b.
21. 12 Penni grün . . .	3	—

Nota. Die M. No. 17 u. 20 dienen für den Localverkehr Helsingfors u. Sveaborg, No. 21 für Tammerfors.

FRANKREICH.

(France.)

1 Franc (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.)
à 100 Centimes.

1849 — 50. M. K. d. Freiheitsgöttin i. Kreis, Inschrift oben: „REPUB. FRANÇ.“, Werthangabe mit „POSTES“ unten, f. D., w. P.

1. 10 C. bräunlichgelb . . .	—	4
2. 15 - grün . . .	*—	5
3. 20 - schwarz (1849) . . .	—	1
4. 25 - blau (N) . . .	—	1
5. 40 - orangeroth (1849) . . .	—	2 ^{1/2}
6. 1 Fr. carminroth (1849) . . .	*—	5

(N brauncarminroth, orange ist Essay.)

1852. M. K. d. Präsidenten i. Kreis, Inschrift wie 1849 — 50.

7. 10 C. bräunlichgelb . . .	*—	6
8. 25 - blau . . .	—	1

1853. M. K. d. Kaisers i. Kreis, Inschr. oben: „EMPIRE FRANÇ.“ f. D., w. P.

9. 10 C. bräunlichgelb . . .	—	1 ^{1/2}
10. 25 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
11. 40 - orangeroth . . .	—	1 ^{1/2}
12. 1 Fr. carminroth . . .	*—	15

1854. M. Degl.

13. 5 C. grün . . .	—	1
14. 20 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
15. 80 - carminroth . . .	*—	3

1859. M. Werthangabe i. abgestumpftem Viereck, Inschrift: „Chiffre-Taxe,“ f. D., w. P. (Lithographie.)

No. a. b.

16. 10 Centimes à percevoir schwarz . . .	*—	—
--	----	---

1859 u. 63. M. Desgl. (Typendruck.)

17. 10 Centimes à percevoir schwarz . . .	—	2
18. 15 Centimes à percevoir schwarz (1863) . . .	—	2 ^{1/2}

1860. M. Wie M. 1853.

19. 1 C. olivengrün (auf grünl. P.) . . .	—	1
20. 5 C. hellgrün . . .	—	1 ^{1/2}
21. 80 - rosa . . .	—	2

1862. M. Desgl., gez.

22. 1 C. olivengrün (auf grünlichem P.) . . .	—	1 ^{1/2}
23. 5 C. hellgrün . . .	—	1 ^{1/2}
24. 10 - bräunlichgelb . . .	—	1 ^{1/2}
25. 20 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
26. 40 - orangeroth . . .	—	1 ^{1/2}
27. 80 - rosa . . .	—	1

1863. M. K. d. Kaisers mit Lorbeerkrantz n. 1., grosse Werthziffer i. d. unter. Ecken, f. D., gez.

28. 2 C. hellbraun (auf bräunl. P.) . . .	—	1
29. 4 C. grau (auf weiss P.) . . .	—	1 ^{1/2}

1867 — 68. M. Kopf d. Kaisers m. Lorbeerkrantz n. 1. i. Kreis, Inschrift oben: „EMPIRE FRANÇAIS,“ f. D., w. P., gez.

30. 5 C. hellgrün . . .	—	1 ^{1/2}
31. 10 - hellbraun . . .	—	1 ^{1/2}
32. 20 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
33. 30 - braun . . .	—	1 ^{1/2}
34. 40 - orangeroth . . .	—	1 ^{1/2}
35. 80 - rosa . . .	—	1 ^{1/2}

FRANZÖSISCHE COLONIEN.

1860 — 62. M. Französa. Adler i. Kreis mit Umschrift: „Colonies de l'Empire Français,“ f. D., w. P., viereckig mit abgerundeten Ecken.

No.	a.	b.
1. 1 C. olivengrün (auf grünl. P.)	—	1
2. 5 C. hellgrün	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
3. 10 - bräunlichgelb	—	1 ¹ / ₂
4. 40 - orangeroth	—	1 ¹ / ₂

1866. M. Desgl.

5. 20 C. blau	—	3
6. 80 - rosa	—	3

1870. M. Desgl., gez.

7. 1 C. bronze	1	1
8. 5 - hellgrün	1 ¹ / ₂	1 ¹ / ₂
9. 10 - bräunlichgelb	—	1 ¹ / ₂
10. 20 - blau	—	3
11. 40 - orangeroth	—	1 ¹ / ₂
12. 80 - rosa	—	3

GAMBIA.

Britische Besetzung.

(Afrika.)

1869. M. Kopf d. König. n. l. en w. rel. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unt. n. f. D., w. P.

1. Four (4) Pence dunkelbraun	10	—
2. Six (6) Pence dunkelblau	15	—

GENÈVE,

Canton in der Schweiz.

1844. M. Wappen i. Vierock, Inscr. ft: „Poste de Genève, Port Cantonal,“ s. D., f. P.

1. 5 C. gelbgrün	*—	—
2. 5 - grün	*—	—

Desgl., f. D., w. P.

No. a. b.
3. 5 C. gelbgrün. *— —

Desgl., Inscrift: „Poste de Genève. Port local, s. D., f. P., kleines Format.

4. 5 C grün *— —

Desgl., zwei Marken zu 5 Centimes (No. 4) nebeneinander, darüber: „10 Port Cantonal Cent.“

5. 10 Cent (5 + 5 C.) grün *— —

C. Muster n. Dr. wie No. 3, f. D., w. P.

6. 5 C. grün *— —

GRENADA.

Britische Besetzung.

(Westindien.)

1860. M. Portrait d. Königin n. l. i. Oval, f. D., w. P., durchst.

1. One (1) Penny grün *— 3
2. Six (6) Pence roth . *— 5

Desgl. (W.: Stern.)

3. One (1) Penny grün 2 2
4. Six (6) Pence roth . — 2¹/₂

1867. M. Desgl. (W.: Stern.)

5. Six (6) Pence orange-roth — 2

GRIECHENLAND,

Königreich.

1 Drachme (= 7¹/₄ Sgr., 36¹/₄ Nkr. Ö.) à 100 Lepta.

1861. M. Merkurkopf n. r. i. Kreis, Inscrift oben „ΕΑΑ. ΉΡΑΜΜ,“ f. D., w. Pap.

1. 1 AEIT. braun . . *— 3
(N dunkelbraun)

2. 2 - bräunlichgelb *— 3

Griechenland.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
3.	5 AEHT. grün . . . *	—	—
4.	20 - blau . . . *	—	—
5.	40 - violett (auf bläul. P.) . . . *	—	—
6.	80 AEHT. rosa . . . *	—	—
Desgl., grosse Werthziffer auf der Rückseite			
7.	10 AEHT. orangeroth *	—	—
1862. M. Desgl., Werthziffern, kleiner, auf der Rückseite.			
8.	5 AEHT grün . . .	—	1
9.	10 - orangeroth —	—	1
10.	20 - blau . . .	—	1/2
11.	40 - violett (auf bläul. P.) . . .	—	1
12.	80 AEHT rosa . . .	—	1

Desgl., ohne Werthziffer auf d. Rückseite, in minder guter Ausführung als No. 1 und 2.

13.	1 AEHT braun . . .	—	1
14.	2 - blassbräunl. —	—	1

1866. M. Desgl., in ganz schlechter Ausführung, ohne Werthziffer auf d. Rückseite.

15.	1 AEHT braun . . .	1/2	1/2
16.	2 - bräunlichgelb	1/2	1/2

Desgl., auf bläul. P., Werthziffer auf der Rückseite.

17.	40 AEHT. carminroth —	—	1
-----	-----------------------	---	---

Nota. Von No. 8—17, die im Lande selbst gedruckt wurden, gibt es viele Nuancen, No. 1—7 wurden in Paris gedruckt.

GROSSBRITANNIEN und IRLAND,

vereinigte Königreiche.

1 Pfund Sterling (= ca. 6³/₄ Thlr., 10 Fl. Ö.) à 4 Kronen (Crowns) à 5 Shillings à 12 Pence à 4 Farthings.

1840. M. Kopf der Königin n. l. i. Viereck, Werthangabe unten und Buchstaben i. d. unteren Ecken, f. D., w. P. (W.: kleine Krone.)

No.	a.	b.
1. One (1) Penny schwarz —	—	1
Desgl., Buchstaben in den 4 Ecken, in der linken oberen der Buchstabe: „V,“ in der rechten: „R.“ (W.: kleine Krone.)		
2. One (1) Penny schwarz *	—	—

Nota. Diese Marke (No. 2) war zur Frankirung officieller Schreiben bestimmt.

Muster und Druck wie No. 1, mit demselben W.

3. Two (2) Pence blau —	—	3
-------------------------	---	---

1840. C. Grosse Vignette (gezeichnet von W. Mulready) den grössten Theil der vordern Seite des Couverts bedeckend, f. D., w. P., in Couvertformat

4. One (1) Penny schwarz *	—	—
----------------------------	---	---

5. Two (2) Pence blau *	—	—
-------------------------	---	---

Desgl. in Briefform gefalten.

6. One (1) Penny schwarz *	—	—
----------------------------	---	---

7. Two (2) Pence blau *	—	—
-------------------------	---	---

Nota. Man findet häufig unter den in Briefform gefalteten Mulreadycouverts die innere Seite derselben mit allen möglichen Annoncen oder auch privaten Mittheilungen (Todesanzeigen, Einladungen &c. bedruckt.

1841. M. Muster und Druck wie No. 1, dasselbe W.

8. One (1) Penny roth-braun	—	1 1/2
---------------------------------------	---	-------

Nota. Die M. No. 3 u. 8 sind anderw. auf bläul. Papier als besondere Emission angegeben, dies ist ein Irrthum, im Laufe der Zeit hat durch einen Zersetzungsprozess der Gummirung ein Theil genannter Marken eine mehr oder minder bläuliche Färbung angenommen.

Muster u. Druck von No. 1, mit weissem Strich am oberen u. unteren Rande. (W.: kleine Krone)

9. Two (2) Pence blau —	—	1
-------------------------	---	---

Grossbritannien und Irland.

(Fortsetzung.)

1841. C. Kopf der Königin n. l. w. en
rel. i. Oval, Inschrift: „Postage,“ f. D.,
w. P. mit Seidenfaden, oval.

No.	a.	b.
10. One (1) Penny rosa	* 6	3
11. Two (2) Pence blau	*—	7 ¹ / ₂
Desgl. auf blau. P.		
12. One (1) Penny rosa	*—	—
Desgl. mit Datum unten, f. D., f. P. ohne Seidenfaden.		
13. One (1) Penny rosa auf bläulich	—	1
14. One (1) Penny rosa auf weiss	—	1
15. Two (2) Pence blau auf weiss	—	4 —

Nota. No. 10 ist auch als Zeitungs-
band anzutreffen.

1842. M. Kopf der Königin n. l. w. en
rel. i. achteckigem Rahmen, f. D., w. P.,
achteckig.

16. Six (6) Pence violett	*—	1 ¹ / ₂
1847 — 48. M. Desgl. m. Seidenfaden im Papier.		

17. Ten (10) Pence braun	*—	5
18. One (1) Shilling grün	*—	2 ¹ / ₂

1850. M. Muster u. Druck der M. No. 1
(für 1 Penny) und der M. No. 9 (für 2
Pence), gezähnt. (W.: kleine Krone.)

19. One (1) Penny roth- braun	—	1
20. Two (2) Pence blau	—	1

Desgl. mit W.: grosse Krone.

21. One (1) Penny dunkel- roth	—	1
22. Two (2) Pence blau	—	1

1855 — 56. M. Kopf der Königin n. l.
i. verschied. Einfassungen, f. D., w. P.,
gez. (W.: Knieband für 4 Pence (1855),
die heraldischen Blumen für 6 P. u. 1 Sh.
(beide 1856).

No. a. b.

23. Four (4) Pence rosa	—	1
24. Four (4) - rosa auf blau.	—	1
25. Six (6) Pence violett	—	1
26. One (1) Shilling grün	—	1

1855. C. Kopf der Königin n. l. w. en
rel. i. verschied. Einfassungen, Inschrift:
„Postage,“ Datum unten, f. D., w. P.

27. Four (4) Pence roth (rund)	* 7 ¹ / ₂	4
28. Six (6) Pence violett (achteckig)	* 12 ¹ / ₂	—
29. One (1) Shilling grün (achteckig)	* 20	—

1862. M. Kopf der Königin n. l. i. versch.
Einfassungen, Buchstaben in den 4 Ecken,
f. D., w. P., gez. (W.: grosse Krone für
2 P., Knieband für 4 P., die heraldischen
Blumen für 3, 6, 9 Pence u. 1 Sh.)

30. Two (2) Pence blau	—	1 ¹ / ₂
31. Three (3) - rosa	—	1
32. Four (4) - roth	—	1
33. Six (6) - violett	—	1 ¹ / ₂
34. Nine (9) - braun	*—	2
35. One (1) Shilling grün	—	1

1862. C. Kopf der Königin n. l. w. en
rel. in wellenförmiger Einfassung, In-
schrift: „Postage,“ Datum unten, f. D.,
w. P., wellenförmig rund.

36. Three (3) Pence rosa	* 6	—
--------------------------	-----	---

1864. M. Muster und Druck der M. No. 1
mit Buchstaben in den 4 Ecken, f. D., w.
P., gez. (W.: grosse Krone.)

37. One (1) Penny carmin- roth	—	1 ¹ / ₂
-----------------------------------	---	-------------------------------

1865. M. Kopf der Königin n. l. i. versch.
Einf., grosse Buchstaben in d. 4 Ecken,
f. D., w. P., (W.: dieselben wie M. 1862.)

38. Three (3) Pence rosa	—	1 ¹ / ₃
39. Four (4) - roth	—	1 ¹ / ₂
40. Six (6) - violett	—	1 ¹ / ₃

Grossbritannien und Irland.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
41. Nine (9) Pence braun	*—	2
42. One (1) Shilling grün	—	1

1867. M. Aehnlich d. M. von 1865, f. D., w. P., gez.

43. Ten (10) Pence braun	—	2 ^{1/2}
44. Two (2) Shillings blau	—	2
45. Five (5) - rosa	—	7 ^{1/2}

1870. M. Kopf der Königin n. l. im Kreis, Werthangabe an den Seiten, f. D., w. P., gez. Kleines Format. W.: Half Penny, den Raum von 2 Marken einnehmend.)

46. 1/2 d. rosa	1 ^{1/2} —
Kopf der Königin in dreieckigem Rahmen, f. D., w. P., gez. (W.: Krone.)		

47. Three half (1 1/2) Pence roth	2 ^{1/2} —
-----------------------------------	-----------	--------------------

Zeitungsband. Kopf der Königin n. l. i. Kreis, darüber Werthangabe, Datum unten, f. D., w. P.

48. Half (1/2) Penny grün	1 ^{1/2} —
---------------------------	--------------------

Correspondenzkarte. Kopf der Königin n. l. i. Kreis, Werthangabe unten, f. D., gelbes Cartonpapier.

49. Half (1/2) Penny violett	1 ^{1/2} —
------------------------------	--------------------

Nota. Auf den Postämtern sind nur Couverts zu 1 Penny käuflich zu haben, die übrigen Werthe zu 2, 3, 4, 6 P. u. 1 Sh. werden nur auf besondere Bestellung gegen eine entsprechende Vergütung gegeben und in einer bestimmten Minimalzahl abgegeben. Dem Auftraggeber steht es frei, die Papiersorten, entweder in Couvertform oder Zeitungsband, selbst zu liefern, auch ist es ihm gestattet gleichzeitig seinen Firmenstempel im Kreis um das Werthzeichen prägen zu lassen, von letzteren gibt es namentlich eine Unzahl Streifbänder, z. B. für: „The Home News“, „The British Workman“ &c., &c., dann von

grösseren Zeitungsverlegern „H. W. Smith & Son“ &c., &c. Ferner ist auch für gewisse Portosätze die Anfertigung von Couverts gestattet, da für jene keine separaten Stempel vorhanden sind, so behilft sich das Somersethouse damit, zwei von den vorhandenen Stempeln nebeneinander zu stellen, es sind folgende Zusammenstellungen anzutreffen, für den Portosatz 5 Pence: 3 + 2, 4 + 1 P., 7 Pence: 6 + 1, 4 + 3 P., 8 Pence: 6 + 2, 4 + 4 P., 9 Pence: 6 + 3 P., 10 Pence: 6 + 4, ferner 1 Sh. + 2 P., 1 Sh. + 3 P., 1 Sh. + 4 P., 1 Sh. + 6 P., 1 Sh. + 1 Sh. Es versteht sich von selbst, dass sowohl die erwähnten Couverts und Streifbänder mit Firmenstempel, ebenso die Couverts zu 2 P. bis 1 Sh. und die mit Doppelstempel versehenen, auf allen möglichen bunten Papiersorten existiren.

GUATEMALA, Republik.

Nota. Eine Markenserie ist in Vorbereitung, die bisher in den Handel gebrachten Marken (Seebild mit Schiffen, Name oben, 5 Centavos unten) sind nicht authentisch.

BRITISCH GUIANA.

1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr., 2 Fl. 10 Nkr. Ö.) à 100 Cents.

1850. M. Interimist. Name i. Kreis, in der Mitte Werthangabe u. abgekürztes Unterschrift des Postmeisters E. J. E. Dalton, s. D., f. P., rund.

1. 4 Cents strohgelb (N dunkel) *— —
2. 8 Cents grün *— —
3. 12 - blau (N dkl) *— —

1850. M. Segelndes Schiff im Mittelschild, Werthangabe oben, Motto: „Damus petimusque vicissim“ unten, Name vertheilt an den Seiten, s. D., f. P.

4. 1 Cent roth *— —
5. 4 Cents blau *— —

British Guiana.

(Fortsetzung.)

Segelndes Schiff in liegendem Oval,
Motto darüber und darunter, Name
oben und unten vertheilt, Werth an d.
Seiten, s. D., f. P.

No.	a.	b.
6. Four (4) Cents dunkelroth	*—	—

1853. M. Segelndes Schiff n. rechts im Oval umgeben mit dem Motto, Inschrift oben: „Postage,“ Name l. u. r. vertheilt, Jahrszahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P.

7. One (1) Cent roth	*—	—
8. Four (4) Cents blau	*—	—

Nota. Die M. No. 4 — 8 existiren auch als sogenannter Neudruck mit gezählter Umrandung. Wir glauben jedoch eher an einen im Lande selbst verfertigten officiellen Nachdruck.

1860. M. Wie M. 1853, Schiff in ovalem Gürtelband, Jahrszahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

9. One (1) Cent rosa (N)	*—	—
10. One (1) - braun (N)	*—	—
11. One (1) - schwarz	1 1/2	—
12. Two (2) Cents orange (N)	—	1 1/2
13. Four (4) Cents blau (N)	—	2 1/2
14. VIII - rosa (N)	—	3
(N lilareth)		
15. XII - lilagrau (N)	—	3
16. XXIV Cents grün (N)	*—	4

1862. M. Interimistisch. Namenszug (RM) des Postmeisters, Inschrift: „British Guiana Postage“ und Werthangabe in versch. 4eckiger Einfassung, s. D., f. P.

Mit Perleinfassung.

7. 1 Cent rosa	*—	—
8. 2 Cents gelb	*—	—

Mit herzförmiger Einfassung.

No.	a.	b.
19. 1 Cent rosa	*—	—
20. 2 Cents gelb	*—	—

Mit kleblattförm. Einf.

21. 1 Cent rosa	*—	—
22. 2 Cents gelb	*—	—

Verschiedenartige Einf

23. 4 Cents blau (gothisch)	*—	—
24. 4 - blau (Lilien)	*—	—
25. 4 - blau (Vignett.)	*—	—

1863. M. Schiff n. rechts i. Kreis. „B. Guiana“ oben, Werthangabe unten, Jahrszahl in den 4 Ecken vertheilt, f. D., w. P., gez.

26. VI Cents blau	—	5
27. XXIV - grün	—	2 1/2
28. XLVIII - rosa	—	4

Nota. Ein späterer Abdruck der M. 1863 zeigt eine wesentlich dunklere Farbengebung; dasselbe gilt auch von den M. 1860, wo sogar eine Farbenabänderung b i dem Werthe zu 1 Cent stattfand, ursprünglich rosa, dann braun, zuletzt schwarz.

HAMBURG,
freie Stadt.

1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Ö.) à 16 Schillinge.
(Im grossen Verkehr: 1 Mark Banco = 15 Sgr.)

1859. M. Werthziffer in der Mitte auf dem Wappen, Name im Bande darüber, „Postmarke“ unten, Werthangabe i Buchstaben an den Seiten vertheilt, f. D., w. P. (W.: Schlangelinie.)

1. 1/2 Schilling schwarz	—	1
2. 1 - braun	—	1
3. 2 - orange-roth	—	1
4. 3 - blau	—	2
5. 4 - grün	—	2 1/2

Hamburg.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
6. 7 Schilling orange-gelb . . *	—	4
7. 9 - gelb . .	—	6
1864. M. Desgl.		
8. 1 ¹ / ₄ Schilling grau . .	—	1 ¹ / ₂
9. 1 ¹ / ₄ - lila . .	—	1
Desgl., Name im Rahmen oben (nicht im Bände.)		
10. 2 ¹ / ₂ Schilling grün . .	—	3
1864 — 65. M. Muster und Druck der vorhergehenden M., gez.		
11. 1 ¹ / ₂ Schilling schwarz . .	—	1 ¹ / ₂
12. 1 - braun . .	—	1 ¹ / ₂
13. 1 ¹ / ₁ - lila (NN) . .	—	1 ¹ / ₂
14. 2 - orange-roth . .	—	1
15. 2 ¹ / ₂ - grün (N) . .	—	2
16. 3 - blau (N) . .	—	2
17. 4 - grün (N) . .	—	1
18. 7 - orangegelb . .	—	5
19. 7 - violett . .	—	2
20. 9 - gelb . .	—	2
1866. M. Werthziffer w. en rol. auf dem Wappen im Achteck, Inschrift wie oben, f. D., w. P., achteckig, durchst.		
21. 1 ¹ / ₂ Schilling rosa . .	—	1
22. 1 ¹ / ₄ - violett (Ecken ausgefüllt) . .	—	1 ¹ / ₂
1866. C. Typus von No. 21, f. D., w. P., achteckig. Schwarzer Ueberdruck rechts.		
23. 1 ¹ / ₂ Schilling schwarz . .	1 ¹ / ₂	—
24. 1 ¹ / ₄ - violett . .	*	3
25. 1 ¹ / ₂ - rosa . .	2 ¹ / ₃	—
26. 2 - orange . .	2 ¹ / ₂	—
27. 3 - blau . .	3	—
28. 4 - grün . .	*	3
29. 7 - lila . .	4	—

1867. C. Desgl., f. D., w. a tintirtes P. (W.: Wappen.)

No.	a.	b.
30. 1 ¹ / ₂ Schilling schwarz . .	1	—
31. 4 - hellgrün . .	3	—
1867. M. Typus der M. 1859, gez.		
32. 2 ¹ / ₂ Schilling grün . .	—	1 ¹ / ₂
Postanweisungskarten. Verschied. Vermerke auf der Vorder- und Rückseite, Couvertstempel rechts oben, f. D. auf blauem Cartonp.		
33. 3 Schilling blau . .	4	—
34. 4 - grün . .	4	—

HANNOVER,

ehemaliges Königreich.

Bis 1858: 1 Thaler à 24 Ggr.
à 12 Pf.

1849. C. Halbe Bogen Papier in Briefform gebrochen, auf der Vorderseite links unten „Bestellgeld frei,“ auf der Rückseite verschiedene Notizen über Verwendung und Preis des Couverts, f. D., w. P.

1. (3 Pfennige) blau . . * — —

Nota. Rarität: auf blauem Papier.

1850. M. Werthangabe im Schild unter dem Wappen, Name oben, s. D., f. P.

2. 1 Gutengr. graublau . . — 2

1850. C. Auf der Vorderseite in jeder Ecke ein Posthorn, verbunden durch Vignetteneinfassung, s. D. auf gelbem P. In der linken unteren Ecke kleiner runder Handstempel: „Best. llgeld rei“ blau aufgedruckt. Auf der Rückseite verschiedene Notizen in s. D.

3. (3 Pfennige) gelb . . — —

1851. Wie M. 1850 (W.: Krone.)

4. 1 Gutengr. hellgrün . . — 1

5. 1¹/₃₀ Thaler rosa . . — 16. 1¹/₂₀ - hellroth . . — 17. 1¹/₁₅ - blau . . — 18. 1¹/₁₀ - gelb . . — 1

Hannover.

(Fortsetzung.)

1853. M. Werthziffer i. Oval, darüber Krone und Name, auf schwarzgenetztem Grunde, f. D., w. P. (W.: Lorbeerkrone.)

No.	a.	b.
9. 3 Pfennige ($\frac{1}{2}$ Sgr.)		
rosa *	—	$2\frac{1}{2}$
(N braunrosa)		

1856. M. Wie M. 1850 auf farbig genetztem Grunde.

10. 1 Gutengr. hellgrün	—	1
11. $\frac{1}{30}$ Thaler rosa . . .	—	1
12. $\frac{1}{15}$ - blau . . . *	—	$1\frac{1}{2}$
13. $\frac{1}{10}$ - orange . . .	—	1
Desgl. mit engem Netzg und.		
14. $\frac{1}{10}$ Thaler orange . *	—	$2\frac{1}{2}$

Nota. Als Curiosum sei erwähnt, dass sich von No. 10 vereinzelte Exemplare mit vertical m Netzwerk vorfinden, von einigen verdruckten Bogen herrührend, die durch irgend ein Versehen der Vernichtung entgingen

1857. C. Kopf des Königs n. l. w. en rel. i. Oval, Inschrift: Werthangabe, Werthziffer i. kleinem Oval unten, f. D., w. P., oval. Grüner Ueberdruck links.

15. Ein Guter Groschen grün *	—	6
16. Ein Silb. Groschen rosa *	—	6
17. Zwei - blau *	—	$7\frac{1}{2}$
18. Drei - gelb *	—	10

1858. C. Desgl., Werthziffer i. kl. Oval auf beiden Seiten. Grüner Ueberdruck links.

19. Ein Groschen rosa . . .	—	1
20. Zwei - blau . *	—	4
21. Drei - gelb . *	—	8

C. Für Stadtpostbriefe. Kleblatt und Posthorn, Umschrift: „Bestellgeld frei“ eu rel. im Kreis, f. D., gelbes P., rund.

22. ($\frac{1}{2}$ Groschen) grün . *	4	—
--	---	---

Nota. Der Couvertstempel ist auf der Klappe der Rückseite, auf dem Couvert befinden sich verschiedene Notizen in grünem Druck.

1859. M. Wie M. No. 9, ohne Netzgrund.

No.	a.	b.
23. 3 Pfennige ($\frac{1}{3}$ Sgr.)		
rosa	—	1
Port-sit des Königs im Kreis, Name oben, f. D., w. P.		

24. 1 Groschen rosa . . .	—	1
25. 2 - blau . . .	—	1
26. 3 - gelb . . .	—	1

1860. M. Posthorn, darüber Krone, Name oben, f. D., w. P.

27. $\frac{1}{2}$ Groschen schwarz *	—	$2\frac{1}{2}$
--------------------------------------	---	----------------

1861. M. Wie M. No. 24 — 26.

28. 1 Groschen hellrosa . . .	—	$\frac{1}{2}$
29. 2 - dunkelblau . . .	—	1
30. 3 - braun . . .	—	1
31. 10 - olivengrün . *	—	10

1862. C. Wie C. 1858. Grüner Ueberdruck rechts.

32. Ein Groschen rosa . *	—	$2\frac{1}{2}$
(N hellrosa, Ueberdruck hellgrün)		
33. Zwei Groschen blau *	—	4
(N dunkelblau)		
34. Drei Groschen braun *	—	4

C. Für Stadtpostbriefe. Galoppirendes Pferd und Inschrift: „Bestellgeld frei im Kreis, f. D., gelbes P., rund.

35. ($\frac{1}{2}$ Groschen) grün . *	3	—
--	---	---

Nota. Der Couvertstempel dieses Stadtpostcouv. befindet sich entweder links oder rechts oben auf der Vorderseite. Notizen ähnlich wie auf No. 22.

1864. M. Werthziffer im Oval, darüber Krone und Name, f. D., w. P.

36. 3 Pfennige ($\frac{3}{10}$ Gr.) grün . . .	—	$1\frac{1}{2}$
---	---	----------------

Hannover.

(Fortsetzung.)

Desgl., durchst.

No.		a.	b.
37.	3 Pfennige ($\frac{3}{10}$) grün	—	1
1865 — 66. M. Wie M. 1860 und 61, durchst.			
38.	$\frac{1}{2}$ Groschen schwarz	*—	$2\frac{1}{2}$
39.	1 - rosa	—	$1\frac{1}{2}$
40.	2 - blau	—	1
41.	3 - braun	—	$1\frac{1}{2}$
1866. C. Wie C. 1858. Grüner Ueberdruck links.			
42.	Drei Groschen braun	*—	$2\frac{1}{2}$

HAWAII, s. Sandwich Inseln.**ST. HELENA.****Britische Besetzung in Afrika.**

1859. M. Kopf der Königin n. l. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: Stern.)

1. Six (6) Pence blau . *— $7\frac{1}{2}$

1862. M. Desgl., durchst. (W.: Stern.)

2. Six (6) Pence blau . *— —

1863 — 64. M. Stempel der 6 Pence Marke in farbigem Druck, „Six Pence“ m. schwarzem Strich überdruckt, darüber die neue Werthbezeichnung schwarz aufgedruckt, f. D., w. P. (W.: Krone und CC.)

3. One (1) Penny braun-
roth — 3

4. Four (4) Pence rosa *— 6

5. One (1) Shilling grün
(1864) *— —

1864. M. Desgl., durchst.

6. One (1) Penny carmin-
roth 2 —

7. Four (4) Pence rosa *— 5

8. One (1) Shilling grün *— 6

1868. M. Desgl., durchst. (W.: Krone und CC.)

No. a. b.

9. Two (2) Pence gelb. 4 —

10. Three (3) - violett 6 —

11. Five (5) - orange*— 25

HELGOLAND.**Britische Besetzung.**

1 Mark Courant (= 12 Sgr.)
à 16 Schillinge.

1867. M. Kopf d. Königin n. l. w. en rel., Name oben, Druck in den Landesfarben grün, weiss, roth, durchst.

1. $\frac{1}{2}$ Schilling 1 —

2. 1 - 2 —

3. 2 - 4 —

4. 6 - 8 —

HELSINGFORS, s. Finland.**HOLSTEIN, s. Schleswig-Holstein.****HONDURAS,****Republik.**

1 Peso (= 1 Thlr. $13\frac{1}{3}$ Sgr.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

1865. M. Wappen i. Oval, Name oben, Werthziffer in den 4 Ecken, s. D., f. P.

1. 2 Reales rosa *15 —

2. 2 - hellgrün . *15 —

BRITISCH HONDURAS.

1866. M. Kopf d. Königin n. l. i. oval. Gürtelband, Name, f. D., w. P., gez. (W.: Krone u. CC.)

1. One (1) Penny blau 2 —

2. Six (6) Pence grün . *— 8

3. One (1) Shilling carmin-
roth *— 12

HONGKONG.

Britische Besetzung.

1 Dollar (= 1 Thlr. 12 Sgr.)
à 100 Cents.

1862. M. Kopf der Königin n. l. i. Viereck,
Name oben, an den Seiten chinesische
Character, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
1. Two (2) Cents braun	—	2 $\frac{1}{2}$
2. Eight (8) - chamois	—	1 $\frac{1}{2}$
3. Twelve (12) Cents blau	—	1 $\frac{1}{2}$
4. 18 Cents violett . . *	—	5
5. 24 - grün . . .	—	1 $\frac{1}{2}$
6. 48 - rosa . . .	—	3
7. 96 - schwarzbraun	—	3

1863. M. Desgl. (W.: Krone u. CC.)

8. Four (4) Cents grau- blau	—	1 $\frac{1}{2}$
9. Six (6) Cents violett	—	1 $\frac{1}{2}$
10. Thirty (30) Cents oran- geroth	—	1 $\frac{1}{2}$

1865. M. Desgl. (W.: Krone u. CC.)

11. Two (2) Cents braun	—	1 $\frac{1}{2}$
12. Eight (8) - orange- gelb	—	1 $\frac{1}{2}$
13. 48 Cents carminroth	—	2
14. 96 - schwarzbraun	—	3
15. 96 - bräunlichgelb	—	5

IONISCHE INSELN,

ehemalige Republik unter briti-
schem Protectorat.

1860. M. Kopf der Königin Victoria n.
l. i. ovalem Gürtelband mit Inschrift:
„IONIKON KPATON“, ohne Werthan-
gabe, f. D., w. P.

1. (1 Obolos = $\frac{1}{2}$ Penny) gelb	4	—
2. (2 Oboli = 1 Penny) blau	5	—

No. a. b.

3. (4 Oboli = 2 Pence
carminroth mit W.: 1) 6 —

Nota. Vereinzelt kommt auch No. 2 mit
Wasserzeichen: 2 vor.

ITALIEN,

Königreich. (Italia.)

1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.)
à 100 Centesimi.

1861. M. Werthziffer w. en rel. i. w.
Oval, Inschrift links, oben und rechts
vertheilt: „Giornali Franco Bollo Stampe“,
Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. Centi une (1) schwarz (N)	—	1
2. Centi due (2) schwarz (N)	—	2

1862. M. Kopf des Königs n. r. w. en
rel. i. w. Oval, weiße Inschrift links,
oben und rechts vertheilt: „Franco Poste
Bollo“, f. D., w. P., gez.

3. 05 C. grün *	—	—
4. 10 - braungelb . . *	—	2 $\frac{1}{2}$
5. 20 - blau *	—	2
6. 40 - roth *	—	—
7. 80 - orangegelb . *	—	—
8. 3 Lire bronze . . *	—	—

1863. M. Desgl., ungez.

9. 15 C. blau	—	1
-------------------------	---	---

Kopf des Königs n. l. i. Oval auf
schrägtem Grunde, Inschrift: „Franco
Bollo Postale Italiano“ l. oben u. r. ver-
theilt, Werthangabe unten, f. D., w. P.

10. 15 C. hellblau (N)	—	1 $\frac{1}{2}$
----------------------------------	---	-----------------

Inschrift: „Segna Tassa“ u. Werth-
angabe in liegendem Oval, f. D., w. P.

11. 10 C. gelb	—	3
--------------------------	---	---

Nota. Vorstehende M. No. 11 dient zur
Taxirung der unfrankirten Briefe und
solcher, auf welche Nachporto zu zah-
len ist.

Italien.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
Muster und Druck d. M. 1861.		
12. Centi due (2) hellbraun (N)	—	2
Kopf d. Königs n. 1. i. ovalem Rahmen m. Inschrift: „Poste Italiane“ u. der Werthangabe, f. D., w. P., gez. (W.: Krone)		
13. Cinque (5) Centesimi graugrün	—	1/2
14. Dieci (10) Centesimi hellbraun	—	1/2
15. Quindici (15) Centesimi hellblau	—	1/2
16. Trenta (30) Centesimi braun	—	1/2
17. Quaranta (40) Centesimi carminroth	—	1/2
18. Sessanta (60) Centesimi lila	—	1/2
19. Due (2) Lire orange-roth	—	3
Grosse Werthziffer, in welcher die Werthangabe, Inschrift oben, f. D., w. P. (W.: Krone.)		
20. Uno (1) Centesimo graugrün	—	1/2
1864. M. Typus der vorhergehenden M. No. 20, gez. (W.: Krone.)		
21. Due (2) Centesimi rothbraun	—	1/2
1865. M. Die 15 Cent.-Marke No. 15, Werthbezeichnung C 20 in den 4 Ecken schwarz aufgedruckt, die alte Werthangabe durch schwarzen Ueberdruck unkenntlich gemacht, gezähnt.		
22. C. 20 hellblau	—	1/2
1867. M. Kopf des Königs n. 1. i. Viereck, Inschrift: „Fco Hollo Postale Italiano,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gezähnt.		
23. 20 Cent. blau	—	1/2

1869. M. Werthziffer: „0. 10“ i. liegend oval, Rahmen mit Inschrift oben: „Segna Tassa,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gezähnt.

No.	a.	b.
24. Dieci (0.10) Cent. gelbbraun	—	*2 1/2

1870. M. Carminrothe Werthziffer in liegendem Oval i. Viereck, Inschrift oben: „Segna Tassa,“ unten: „Centesimi,“ f. D., w. P., gez.

25. 1 Centesimi gelbbraun	1/2	—
26. 2	-	1
27. 5	-	1 1/2
28. 30	-	5
29. 40	-	6
30. 50	-	8
31. 60	-	10

Desgl., braune Werthziffer i. Oval, Inschrift unten: „Lire.“

32. 1 Lire hellblau	15	—
33. 2	25	—

JAMAICA.

Britische Besetzung.

1858. M. Kopf d. Königin n. 1. i. versch. Einf., Name u. „Postage“ oben, f. D., w. P., gez. (W.: Annanas.)

1. One (1) Penny blau	—	1 1/2
2. Two (2) Pence rosa	—	1 1/2
3. Four (4) - orange	—	1 1/2
4. Six (6) - lila	—	1 1/2
(N violett)		
5. One (1) Shilling braun	—	1 1/2
(N chocoladenbraun)		
6. Three (3) Pence grün (1863)	—	1 1/2

KIRCHENSTAAT.**1870 dem Königreich Italien
incorporirt.**

1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.) à 100
Centesimi; bis 1867: 1 Scudo romana
(= 1 Thlr. 12½ Sgr.) à 100
Bajocchi.

1852 — 65. M. Wappen in verschied.
Einf., Inschrift: „Franco Bollo Postale,“
verschiedene Formen und Grössen, s. D.,
f. P.

No.		a.	b.
1.	(½) Baj. mezzo grau (NN)	—	2½
2.	(½) Baj. mezzo dunkel- violett (NN)	—	2
3.	(½) Baj. mezzo braun- grün	*—	2
4.	1 Baj. grün	—	1
5.	2 - grün	—	1
6.	3 - braun (N)	—	1
7.	4 - gelb	—	1
8.	4 - braun (N)	—	1½
9.	5 - rosa (N)	—	1
10.	6 - grau	—	1½
11.	6 - mattblau	—	1
12.	7 - blau	—	1½
13.	8 - weiss	—	1
Desgl., f. D., w. P.			
14.	50 Baj. blau	*—	15
15.	1 Scudo roth	*—	25

1867. M. Desgl., s. D., f. P. Werthan-
gabe in Centesimi.

16.	2 Cent. grün	—	1
17.	3 - lilagrau	—	2
18.	5 - hellblau	—	2
19.	10 - roth	—	2
20.	20 - dunkelroth	—	2
21.	40 - gelb	—	2
22.	80 - carminroth	—	3

1868. M. Die M. von 1867 gezähnt.

No.		a.	b.
23.	2 Cent. grün	—	1
24.	3 - lilagrau	—	1½
25.	5 - hellblau	—	1½
26.	10 - roth	—	2
27.	20 - dunkelroth	—	2
28.	40 - gelb	—	2
29.	80 - carminroth	—	2½

**KUSTENDJE-CZERNAWODA,
s. Türkei.****LA GUAIRA, s. Venezuela.****LIBERIA,
Negerrepublik.**

Geldwährung: die der Ver. St. von
Nordamerika.

1864. M. Sitzende Freieitgöttin im
Kreis, Name oben, f. D., w. P.

1. Six (6) Cents roth . *— —

1864. M. Desgl., viereckige Einfassung
durch Doppellinien gebildet u. gez.

2. Six (6) Cents roth * 7½ —

3. Twelve (12) Cents
blau *12½ 10

4. 24 Cents grün . . . *22½ 8

**LIVLAND,
s. Wendenscher Kreis.****LÜBECK, freie Stadt.**

1859. M. Wappen, Name oben, Werth-
ziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P. (W.:
Blumenbeet mit 5 blättrigen Blumen.)

1. Ein halber Schilling
violett 1½ —

2. Ein Schilling orange-
gelb 2 —

Lübeck.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
3. Zwei Schilling braun	3	—
4. Zwei einhalb Schilling rosa	4	—
5. Vier Schilling grün	6	—

Nota. Ein Abdruck von 1862 (No. 1 — 5) zeigt hellere Farben; als Curiosum sei erwähnt, dass es eine Zwei ein halb Schilling-Marke mit Werthziffer „2“ in den 4 Ecken in brauner Farbe gibt, dieselbe findet sich auf einigen Tafeln der braune 2 Sch.-Marken vor. No. 1 — 5 kommen auch ohne Wasserzeichen vor.

1863. M. Wappen w. en rel. i. Oval, Name oben, Werthziffer an den Seiten, f. D., w. P., durchst.

6. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . .	* $1\frac{1}{2}$	—
7. 1 - orange	—	$1\frac{1}{2}$
8. 2 - rosa	* —	$2\frac{1}{2}$
9. $2\frac{1}{2}$ - blau	* —	4
10. 4 - hellbraun*	—	3

1863. C. Muster und Druck d. M. 1863, oval. Brauner Ueberdruck links.

11. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . .	* 5	—
12. 1 - orange	* —	4
13. 2 - rosa	* —	3
14. $2\frac{1}{2}$ - blau	* —	4
15. 4 - hellbraun	* —	5

1864. M. Wappen im Oval, Name oben, Werthziffer an den Seiten, f. D., nicht rel., w. P., nicht durchst.

16. $1\frac{1}{4}$ Schilling braun	—	2
------------------------------------	---	---

1864. C. Wie C. 1863. Brauner Ueberdruck rechts.

17. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . .	$1\frac{1}{2}$	—
18. 1 - orange	2	—
19. 2 - rosa	4	3
20. $2\frac{1}{2}$ - blau	5	—
21. 4 - hellbraun	6	3

1866. M. Aehnlich d. M. 1863, achteckig mit ausgef. Ecken, f. D., w. P., durchst.

No.	a.	b.
22. $1\frac{1}{2}$ Schilling violett	—	2

C. Desgl., achteckig, Ecken nicht ausgefüllt. Brauner Ueberdruck rechts.

23. $1\frac{1}{2}$ Schilling violett	—	2
--------------------------------------	---	---

ST. LUCIA.

Britische Besizung.

(Westindien.)

1839. M. Kopf d. Königin n. 1. i. oval. Rahmen m. Namen oben u. „Postage“ unten, ohne Werthangabe, f. D., w. P. (W.: Stern.)

1. (1 Penny) braunroth *	4	—
2. (4 Pence) blau . . . *	—	15
3. (6 -) grün . . . *	—	15

1863. M. Desgl. mit W.: Krone u. CC.

4. (1 Penny) rosa . . .	$2\frac{1}{2}$	—
5. (4 Pence) hellblau . . *	—	12
6. (6 -) hellgrün *	—	12

1865. M. Desgl. mit W.: Krone u. CC.

7. (1 Penny) schwarz . .	2	—
8. (4 Pence) gelb . . .	—	6
9. (6 -) violett . . .	—	6
10. (1 Schilling) orange-roth . . .	—	6

LUÇON, s. Philippinische Inseln.

LUXEMBURG.

Grossherzogthum.

1 Frank (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.)
à 100 Centimes.

1852. M. Kopf des Grossherzogs (Wilhelm III., König der Niederlande) n. 1. Oval, Inschrift oben: „Postes.“ Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: W.)

Luxemburg.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. Dix (10) Centimes	grauschwarz	— 1
2. Dix (10) Centimes	schwarz	1 ¹ / ₂
3. Un (1) Silbergros	rosa (N)	1 ¹ / ₂
4. Un (1) Silbergros	rothbraun (N)	2 ¹ / ₂
1859. M.	Wappen, Name oben, f. D., w. P.	
5. 10 Centimes	blau	1
6. 12 ¹ / ₂	- rosa	1
7. 25	- braun *	3
8. 30	- violett *	3
9. 37 ¹ / ₂	- grün	2
10. 40	- ziegelroth *	3
1860 u. 63. M.	Desgl.	
11. 2 Centimes	schwarz	1 —
12. 4	- gelb	1 —
13. 1 Centime	chamois (1863)	1 —
1865. M.	Desgl., durchst.	
14. 1 Centime	braun	1 —
15. 10 Centimes	lila	1 ¹ / ₂
16. 12 ¹ / ₂	- rosa	1
17. 25	- blau	2
18. 37 ¹ / ₂	- hellbraun	2
1867 — 68. M.	Desgl., durchst.	
19. 1 Centime	gilblich	1 ¹ / ₂ —
20. 2 Centimes	schwarz	1 ¹ / ₂ —
21. 20	- braun *	2
22. 40	- orange-roth *	3
23. 4	- gelb (1868)	1 —
24. 30	- violett (1868) *	3

MADEIRA.

Portug. Besetzung.

1868. M.		Die entsprechenden M. von Portugal 1867 mit schwarzem Aufdruck des Namens mit Ausnahme d. 5 Reis-Marke, die roth en Aufdruck trägt.	
No.	a.	b.	
1.	20 Reis	braungelb	4 —
2.	50	- grün	6 —
3.	80	- orangeroth	10 —
4.	100	- lila	12 —
1869 — 70. M.	Desgl., gezähnt.		
5.	5 Reis	schwarz	1 ¹ / ₂ —
6.	10	- gelb	2 ¹ / ₂ —
7.	20	- braungelb	3 —
8.	25	- rosa	3 —
9.	50	- grün	5 —
10.	80	- orangeroth	8 —
11.	100	- lila	10 —
12.	120	- blau	12 2
13.	240	- violett (1870)	20 —

MALTA.

Britische Besetzung.

1860. M.		Kopf d. Königin n. 1. i. Achteck, Name oben, f. D., w. P., gez.	
1.	One half (1/2) Penny	chamois	*5 —
1863. M.	Desgl. mit W.: Krone u. CC.		
2.	One half (1/2) Penny	oarngegelb	1 ¹ / ₂ —
		(N chamois)	

MAURITIUS.

Britische Besetzung.

1855 — 56. M.		Kopf der Königin n. 1. i. Viereck auf schräg linirtem Grunde, Inschrift oben: „Postage,“ links: „Post Paid,“ rechts: Name, Werthangabe unten, f. D., w. P.	
1.	Viereck auf schräg linirtem Grunde, Inschrift oben: „Postage,“ links: „Post Paid,“ rechts: Name, Werthangabe unten, f. D., w. P.		

Mauritius.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. One (1) Penny orange-roth	*—	—
2. Two (2) Pence blau	*—	—
Desgl., schräge (minder sichtbar) und senkrecht gekreuzte Linien.		
3. One (1) Penny orange-roth	*—	—
Desgl., schräg und senkrecht gekreuzte Linien.		
4. Two (2) Pence blau	*—	—
Desgl., schräg, senk- und wagerecht gekreuzte Linien.		
5. Two (2) Pence blau	*—	—
Nota. Durch mehr oder weniger starke Abnutzung d. Platten bei den verschiedenen Abdrucken giebt es ausser den oben angegebenen Typen noch Varietäten, bei denen der linirte Grund verliert, zum Theil auch gar nicht sichtbar ist.		
1857. M. Sitzende Britannia i. Viereck, Name unten, ohne Werthangabe, f. D., w. P.		
6. (4 Pence) dunkelgrün	*—	—
7. (6 -) roth	*—	—
(N ziegelroth)		
8. (9 Pence) hochviolett	*—	—
(N hellviolett)		
1858. M. Kopf der Königin n. l. i. Viereck n. griechischer Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
9. One (1) Penny roth	*—	—
10. Two (2) Pence blau	*—	—
1860. M. Sitzende Britannia im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
11. Six (6) Pence blau	*—	7 $\frac{1}{2}$
12. One (1) Shilling orange-roth	*—	12 $\frac{1}{2}$

No.	a.	b.
13. Six (6) Pence braunviolett	*—	—
14. One (1) Shilling hellgrün	*—	15
Desgl., gezähnt.		
15. Six (6) Pence bräunviolett	*—	25
16. One (1) Shilling dunkelgrün	*—	15
1861. M. Kopf der Königin n. l. i. Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.		
17. One (1) Penny braun	—	2
18. Two (2) Pence blau	—	2
19. Four (4) - rosa	—	2
20. Six (6) - grün	*—	—
21. Nine (9) - hellviolett	—	4
22. One (1) Shilling bräunlichgelb	—	5
1861. C. Kopf d. Königin n. l. w. en. r. Name und „Postage“ oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
23. Six (6) Pence violett (rund)	—	12
24. Nine (9) Pence braunviolett (neuneckig)	—	18
1863. M. Wie M. 1861, gez.		
25. Six (6) Pence lila	—	4
26. One (1) Shilling grün	*—	25
1863. C. Wie C. 1861.		
27. Six (6) Pence braun (rund)	*—	—
28. One (1) Shilling gelb (oval)	*—	—
1863—70. M. Wie M. 1861. (W.: Kroon u. CC.)		
29. Three (3) Pence orange-roth	—	7 $\frac{1}{2}$

Mauritius.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
30. One (1) Shilling orangegelb	—	4
31. Five (5) Shillings violett (1864)	*—	15
32. Six (6) Pence grün (1866)	—	4
33. One (1) Shilling blau (1870)	*—	—

MECKLENBURG-SCHWERIN,**Grossherzogthum.**

1 Thaler à 48 Schillinge
à 12 Pfennige.

1856. M. Wappen i. Viereck auf punktirtem Grunde, Name, f. D., w. P.

- | | | |
|---|----|---|
| 1. $\frac{3}{4}$ Schilling roth
(Aus 4 kleinen, zertrennbaren, Marken
à $\frac{1}{4}$ Schilling bestehend — 1
Desgl. auf glattem weissem Grunde. | — | 1 |
| 2. 3 Schilling gelb | — | 1 |
| 3. 5 - blau | *— | 5 |

1856. C. Wappen w. en. rel. im Oval, Name, f. D., w. P. oval. Rôthlicher Ueberdruck links in grosseren Lettern.

- | | | |
|---|----|-----------------|
| 4. Ein Schilling roth | *— | — |
| 5. Ein und ein halb Schilling grün | *— | — |
| 6. Drei Schillinge gelb | *— | — |
| 7. Fünf - blau | *— | — |
| Desgl. m. rôthl. Ueberdr. i. kleinerer Schrift (Diamant). | | |
| 8. Ein Schilling roth (N) | — | 1 $\frac{1}{2}$ |
| 9. Ein und ein halb Schilling grün | *— | 2 $\frac{1}{2}$ |
| 10. Drei Schilling gelb (N) | — | 2 |
| 11. Fünf Schilling blau | *— | 5 |

1864. M. Wie M. 1856, durchst.

No.	a.	b.
12. $\frac{1}{4}$ Schilling roth	*—	5
13. 3 - gelb	—	1
14. 5 - braun	—	2 $\frac{1}{2}$

C. Wie C. 1856 No. 8—11.

- | | | |
|--|---|---|
| 15. Ein Schilling ziegelroth | — | 1 |
| 16. Fünf Schilling braun | — | 2 |

1865. M. Wie M. No. 1, auf glattem weissem Grunde.

- | | | |
|--|---|---|
| 17. $\frac{1}{4}$ Schilling roth | — | 1 |
|--|---|---|

1866. M. Muster und Druck der M. No. 2 und 3, durchst.

- | | | |
|------------------------------------|---|---|
| 18. 2 Schillinge violett | — | 2 |
|------------------------------------|---|---|

C. Typus d. Couv. v. 1864.

- | | | |
|--|---|---|
| 19. Zwei Schillinge violett
(N) | — | 2 |
|--|---|---|

MECKLENBURG-STRELITZ,**Grossherzogthum.**

1864. M. Wappen w. en. rel. Name, Werthangabe i. d. 4 Ecken, f. D., w. P., durchst.

- | | | |
|--|-----------------|---|
| 1. $\frac{1}{4}$ Silb.-Gr. orange
(N orangeroth) | 1 $\frac{1}{2}$ | — |
| 2. $\frac{1}{3}$ Silb.-Gr. grün | 1 $\frac{1}{2}$ | — |
| 3. 1 Schilling violett
Desgl., achteckig, Werthziffer an der
Seiten. | 2 | — |
| 4. Ein Silb.-Gr. rosa | — | 3 |
| 5. Zwei - - blau | — | 4 |
| 6. Drei - - braun | — | 3 |

C. Typus der M. No. 4—6, achteckig. Brauner Ueberdr. rechts.

- | | | |
|---------------------------------|----|---|
| 7. Ein Silb.-Gr. rosa | — | 3 |
| 8. Zwei - - blau | *— | 4 |
| 9. Drei - - braun | — | 5 |

MEXICO,
Republik.

1 Peso (= $\frac{1}{2}$ Thlr. 14 Sgr., 2 Fl.
20 Nkr. Ö.) à 8 Reales oder
100 Centavos.

1856. M. Portrait des Priesters Hidalgo
im Oval, Inschrift oben: „Correos Mejico“,
Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. Medio ($\frac{1}{2}$) Real blau *	—	10
2. Un (1) Real gelb (N)	—	5
3. Dos (2) Reales grün (N) (N gelbgrün)	—	5
4. Cuatro (4) Reales roth *	—	—
5. Ocho (8) Reales violett *	—	—

1861. M. Desgl., s. D., f. P.

6. Medio ($\frac{1}{2}$) Real braun (N)	*—	—
7. Un (1) Real grün	*—	5
8. Dos (2) Reales braun- rosa	*—	5
9. Cuatro (4) Reales gelb *	—	—
10. Ocho (8) - bräun- lich	*—	—

1863. M. Desgl., f. D., f. P.

11. Cuatro (4) Reales roth auf gelb	*—	—
12. Ocho (8) Reales grün auf braun	*—	10

1864. M. des Kaiserreichs. Gekrönter
Adler m. Schlange i. ovalem Rahmen mit
Inschrift: „Correos Mexico“ und Werth-
angabe, f. D., w. P.

13. Medio ($\frac{1}{2}$) Real braun (NN)	*—	10
14. Medio ($\frac{1}{2}$) Real grau- lila (NN)	*—	7 $\frac{1}{2}$
15. Un (1) Real blau (N)	—	5
16. Dos (2) Reales gelb (N)	—	4

No.	a.	b.
17. Cuatro (4) Reales grün (N)	—	4
18. Ocho (8) Reales roth (N)	—	4

1865. M. Desgl.

19. Tre (3) Centavos braun *— —

1866. M. Kopf des Kaisers Maximilian in
ovalem Rahmen mit Inschrift: „Imperio
Mexicano“ und Werthangabe, f. D., w. P.

20. 7 C. braun	*—	25
21. 7 - graulila	*—	25
22. 13 - mattblau	*—	15
23. 13 - blau	*—	15
24. 25 - gelb	—	10
25. 25 - braunorange	—	10
26. 50 - mattgrün	*—	15
27. 50 - grün	*—	15

Nota. Vorstehende M., No. 20—27, sind
in sehr vielen Nuancen anzutreffen, die
angeführten dunkleren, etwas verschwom-
menen Farben rühren von einem litho-
graphischen Abdruck her.

1868. M. d. Republik. Typus v. 1856, f. D.
f. P.; in minder guter Ausführung.

28. Medio ($\frac{1}{2}$) Real grün- blau	*—	—
29. Un (1) Real schwarz auf grün	—	5
30. Dos (2) Reales schwarz auf lila	—	5
31. Cuatro (4) Reales roth auf gelb	—	7 $\frac{1}{2}$
32. Cuatro (4) Reales rosa auf lila	—	7 $\frac{1}{2}$

Nota. M. No. 28—32 wurden provisori-
sch für die nächstfolgenden ausgegeben
und cursirten nur kurze Zeit.

1868. M. Portrait des Priesters Hidalgo i.
Kreis, Name oben, Werthangabe unter
f. D., f. P.

Mexico.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
33.	25 Cent blau auf blassrosa.	—	3
	Desgl., durchstochen.		
34.	25 Cent blau auf blassrosa.	—	3
	Desgl., s. D., f. P., durchst.		
35.	6 Cent. chamois	—	6
36.	12 - grün	—	4
37.	50 - gelb	—	3
38.	100 - braun	—	4

MODENA,

ehemaliges Herzogthum.

1 Lira (= 8 Sgr., 40 Nkr. Ö.)
à 100 Centesimi.

1852. M. Adler, darüber Krone, zwischen
zwei Zweigen i. Viereck, Inschrift oben:
„Poste Italiana“, Werthangabe unten,
s. D., f. P.

1.	5 Cent. grün	—	1/2
2.	10 - rosa	—	2
3.	15 - gelb	—	2
4.	25 - hellbraun	—	2
5.	40 - blau	—	2

(N hellblau)

6. 1 Lira weiss (mit
W.: A) 5 —

1856. M. Desgl. (Für Zeitungen; B. G.
vor der Werthangabe ist Abkürzung für
Bollo Giornali.)

7. B. G. 9 Cent. violett — 3

1858 oder 59. M. Wie M. 1852.

8. 10 Cent. graulila 3 —

Nota. Vorstehende Marke No. 8 war eine
Zeit lang provisorisch für die nachfolgende
Tassa Gazette-Marko im Gebrauch. — Von

den M. 1—8 gibt es eine erkleckliche An-
zahl mit Druckfehlern in der Werthbe-
zeichnung, dieselben lassen sich dadurch
erklären, dass überhaupt nur ein Stempel
zur Herstellung obiger Marken existirte,
bei welchem der untere Raum für die
Werthbezeichnung mit den erforderlichen
beweglichen Lettern jeweilig ausgefüllt
werden musste, und welche Arbeit mit
wenig Aufmerksamkeit verrichtet wurde.

1859. M. Adler in runden Rahmen mit
Inschsift; „Tassa Gazette“ und Werthan-
gabe, f. D., w. P.

No.		a.	b.
9.	10 Cent. schwarz	5	—

1859—60. M. der provisorischen Regie-
rung Wappen, savoyisches Kreuz im
Schild mit Krone zwischen zwei Zweigen,
Inschrift oben: „Provincia Modonese“,
Werthangabe unten, f. D., w. P.

10.	5 Cent. grün (N)	—	8
11.	15 - dunkelbraun *	—	—
12.	20 - lilablau	—	5

(N lila)

13.	40 Cent. rosa	—	—
14.	80 - orangegelb	—	—

No. 10—14 zusammenge-
nommen (Neudruck) 18 —

Moldau, s. Rumänien.

Montevideo, s. Uruguay.

NATAL.

Britische Besitzung.

1857. M. Krone und Name, oben: „One“,
unten: „Penny“, farbig en. rel. auf farb. P.

1.	One (1) Penny rosa *	—	—
2.	One (1) - blau *	—	—
3.	One (1) - oran- gegelb.	—	—

Krone, darüber Name, „V. R.“, zur Seite
und Werthangabe unten, farbig en. rel.
grosses Format.

Natal.

(Fortsetzung.)

- | No. | | a. | b. |
|----------|--|----|-------------------------------|
| 4. | Three (3) Pence rosa | *— | — |
| | Aehnlich, Werthangabe in zwei Zeilen und verzierten Ecken, f. en. rel., grosses Format. | | |
| 5. | Six (6) Pence hellgrün | *— | — |
| | Aehnlich, Werthangabe in zwei Zeilen in Lorbeerkrantz, f. en. rel., grosses Format. | | |
| 6. | Nine (9) Pence blau | *— | — |
| | Krone, darüber im Bogen: „Shilling“, unten in gerader Linie: „One“, f. en. rel., grosses Format. | | |
| 7. | One (1) Shilling blassbraun | *— | — |
| 1860. M. | Portrait der gekrönten Königin im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., durchst. (W.: Stern.) | | |
| 8. | One (1) Penny carminroth | — | 2 |
| 9. | Three (3) Pence blau | — | 1 ¹ / ₂ |
| 10. | Six (6) Pence lilagrau (N lila) | *— | 4 |
| 1864. M. | Desgl., durchst. (W.: Krone und CC) | | |
| 11. | One (1) Penny dunkelcarminroth (N) | — | 1 ¹ / ₂ |
| 12. | Six (6) Pence lila (N) | — | 2 |
| 1867. M. | Portrait der Königin n. 1. im Oval, Name im Halbkreis oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. (W.: Krone und CC) | | |
| 13. | One (1) Shilling grün | — | 3 |
| 1870. M. | M. No. 11 mit schwarzem Aufdruck: „Postage“. | | |
| 14. | One (1) Penny carminroth (N) | — | 2 |
- Nota. Von dieser Marke haben wir verschiedene Varietäten zu Gesicht bekommen, theils mit: „POSTAGE“, theils mit „Pos-

tags“ überdruckt, beide Ueberdrucke in verschiedenen Schriftgattungen.—Die Postmarken werden gleichzeitig als Stempelmarken benutzt und machte sich der Aufdruck: „Postage“ zur Unterscheidung nöthig. Ob die andern Werthe zu 3, 6 P. und 1 Sh. ebenfalls mit Ueberdruck existiren war uns bei der Herausgabe des Kataloges noch nicht bekannt.

NEAPEL,

ehemaliges Königreich
(beider Sicilien).

- | | | | |
|----------|--|----|-------------------------------|
| 1 | Ducato di regno (= 1 Thlr 4 ¹ / ₂ Sgr.) à 100 Grana à 3 Tornese. | | |
| 1858. M. | Wapponi. verschiedenen Rahmen mit Inschrift: „Bollo della Posta Napoletana“, Werthangabe unten, mehr oder wenig lebhafter rother Druck, w. P., (W.: Lilien.) | | |
| No. | | a. | b. |
| 1. | 1 ¹ / ₂ G: (runder Rahmen) * | — | 10 |
| 2. | 1 Gra. (4eckiger Rahmen) | — | 2 |
| 3. | 2 G: (Seckig. Rahmen) | — | 1 ¹ / ₂ |
| 4. | 5 Gra. (rechteckiger Rahmen) | — | 2 |
| 5. | 10 Gra. (6eckiger Rahmen) | — | 3 |
| 6. | 20 Gra. (4eckiger auf der Spitze stehender Rahmen) | *— | 5 |
| 7. | 50 Gra. (ovaler Rahmen) | *— | — |
| 1860. M. | Desgl., f. D., w. P. | | |
| 8. | 1 ¹ / ₂ T. (Tornese) blau (runder Rahmen) | *— | — |
| 1860. M. | der provisor. Regierung Savoyisches Kreuz i. Kreis, Inschrift wie oben, f. D., w. P. | | |
| 9. | 1 ¹ / ₂ T. (Tornese) blau * | — | — |

Neapel.

(Fortsetzung.)

1861. M. Kopf Victor Emanuel II. nach rechts w. en rel i. weissem Oval, Inschrift links, oben und rechts vertheilt: „Franco Bollo Posta“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
10. Mezzo (1/2) Tornese grün	2	—
(N gelbgrün)		
11. Mezzo (1/2) Grano hellbraun	2	—
12. Un (1) Grano schwarz	—	2
13. Due (2) Grana blau.	—	2
14. Cinque (5) Grana roth	—	2
15. Cinque (5) - lila *	—	10
16. Dieci (10) - orange (N)	—	3
17. Venti (20) Grana gelb	4	—
18. Cinquanta (50) Grana perlgrau (N)	6	—
19. Cinquanta (50) Grana blau	15	—
No. 10—14 und 16—18 zusammen (Neudruck)	18	—

NEU-BRAUNSCHWEIG.

Britische Besetzung.

(New-Brunswick.)

Geldwährung: vergl. Canada.

1867. M. Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die heraldisch. Blumen Englands, f. D., w. P.; auf d. Spitze stehend. Viereck.

1. Three (3) Pence braun-roth	—	8
2. Six (6) Pence gelb . *	—	—
3. One (1) Shilling violett. *	—	—

1860—64. M. Portrait der Königin in ovalen Rahmen mit Inschrift des Namens, „Postage“ und Werthangabe, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
4. Two (2) Cents orange (1863)	—	2
5. Five (5) Cents grün. (N. dunkelgrün)	—	1
6. Ten (10) Cents roth.	—	2
Desgleichen, mit Portrait des Prinzen von Wales, gez.		
7. Seventin (17) Cents schwarz *	—	5
Dampfwagen in liegendem Oval, dieselbe Inschrift, f. D., w. P., gez.		
8. One (1) Cent braun	2	1 1/2
9. One (1) Cent violett (1864)	—	1 1/2
Desgl., mit Dampfschiff, gez.		
10. Twelve & half (12 1/2) Cents blau	—	2

NEU-CALEDONIEN,
Französische Besetzung
(Nouvelle Caledonie.)

1860. M. Kopf d. Kaisers n. l., Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. 10 Centimes grauschw. * — —

Nota. Jede Tafel obiger Marke bestand aus 50 Stück, in der jedes in der Zeichnung variiert, übrigens ist die Authenticität derselben mehr als zweifelhaft.

NEUENBURG,

Canton in der Schweiz.

1848. M. Weisses Kreuz in rothem Felde, Inschrift oben: „Poste locale“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. 5 Centimes schwarz . * —

NEU-FUNDLAND.

Britische Besetzung.

(New-Foundland.)

Geldwährung: vergl. Canada.

1857. M. Krone umgeben von 4 Sternen, i. denen die heraldischen Blumen Englands, i. Viereck, Inschrift: „St. Johns“ und Name, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. One (1) Penny braunviolett (N)	2 ¹ / ₂	—
2. Five (5) Pence braunviolett (N)	—	15

Die herald. Blumen i. kleeblattformiger Einfassung i. Dreieck, Name, Werthangabe unten, f. D., w. P., dreieckig.

3. Three (3) Pence grün	7 ¹ / ₂	—
--------------------------	-------------------------------	---

Die herald. Blumen als Bouquet i. Oval, Werthziffer in den Ecken, leichter Unterschied in der Zeichnung, f. D., w. P.

4. Two (2) Pence ziegelroth	*—	15
5. Four (4) Pence ziegelroth	*—	—
6. Six (6) Pence ziegelroth	*—	—
7. Six Pence half (6 ¹ / ₂) Penny ziegelroth	*—	—
8. Eight (8) Pence ziegelroth	*—	—
9. One (1) Shilling ziegelroth	*—	—

1862. M. Muster und Druck der Marken No. 4—9.

10. Two (2) Pence carminroth	—	5
11. Four (4) Pence carminroth	—	8
12. Six (6) Pence carminroth	—	6

No. a. b.

13. Six Pence half (6 ¹ / ₂) Penny carminroth	*—	15
14. One (1) Shilling carminroth	*—	12

1863. M. Typus von No. 2, f. D., w. P.

15. Five (5) Pence braunroth	*—	15
--	----	----

1866. M. Verschiedene Bildnisse in verschiedenen Einf., Name, f. D., w. P., gez. verschiedene Formate.

16. Two (2) Cents grün (Kabliau)	2	—
17. Five (5) Cents braun (Robbe)	* 7 ¹ / ₂	—
18. Ten (10) Centsschwarz (P. v. Wales)	*—	6
19. Twelve (12) Cents braunroth (Victoria)	—	5
20. Thirteen (13) Cents orange gelb (Segelschiff)	*—	8
21. 24 Cents dunkelblau (Victoria)	*—	8

1870. M. Desgl., gez.

22. One (1) Cent violett (P. v. Wales)	1 ¹ / ₂	—
23. Five (5) Centsschwarz (Robbe)	6	—

NEU-GRANADA.

1859. M. Wappen in dunklem runden Schild in seckigem Rahmen mit Inschrift (auf d. linken Seite beginnend): „CONFED. GRANADINA CORREOS NACIONALES“, von der die Buchstaben „AD“ links oben stehen, f. D., w. P., achteckig.

1. 5 Cent. lila	*—	—
---------------------------	----	---

(N hell- und granlila)

Neu-Granada.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
2. 5 Cent. braunviolett.	*—	—
3. 10 Cent. gelb . . .	*—	—
(N chamois)		
4. 20 Cent. blau . . .	*—	—

1859—60. M. Aehnlich, Wappen auf hellem Grund, dieselbe Inschrift, von der links oben die Buchstaben: „ADI“ zu stehen kommen, f. D., w. P., achteckig.

5. 2 $\frac{1}{2}$ Cent. grün . . .	*—	—
(N gelbgrün)		
6. 5 Cent. lila . . .	*—	—
(N dunkel und grau)		
7. 5 Cent. blau . . .	*—	—
8. 10 - orange . . .	*—	—
(N orangegelb und orangeroth)		
9. 10 Cent. braun . . .	*—	—
(N dunkel- und gelbbraun)		
10. 20 Cent. blau . . .	*—	—
11. 1 Peso rosa (N) . . .	*—	—
12. 1 Peso mattrosa auf bläul. P.	*—	—

1860—61. M. Wappen in ovalem Rahmen mit Inschrift: „Estados Unidos de Nueva Granada“ u. 9 Sterne unten, f. D., w. P., grösseres Format.

13. 2 $\frac{1}{2}$ Centavos schwarz	*—	—
14. 5 - gelb . . .	*—	—
(N dunkel)		
15. 10 Centavos blau . . .	*—	—
16. 20 - roth . . .	*—	—
17. 1. Peso rosa . . .	*—	—
(N braunrosa)		

Nota. Seit 1861 ist die officiële Benennung von Neu-Granada in „Vereinigte Staaten von Columbia“ abgeändert worden, die weiteren Werthausgaben siehe dort.

NEU-SCHOTTLAND.

Britische Besitzung.

(Nova Scotia.)

Geldwährung: früher wie Grossbritannien, seit 1860 amerikanischer Dollarfuß.

1857. M. Brustbild der gekrönten Königin n. l. i. Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., bläul. P.

No.	a.	b.
1. One (1) Penny roth- braun	*—	20
Krone von 4 Sternen umgeben, in denen die herald. Blumen Englands, in auf der Spitze stehendem Viereck, f. D., bläul. P., viereckig auf der Spitze stehend.		
2. Three (3) Pence blau	—	4
3. Six (6) Pence grün . . .	*—	15
4. One (1) Shilling vio- lett	*—	—

Nota. Die bläuliche Färbung des Papiers der vorstehenden vier Marken ist durch einen Zersetzungsprozess der Gummirung entstanden, selten trifft man auch ein Exemplar an, das der Zersetzungsprozess nicht berührt hat und ist bei diesem die Farbe der Marke erklärlicherweise heller.

1860 u. 63. M. Kopf der Königin nach links i. Kreis, Name oben, f. D., w. P., gez.

5. One (1) Cent schwarz	—	1
6. Two (2) Cents lila (1863)	—	1 $\frac{1}{2}$
7. Five (5) Cents blau	—	1
Desgl., mit Brustbild der Königin, gez.		
8. Eight & half (8 $\frac{1}{2}$) Cents grün	*—	6
9. Ten (10) Cents roth	—	1 $\frac{1}{2}$
10. Twelve & half (12 $\frac{1}{2}$) Cents schwarz	—	1

NEU-SEELAND.
Britische Besizung.
(New-Zealand.)

1855. M. Portrait d. Königin im Kreis,
 Name oben, f. D., blaue P.

No.	a.	b.
1. One (1) Penny roth.	*—	—
2. Two (2) Pence blau	*—	—
3. One (1) Shilling grün	*—	—

1859. M. Desgl., f. D., w. P.

4. One (1) Penny blass-roth	*—	—
5. Two (2) Pence blau	*—	—
6. Six (6) Pence hellbraun	*—	—
7. One (1) Shilling blau-grün	*—	—

(N hellgrün)

1861—62. M. Desgl., f. D., w. P., (W.: Stern.)

8. One (1) Penny orange-roth	—	2
(N dunkel)		
9. Two (2) Pence blau	—	2
(N dunkel)		
10. Three (3) Pence blassviolett (1862)	*—	3
11. Six (6) Pence dunkelbraun	—	2
(N rothbraun)		
12. One (1) Shilling blau-grün	—	3
(N dunkel- und hellgrün)		

1862. M. Desgl., gez. (W.: Stern.)

13. One (1) Penny orange-roth	—	1
(N dunkelroth)		

No.	a.	b.
14. Two (2) Pence blau	—	1
(N dunkelblau)		
15. Three (3) Pence blassviolett	*—	3
16. Six (6) Pence braun	—	1
(N dunkel- und rothbraun)		
17. One (1) Shilling grün	—	1
(N dunkel)		

1863. M. Desgl., f. D., w. P. (W.: NZ.)

18. One (1) Penny dunkelroth	*—	—
19. One (1) Shilling grün	*—	—

1864. M. Desgl., gez. (W.: NZ.)

20. Two (2) Pence hellblau	—	1
21. Three (3) Pence hellviolett	—	3
22. Six (6) Pence braun	—	1
(N chocoladenbraun)		
23. One (1) Shilling grün	—	1

1865—66. M. Desgleichen, gezähnt (W.: Stern.)

24. Four (4) Pence rosa	*—	4
25. Four (4) - gelb	—	2 ¹
(1866)	—	—

NEU-SÜD-WALES.
Britische Besizung.
(New-South-Wales.)

1850. M. Ansicht von Sidney in runden Rahmen mit Inschrift: „Sigillum Nov. Camb. Aust.“ oben: „Postage“ und Werthangabe unten in weisser Schrift: auf farbigem Grunde, f. D., w. P.

1. One (1) Penny roth.	*—	—
2. Two (2) Pence blau	*—	—

Desgl. auf linitem Grunde.

Neu-Süd-Wales.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
3. Two (2) Pence blau *	—	—
Desgl., „Postage“ und Werthangabe in farbiger Schrift.		
4. Three (3) Pence grün *	—	—

Nota. Von 1—3, namentlich aber von No. 3 giebt es eine grosse Anzahl von Varietäten in der Zeichnung, die daher entstanden sein mögen, dass auf der mehrere Exemplare enthaltenden Platte jede Zeichnung separat gravirt wurde, oder aber, dass bei jedesmaligem Gebrauch eine Renovirung derselben stattfand. Ebenso unterscheidet man ausser dem weissen Papier noch gelbliches u. bläulichliches, letzteres von der Gummirung, ersteres vom Alter herrührend. Das Letztere gilt auch von No. 4.

1852. M. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz n. l. im Viereck, darüber im Halbkreis: „Postage“ in weisser Schrift, Name links oben und rechts vertheilt, Werthangabe unten, f. D., bläul. P.

5. One (1) Penny roth. *	—	—
(N dunkel und orange)		
6. Two (2) Pence blau. *	—	7 ¹ / ₂
(N dunkel)		
7. Three (3) Pence grün *	—	10
(N hell)		
8. Six (6) Pence braun *	—	—
(N hell)		
9. Eight (8) Pence orangegeb	—	—
(N gelb)		

Nota. Bei No. 6 (2 Pence) kann man sehr viele Varietäten wahrnehmen, weniger bei den andern Markon, was seine natürliche Erklärung in dem mehr oder minder starken Bedarf findet, siehe Nota unter No. 1—4.

1852. M. Desgl., f. D., w. P. (W.: Werthziffer.)

No.	a.	b.
10. One (1) Penny roth-orange *	—	10
11. Two (2) Pence blau —	—	4
12. Three (3) - grün —	—	5
1861. M. Kopf d. Königin m. Diadem n. l., f. D., w. P. (W.: Werthziffer.)		
13. One (1) Penny roth —	—	1 ¹ / ₂
(N hell u. orange)		
14. Two (2) Pence blau —	—	2 ¹ / ₂
15. Three (3) - grün *	—	5
(N dunkel-, gelb- und blaugrün)		
Desgl., gezähnt.		
16. One (1) Penny roth —	—	2
(N orange)		
17. Two (2) Pence blau —	—	2
/ (N hell)		
18. Three (3) Pence grün *	—	4
Kopf der Königin n. l. i. rundem, verziertem Rahmen m. Namen oben, Werthangabe unten im Schneck, f. D., w. P. (W.: Werthziffer.)		
19. Five (5) Pence grün *	—	—
20. Six (6) Pence bräunlich (NNN) —	—	2
Desgl., i. Achteck.		
21. Eight (8) Pence orangegeb *	—	—
22. One (1) Shilling roth (NN) *	—	—
Wie M. No. 18—22, gez. (W.: Werthziffer.)		
23. Five (5) Pence grün *	—	5
(N blaugrün)		
24. Six (6) Pence violett (NNN) —	—	1
25. Eight (8) Pence orange *	—	5
26. One (1) Shilling carminroth —	—	1 ¹ / ₂
Büste d. Königin mit Krone u. Scepter n. l. i. Kreis, Inschrift i. gothischen Lettern, f. D., w. P., gez. (W.: Werthziffer.)		

Neu-Süd-Wales.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
27. Five (5) Shill. violett	*—	15

Nota. Marke zu 6 Pence und 1 Shilling findet man auch mit Werthziffer „8“ als Wasserzeichen, die zu fünf Pence gezähnt mit W.: „12“.

1862. M. Kopf der Königin n. 1. Name oben, „Postage“ links, Werthangabe rechts und unten, f. D., w. P., gez. (W.: Grosse Werthziffer, seltener auch grosse „5“.)

28. Two (2) Pence blau *— 2^{1/2}

1864. M. Desgl. (W.: kleine Werthziffer.)

29. Two (2) Pence hellblau 1
(N blau)

Kopf der Königin n. 1. i. ovalem Rahmen m. Name und Werthangabe, letztere unten, f. D., w. P., gez. (W.: kleine Werthziffer.)

30. One (1) Penny roth — 1
(V ziegelroth, Unterschied im P.)

1864. Zeitungsband. Kopf d. Königin n. 1. w. en. rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., oval. (W.: [im Band] NSW.)

31. One (1) Penny ziegelroth — 2^{1/2}

1865. Zeitungsband. Stempel No. 30 auf Zeitungsblätter gedruckt (W.: wie No. 31.)

32. One (1) Penny roth — 2

M. Kopf d. Königin m. Lorbeerkranz n. 1. i. Oval, Name oben, „Registered“ unten, ohne Werthangabe, f. D., w. P.

33. (6 Pence) blau (Oval blassroth) *— —

34. (6 Pence) blau (Oval gelb) *— —

Desgl., gez.

No.	a.	b.
35. (6 Pence) blau (Oval orangeroth)	*—	4
36. (6 Pence) blau (Oval gelb)	*—	—

Nota. Die M. No. 33–36 dienen als Frankatur für recommandirte Briefe; hin u. wieder sind Exemplare mit Wasserzeichen „6“ anzutreffen.

1867. M. Kopf d. Königin n. 1. i. auf der Spitze stehendem Viereck, Inschrift: Name und Postage, f. D., w. P., gez. (W.:)

37. Four (4) Pence braunroth *— 5

NEVIS.

Britische Besetzung.
(Westindien.)

1861. M. Drei weibliche Figuren an einer Felsquelle in verschiedener Einfassung, f. D., w. P., gez.

1. One (1) Penny dunkelrosa	2 ^{1/2}	—
2. Four (4) Pence roth	*—	7 ^{1/2}
3. Six (6) - grau-lila	*—	10
4. One (1) Shilling grün	*—	15

1867. M. Desgl., gez.

5. One (1) Penny ziegelroth	2	—
6. Four (4) Pence orange	7 ^{1/2}	—
7. Six (6) - lila	*—	10
8. One (1) Shilling blau-grün	*—	15

NICARAGUA,
Republik.

1 Peso (= 1 Thlr. 13^{1/3} Sgr)
à 100 Centavos.

Nicaragua.

(Fortsetzung).

1862. M. Berglandschaft bei aufgehender Sonne im Viereck, Name oben, Inschrift links und rechts: „Porte,“ Werthangabe unten, Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
1. Dos (2) Centavos blau	4	—
2. Cinco (5) Centavos schwarz	7 $\frac{1}{2}$	—

1869. M. Desgl., gez.

3. Diez (10) Centavos roth	*—	—
4. 25 Centavos blau-grün	*—	—

NIEDERLANDE,

Königreich.

(Nederland.)

1 Gulden (= 17 Sgr.) à 100 Cents.

1852. M. Kopf d. Königs n. r. i. verziertem Rahmen, Inschr. oben: „Postzegel“, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: Posthorn.)

1. 5 C. blau	—	1 $\frac{1}{2}$
(N hell)		
2. 10 C. roth	—	1 $\frac{1}{2}$
3. 15 C. orange gelb	—	1

1864. M. Desgl. i. Oval, Inschrift unten, Werthangabe oben, f. D., w. P., gez.

4. 5 C. blau	—	1 $\frac{1}{2}$
5. 10 C. roth	—	1 $\frac{1}{2}$
6. 15 C. orange gelb	—	1 $\frac{1}{2}$

1867. M. Kopf d. Königs n. l. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

7. 5 Cent blau (N)	—	1 $\frac{1}{2}$
8. 10 Cent carminroth (N)	—	1 $\frac{1}{2}$
9. 15 Cent rothbraun (N)	—	1

No.	a.	b.
10. 20 Cent dunkelgrün (N)	—	1 $\frac{1}{2}$
11. 25 Cent dunkelviolett (N)	*—	2 $\frac{1}{2}$
12. 50 Cent golden (N) *—	—	3

1868—69. M. Wappen i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

13. 1 Cent schwarz	1 $\frac{1}{2}$	—
14. 2 Cent gelb	1	—
15. 1 Cent grün (1869)	1 $\frac{1}{2}$	—
16. 1 $\frac{1}{2}$ Cent rosa (1869)	1	—

1870. M. Die entsprechenden vorstehenden M. ungezähnt (in Folge eines Defectes der Zahnmaschine).

17. 1 Cents grün	*—	1
18. 5 Cent blau	*—	1
19. 10 Cent carminroth	*—	1

NIEDERLAENDISCH INDIEN.

(Niederlandsch Indië.)

1864. M. Kopf d. Königs n. l. i. Viereck, Inschrift: Name u. „Postzegel“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. 10 Cent. carminroth	—	4
1868. M. Desgl., gez.		
2. 10 Cent. carminroth	—	4

1870. M. Kopf d. Königs i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

3. 5 Cent. grün	—	4
4. 10 Cent. braun	—	7 $\frac{1}{2}$
5. 20 - blau	—	7 $\frac{1}{2}$
6. 50 - rosa	—	5

NORDDEUTSCHER POST-BEZIRK.

(Umfasst sämtliche Staaten des norddeutschen Bundes, sowie Rhein-hessen und Starkenburg.)

Norddeutscher Postbezirk.

(Fortsetzung.)

1868. M. Werthziffer im Kreis, umgeben mit dem Namen, Werthangabe unten, f. D., w. P., durchst.

No.		a.	b.
1.	$\frac{1}{4}$ Groschen lila.	—	$\frac{1}{2}$
2.	$\frac{1}{3}$ - grün	—	$\frac{1}{2}$
3.	$\frac{1}{2}$ - orange	—	$\frac{1}{2}$
4.	1 - rosa	—	$\frac{1}{2}$
5.	3 - blau	—	$\frac{1}{2}$
6.	5 - braun	—	$\frac{1}{2}$

Aehnlich, Werthziffer i. Oval, f. D., w. P. durchst.

7.	Ein Kreuzer grün	—	$\frac{1}{2}$
8.	Zwei - orange	—	$\frac{1}{2}$
9.	Drei - rosa	—	$\frac{1}{2}$
10.	Sieben - blau	—	$\frac{1}{2}$
11.	Achtzehn- braun	—	$\frac{1}{2}$

Ohne Werthziffer i. ovalem Rahmen mit Name oben und unten: „Stadtpostbrief Hamburg“, f. D., w. P., durchst.

12 ($\frac{1}{2}$ Schilling) violett - - 1

Zeitungsblätter. Stempel von No. 2 und 7 auf Zeitungsblätter gedruckt, nicht en rel.

13.	$\frac{1}{3}$ Groschen grün	—	$\frac{1}{2}$
14.	Ein Kreuzer grün	1	—

C. Stempel von No. 4 u. 9 en relief, f. D., w. P. Schwarzer Ueberdruck quer durch die Marke.

15.	Ein Groschen rosa	—	$\frac{1}{2}$
16.	Drei Kreuzer rosa	—	1

Privatcouvert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in Berlin. Stempel v. No. 2 scharf en relief, ohne Ueberdruck.

17. $\frac{1}{3}$ Groschen grün . * — —

1869. M. Werthziffer i. d. Mitte, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gezähnt.

No.		a.	b.
18.	10 Groschen grau	—	1
19.	30 Groschen blau	—	2 $\frac{1}{2}$

C. Mit Benutzung der ehemaligen preust. (Groschen u. Kreuzer), sächs., braunsch. oder mecklenbg.-strel. Couv. Der Originalstempel genannter Couverts ist mit dem neuen Werthzeichen überklebt und dann in silbergrauer Diamantschrift in häufiger Wiederholung überdruckt mit: „Norddeutscher Postbezirk.“

20.	Ein Groschen rosa	—	1
21.	Zwei - blau	—	2
22.	Drei Kreuzer rosa	—	2

C. Desgl. mit Benutzung der ehemaligen oldenburg. Couv., wegen deren Grösse Marken mit besonders breitem Rande verwendet werden mussten.

23.	Ein Groschen rosa	—	2 $\frac{1}{2}$
24.	Zwei - blau	—	3

1869. M. Wie M. 1868, gezähnt. Leichte Differenz in der Farbengebung.)

25. $\frac{1}{4}$ Groschen lila . . — $\frac{1}{2}$
(hochviolett, 1870)

26.	$\frac{1}{3}$ Groschen grün	—	$\frac{1}{2}$
27.	$\frac{1}{2}$ - orange	—	$\frac{1}{2}$
28.	1 - rosa	—	$\frac{1}{2}$
29.	2 - blau	—	$\frac{1}{2}$
30.	5 - braun	—	$\frac{1}{2}$
31.	Ein Kreuzer grün	—	$\frac{1}{2}$
32.	Zwei - orange	—	$\frac{1}{2}$
33.	Drei - rosa	—	$\frac{1}{2}$
34.	Sieben - blau	—	$\frac{1}{2}$
35.	Achtzehn- braun	—	1
36.	($\frac{1}{2}$ Schilling) violett (für Hamburg . . . — 1		

1870. Dienstmarken. Werthziffer i. d. Mitte, Inschrift: „Norddeutsche Post“ und Dienstsache“, s. D., w. P. gez. mit hellbraunem Unterdruck.

37.	$\frac{1}{4}$ Groschen . . .	1	—
38.	$\frac{1}{2}$ - . . .	1	—

Norddeutscher Postbezirk.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
39.	1/2 Groschen	1 1/2	—
40.	1 -	2 1/2	—
41.	2 -	4 1/2	—
Desgl. mit hellgrauem Unterdruck.			
42.	1 Kreuzer	1	—
43.	2 -	1 1/2	—
44.	3 -	2 1/2	—
45.	7 -	4 1/2	—

NORWEGEN,

Königreich. (Norge.)

1 Speciesthaler (= 1 Thlr. 15 1/2 Sgr., 2 Fl. 27 1/2 Nkr. Ö.) à 5 Ort (Mark) à 24 Skillinge.

1854. M. Wappen und Krone i. Kreis, Inschrift: „Frimarke,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. 4 Skilling blau . . . *— 1

1856. M. Kopf des Königs Oscar I. n. 1. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

2. To (2) Skilling gelb *— 1 1/2
(N orange)

3. Tre (3) - lila *— 1 1/2

4. Fire (4) - blau — 1

5. Otte (8) - roth — 1

1863 — 66. M. Wappen und Krone, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

6. 4 Skill. blau . . . — 1

7. 8 - rosa . . . — 1

8. 24 - braun . . . — 1 1/2

9. 2 - gelb (1865) *— 2

10. 3 - lila (1866) *— 2 1/2

1867 — 68. M. Aehnlich, gr. Werthziffer in beiden Ecken unten, f. D., w. P., gez.

No.		a.	b.
11.	2 Skill. gelb . . . —	—	1
12.	4 - blau . . . —	—	1
13.	8 - rosa . . . —	—	1
14.	1 - schwarz (1868) . . . —	—	1
15.	3 - lila (1868) —	—	1 1/2
16.	24 - braun (1868)*—	—	2

OLDENBURG,

Grossherzogthum.

1 Thaler à 30 Groschen
à 12 Schwaren.

1852. M. Werthangabe i. Schild unter d. Wappen, Name oben, s. D., f. P.

1. 1/3 Silb. Gr. (4 Schwaren) grün *— 10

2. 1/30 Thaler (2 2/5 Grote) blau . . . — 1

3. 1/15 Thaler (4 1/5 Grote) rosa . . . *— 2

4. 1/10 Thaler (7 1/5 Grote) gelb . . . *— 2

1860. M. Wappen m. Krone i. Oval, Name oben, Werthziffer an beiden Seiten, s. D., f. P.

5. Ein Drittel Groschen grün . . . *— 15

6. Ein Groschen blau — 1

7. Zwei - rosa *— 5

8. Drei - gelb *— 5

1861. M. Desgl., f. D., w. P.

9. Ein Viertel Groschen orange (N) . . . *— 4

10. Ein Drittel Groschen grün (N) . . . *— 5

(N blau- u. hellgrün)

11. Ein halber Groschen rothbraun (N) . . *— 5

Oldenburg.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
12.	Ein Groschen blau (N) —	—	1 ^{1/2}
13.	Zwei - roth (N) * —	—	5
14.	Drei - hellgelb (N) * —	—	5
C. Wappen w. en rel. i. Oval, Name oben, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., oval. Blauer Ueberdruck links.			
15.	Ein halber Groschen braun * —	—	10
16.	Ein Groschen blau * —	—	6
17.	Zwei - rosa * 8 —	—	—
18.	Drei - gelb * —	—	10
1862. M. Wappen w. en rel. im Oval, Name oben, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., durchst.			
19.	Ein Drittel Groschen grün —	—	1
20.	Ein halber Groschen orange —	—	1
21.	Ein Groschen rosa —	—	1 ^{1/2}
22.	Zwei - blau —	—	1 ^{1/2}
23.	Drei - hellbraun —	—	1
C. Tynus der C. von 1861. Blauer Ueberdruck rechts.			
24.	Ein halber Groschen orange 1 ^{1/2} —	—	—
25.	Ein Groschen rosa —	—	1
26.	Zwei - blau * —	—	2 ^{1/2}
27.	Drei - hellbraun * —	—	2 ^{1/2}

ORANGE REPUBLIK. (Oranje Vrij Staat.)

Geldwährung: die britische.

1868. M. Orangebaum und 3 Posthorner i. Viereck, Name links, oben und rechts vertheilt, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

No.		a.	b.
1.	Een (1) Penny roth-braun —	—	2 ^{1/2}
2.	Zes (6) Pence rosa —	—	3
3.	Een (1) Shilling gelb * —	—	15

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE.

1 Gulden (= 20 Sgr.)  100 Neukreuzer. Bis 1858: 1 Gulden Conv. M. (= 21 Sgr.)  60 Kreuzer.

1850. M. Oesterr. Adler i. Schild i. Viereck, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1.	1 Kreuzer gelb . . . —	1
2.	1 - orange . . . —	2
3.	2 - schwarz —	1
4.	3 - roth . . . —	1 ^{1/2}
5.	6 - braun . . . —	1 ^{1/2}
6.	9 - blau . . . —	1 ^{1/2}

1851. Zeitungs-M. Merkurkopf i. Viereck, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STAMPEL“ vertheilt a. d. 4 Seiten, ohne Werthangabe, f. D., w. P.

7.	(1 ^{1/2} Kreuzer) blau (NN) —	1
8.	(6 -) gelb (N) * —	—
9.	(30 -) roth . * —	—

1856. Zeitungs-M. Desgl.

10.	(6 Kreuzer) rosa . * —	—
-----	------------------------	---

Nota. Von No. 7 — 10 existiren Neudrucke z. Th. aus dem Jahre 1865, z. Th. auch später angefertigt, dieselben haben nicht annähernd den Werth der Originalabdrucke, sind jedoch auch sehr selten, siehe Nota weiter unten.

1858 — 60. M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. versch. Einfassung, f. D., w. P., gez.

11.	2 Kreuzer gelb . . . —	1
12.	3 - schwarz * —	2
13.	5 - roth . . . —	1 ^{1/2}
14.	10 - braun . . . —	1 ^{1/2}

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
15.	15 Kreuzer blau . —	—	1/2
16.	3 - grün (1859) *—	—	2
17.	2 - orange (1860) *—	—	4

1858. Zeitungs-M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. verziertem Viereck, Inschrift auf den 4 Seiten vertheilt; „K. K. ZEITUNGS POST STEMPEL,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.

18. (1 Kreuzer) blau . — 1 1/2

1860. Zeitungs-M. Desgl.

19. (1 Kreuzer) lila . . — 1 1/2
(N lilagrau)

1861. M. Kopf des Kaisers n. r. w. en rel. i. Oval, f. D., w. P., gez.

20.	2 Kreuzer gelb . —	1/2
21.	3 - grün . —	1/2
22.	5 - roth . —	1/2
23.	10 - braun . —	1/2
24.	15 - blau . —	1/2

1861. Zeitungs-M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STÆMPEL,“ f. D., w. P., mit abgerundeten Ecken.

25. (1 Kreuzer) hellgrau — 1

26. (1 -) graulila — 1

1861. C. Wie M. 1861, oval Ohne Ueberdr.

27.	3 Kreuzer grün . *—	—
28.	5 - roth . —	2
29.	10 - rothbraun —	2
30.	15 - blau . —	2
31.	20 - orange *—	—
32.	25 - dklbraun *—	—
33.	30 - lila *—	—
34.	35 - hellbraun. —	—

Nota. Sammtliche vorstehende Marken und Couverts existiren im Neudruck, und jedoch schwer zu erlangen ist. Im Jahre 1865 wurden vom Generalpostamt in Wien die noch übrig gebliebenen Vorräthe, namentlich der Couv. von 1861 an Sammler und Händler verkauft, nach Räumung der Vorräthe wurde später ein Neudruck veranstaltet, der Verkauf desselben ist jedoch seit Jahren wieder sistirt worden, weil wegen der massenhaften Entnahme auch diese Vorräthe bis auf wenige Exemplare geräumt wurden.

1863. M. Oesterr. Adler w. en rel. i. Oval, f. D., w. P., gez.

No.		a.	b.
35.	2 Kreuzer gelb (N) —	—	1/2
36.	3 - grün (N) —	—	1/2
37.	5 - rosa (N) —	—	1/2
38.	10 - blau (N) —	—	1/2
39.	15 - hellbraun (N) . . —	—	1/2

1863. Zeitungs-M. Oesterr. Adler w. en rel. i. Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STEMPEL,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P., achteckig.

40. (1 Kreuzer) graulila (N) . — 1/2

C. Typus der Marken gleicher Emission.

41.	3 Kreuzer grün . *—	2
42.	5 - rosa . —	1/2
43.	10 - blau . —	1/2
44.	15 - hellbraun —	1/2
45.	25 - violett *—	5

1867. M. Kopf des Kaisers m. Lorbeerkranz n. r. i. Kreis, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

46.	2 Kr. gelb (N) . —	1/2
47.	3 - grün . . . —	1/2
48.	5 - rosa . . . —	1/2
49.	10 - blau . . . —	1/2
50.	15 - braun . . . —	1/2
51.	25 - violett . . *—	2

Oldenburg.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
12.	Ein Groschen blau (N) —	—	1 ¹ / ₂
13.	Zwei - roth (N) *—	—	5
14.	Drei - hellgelb (N) *—	—	5
C. Wappen w. en rel. i. Oval, Name oben, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., oval. Blauer Ueberdruck links.			
15.	Ein halber Groschen braun *—	—	10
16.	Ein Groschen blau *—	—	6
17.	Zwei - rosa * 8	—	—
18.	Drei - gelb *—	—	10
1862. M. Wappen w. en rel. im Oval, Name oben, Werthziffer an beiden Seiten, f. D., w. P., durchst.			
19.	Ein Drittel Groschen grün —	—	1
20.	Ein halber Groschen orange —	—	1
21.	Ein Groschen rosa —	—	1 ¹ / ₂
22.	Zwei - blau —	—	1 ¹ / ₂
23.	Drei - hellbraun —	—	1
C. Typus der C. von 1861. Blauer Ueberdruck rechts.			
24.	Ein halber Groschen orange 1 ¹ / ₂ —	—	—
25.	Ein Groschen rosa —	—	1
26.	Zwei - blau *—	—	2 ¹ / ₂
27.	Drei - hellbraun *—	—	2 ¹ / ₂

ORANGE REPUBLIK. (Oranje Vrij Staat.)

Geldwährung: die britische.

1868. M. Orangebaum und 3 Posthorner i. Viereck, Name links, oben und rechts vertheilt, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

No.		a.	b.
1.	Een (1) Penny roth-braun —	—	2 ¹ / ₂
2.	Zes (6) Pence rosa —	—	3
3.	Een (1) Shilling gelb *—	—	15

OESTERREICHISCH-UNGARISCHE MONARCHIE.

1 Gulden (= 20 Sgr.)  100 Neukreuzer. Bis 1858: 1 Gulden Conv. M. (= 21 Sgr.)  60 Kreuzer.

1850. M. Oesterr. Adler i. Schild i. Viereck, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1.	1 Kreuzer gelb . . . —	1
2.	1 - orange . . . —	2
3.	2 - schwarz —	1
4.	3 - roth . . . —	1 ¹ / ₂
5.	6 - braun . . . —	1 ¹ / ₂
6.	9 - blau . . . —	1 ¹ / ₂

1851. Zeitungs-M. Merkurkopf i. Viereck, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STAMPEL“ vertheilt a. d. 4 Seiten, ohne Werthangabe, f. D., w. P.

7.	(¹ / ₂ Kreuzer) blau (NN) —	1
8.	(6 -) gelb (N) *—	—
9.	(30 -) roth . *—	—

1856. Zeitungs-M. Desgl.

10.	(6 Kreuzer) rosa . *—	—
-----	-----------------------	---

Nota. Von No. 7 — 10 existiren Neudrucke z. Th. aus dem Jahre 1865, z. Th. auch später angefertigt, dieselben haben nicht annähernd den Werth der Originalabdrucke, sind jedoch auch sehr selten, siehe Nota weiter unten.

1858 — 60. M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. versch. Einfassung, f. D., w. P., gez.

11.	2 Kreuzer gelb . . . —	1
12.	3 - schwarz *—	2
13.	5 - roth . . . —	1 ¹ / ₂
14.	10 - braun . . . —	1 ¹ / ₂

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
15. 15 Kreuzer blau	—	1/2
16. 3 - grün (1859)	*—	2
17. 2 - orange (1860)	*—	4
1858. Zeitungs-M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. verziertem Viereck, Inschrift auf den 4 Seiten vertheilt: „K. K. ZEITUNGS POST STEMPEL,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.		
18. (1 Kreuzer) blau	—	1 1/2
1860. Zeitungs-M. Desgl.		
19. (1 Kreuzer) lila	—	1 1/2
(N lilagrau)		
1861. M. Kopf des Kaisers n. r. w. en rel. i. Oval, f. D., w. P., gez.		
20. 2 Kreuzer gelb	—	1/2
21. 3 - grün	—	1/2
22. 5 - roth	—	1/2
23. 10 - braun	—	1/2
24. 15 - blau	—	1/2
1861. Zeitungs-M. Kopf des Kaisers n. l. w. en rel. i. Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STEMPEL,“ f. D., w. P., mit abgerundeten Ecken.		
25. (1 Kreuzer) hellgrau	—	1
26. (1 -) graulila	—	1
1861. C. Wie M. 1861, oval. Ohne Ueberdr.		
27. 3 Kreuzer grün	*—	—
28. 5 - roth	—	2
29. 10 - rothbraun	—	2
30. 15 - blau	—	2
31. 20 - orange	*—	—
32. 25 - dklbraun	*—	—
33. 30 - lila	*—	—
34. 35 - hellbraun	—	—

Nota. Sammtliche vorstehende Marken und Couverts existiren im Neudruck, der jedoch schwer zu erlangen ist. Im Jahre 1865 wurden vom Generalpostamt in Wien die noch übrig gebliebenen Vorräthe, namentlich der Couv. von 1861 an Sammler und Händler verkauft, nach Raumung der Vorräthe wurde später ein Neudruck veranstaltet, der Verkauf desselben ist jedoch seit Jahren wieder sistirt worden, weil wegen der massenhaften Entnahme auch diese Vorräthe bis auf wenige Exemplare geräumt wurden.

1863. M. Oesterr. Adler w. en rel. i. Oval, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
35. 2 Kreuzer gelb (N)	—	1/2
36. 3 - grün (N)	—	1/2
37. 5 - rosa (N)	—	1/2
38. 10 - blau (N)	—	1/2
39. 15 - hellbraun (N)	—	1/2

1863. Zeitungs-M. Oesterr. Adler w. en rel. i. Oval, Inschrift: „K. K. ZEITUNGS POST STEMPEL,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P., achteckig.

40. (1 Kreuzer) graulila (N)	—	1/2
------------------------------	---	-----

C. Typus der Marken gleicher Emission.

41. 3 Kreuzer grün	*—	2
42. 5 - rosa	—	1 1/2
43. 10 - blau	—	1 1/2
44. 15 - hellbraun	—	1 1/2
45. 25 - violett	*—	5

1867. M. Kopf des Kaisers m. Lorbeerkrantz n. r. i. Kreis, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

46. 2 Kr. gelb (N)	—	1 1/2
47. 3 - grün	—	1 1/2
48. 5 - rosa	—	1 1/2
49. 10 - blau	—	1 1/2
50. 15 - braun	—	1 1/2
51. 25 - violett	*—	2

Oesterreichisch-Ungarische Monarchie.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
52. 50 Kr. bräunlichroth (grosses Format) . *	—	5

Nota. Eine orangegelbe Nuance der No. 46 trifft man auch mit Wasserzeichen an, eine Parthie derselben wurde auf Couvertpapier, das das Wasserz. „POST COUVERT“ trägt, gedruckt.

1867. Zeitungs-M. Merkurkopf: Kreis i. Vieuck m. gri. ch. Fassung, ohne Inschrift und Werthangabe, f. D., w. P.

53. (1 Kreuzer) lilä . . .	—	1/2
(N violett, 1869)		

C. Typus der Marken Ohne Ueberdruck.

54. 3 Kr. grün . . .	—	1
55. 5 - rosa . . .	—	1/2
56. 10 - blau . . .	—	1/2
57. 15 - braun . . .	—	1/2
58. 25 - violett . . .	—	5

1869. Correspondenzkarte. Stempel der 2 Kreuzer-Marke rechts oben an rel. eingepragt, f. D., gelbes Cartonpapier. Existirt in deutscher und ungarischer Sprache.

59. 2 Kreuzer gelb . . .	1	1/2
--------------------------	---	-----

Nota. Die anderwärts angeführten Zeitungsstempel (Zeitungsmarken für das Inl. und) mit österr. Adler zu 1 Kreuzer schwarz, blau, 2 Kreuz. grün, roth &c. sind keine Postmarken, sondern Stempelmarken für ausländische Zeitungen, die einer Stempelsteuer unterliegen, wenn sie öfter als drei Mal monatlich erscheinen.

OESTERREICHISCHE LEVANTEPOST.

(Diese Marken waren auch in dem an Italien abgetretenen Lombardisch-Venetianischen Königreiche im Gebrauch.)

1 Florino (= 1 Gulden Ö.) à 100 Soldi. Bis 1858:

1 Lira austriaca (= 7 Sgr.) à 100 Centesimi.

1850. M. Muster u. Druck der Kreuzer Marken gleicher Emission.

No.	a.	b.
1. 5 Centes. gelb . . .	—	2
2. 5 - orange . . .	—	2
3. 10 - schwarz . . .	—	2
4. 15 - roth . . .	—	2
5. 30 - braun . . .	—	2
6. 45 - blau . . .	—	2

1858 — 61. M. Desgl., gez.

7. 2 Soldi gelb (N) . . .	—	2
8. 3 - schwarz . . .	—	3
9. 5 - roth . . .	—	3
10. 10 - braun . . .	—	1
11. 15 - blau . . .	—	1
12. 3 - grün (1861) . . .	—	3

1861. M. Desgl., gez.

13. 2 Soldi gelb . . .	*—	—
14. 3 - grün . . .	*—	—
15. 5 - roth . . .	—	1
16. 10 - braun . . .	—	1
17. 15 - blau . . .	—	—

Nota. Die Marken zu 2, 3 u. 15 Soldi von 1861 sind nie im Gebrauch gewesen, sondern existiren nur als Abdruck von den s. Z. verfertigten Platten. Allerdings sollten dieselben nach einem unvollständigen Decret zur Ausgabe gelangen, jedoch reichten die damals noch in sehr grossen Parthien vorrätigen Marken gleichen Werthes der Ausgabe von 1858 bis zur Emission von 1861 aus. Die Richtigkeit unserer Angabe ist durch die Zahnung evident nachzuweisen.

1861. C. Desgl. Ohne Ueberdruck.

18. 3 Soldi grün . . .	*—	—
19. 5 - roth . . .	*—	—
20. 10 - braun . . .	*—	—

Oesterreichische Levantepost.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
21. 15 Soldi blau . . . *	—	—
22. 20 - orange . . . *	—	—
23. 25 - dunkelbraun *	—	—
24. 30 - lila . . . *	—	—
25. 35 - hellbraun *	—	—

Nota. Vergleiche die Nota nach No. 34 der Oesterr.-Ungar. Monarchie, die auf vorstehende M. u. C., von No. 1 — 25 obenfalls Bezug hat.

1863. M. Desgl., gez.

23. 2 Soldi gelb (N) . . .	—	1
27. 3 - grün . . .	—	1
28. 5 - rosa . . .	—	1/2
29. 10 - blau . . .	—	1/2
30. 15 - braun . . .	—	1/2

1863. C. Desgl. Ohne Ueberdruck.

31. 3 Soldi grün . . . *	—	3
32. 5 - rosa . . . *	—	2 1/2
33. 10 - blau . . . *	—	4
34. 15 - braun . . . *	—	5
35. 25 - violett . . . *	—	7 1/2

1867. M. Desgl., gez.

36. 2 Soldi gelb . . .	—	1
37. 3 - grün . . .	—	1 1/2
38. 5 - rosa . . .	—	1
39. 10 - blau . . .	—	1
40. 15 - braun . . .	—	1
41. 25 - violett . . . *	—	3
42. 50 - bräunlich- roth . . . *	—	5

1867. C. Desgl. Ohne Ueberdr.

43. 3 Soldi grün . . .	2	—
44. 5 - rosa . . .	3	—
45. 10 - blau . . .	5	—
46. 15 - braun . . .	6	—
47. 25 - violett . . .	10	—

Erste k. k. priv. Dampfschiff-
fahrts-gesellschaft.

1866. M. Werthziffer i. Kranz i. Kreis mit Namensinschrift, f. D., w. P., gez. —	
48. 10 (Soldi) lila . . .	3
49. 17 (-) roth . . .	5
50. 10 (-) grün . . .	2 1/2

OSTINDIEN,
Britische Besetzung.
(East India.)

1 Compagnie Rupie (= 19 1/4 Sgr.,
96 1/2 Nkr. Ö.) à 16 Annas
à 12 Pies.

1854. M. Kopf der Königin n. l. i. Vierock,
"INDIA" oben, Werthangabe unten, f.
D., w. P.

1. Half (1/2) Anna blau *	—	3
2. One (1) - roth	—	2
3. Two (2) Annas grün	—	3

Kopf d. Königin (blau gedruckt)
i. Kreis, f. D., w. P., achteckig.

4. Four (4) Annas roth	—	3
------------------------	---	---

1858. M. Kopf d. Königin n. l. i. Oval
mit Umschrift des Namens u. „Postage“
oben u. der Werthangabe unten, f. D.,
bläul. P., gez.

5. One (1) Anna braun *	—	2
6. Four (4) Annas schwarz	—	1 1/2
7. Eight (8) - rosa	—	1

1860. M. Desgl., achteckig, gez.

8. Eight (8) Pies violett	—	1
---------------------------	---	---

1861. M. Wie M. 1858, f. D., w. P., gez.

9. Half (1/2) Anna blau	—	2
10. One (1) - braun	—	2
11. Two (2) Annas gelb	—	2
12. Two (2) - rosa *	—	5
13. Four (4) - schwarz	—	1
14. Eight (8) - rosa	—	1 1/2

Ostindien.

(Fortsetzung.)

1861. C. Kopf der Königin n. l. w. en rel. i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., f. P., rund.

No.	a.	b.
15. Half (1/2) Anna blau auf weiss	5	—
16. One (1) Anna braun auf bläul.	5	—

1865. M. Wie M. 1868, f. D., w. P., gez. (W.: Elephantenkopf.)

17. Half (1/2) Anna blau	—	1
18. One (1) - braun	—	1
19. Two (2) Annas orange	—	1
20. Four (4) - grün	—	1 1/2
21. Eight (8) - rosa	—	1

1866 — 67. M. Kopf der Königin n. l. i. Kreis, Inschrift wie weiter oben, in achteck. Rahmen, f. D., w. P., gez., achteckig (W.: Elephantenkopf.)

22. Four (4) Annas grün	—	1
23. Six (6) Annas and eight (8) Pies grau (1867) —	—	1 1/2

Kopf d. Königin n. l. i. Kreis, grüner Handstempel im Halbkreis oben aufgedruckt: „POSTAGE“ (in kleineren oder grösseren Buchstaben), f. D., w. P., linke u. rechte Seite gez. Grosses Format.

24. Six (6) Annas violett *—	6	
------------------------------	---	--

PARAGUAY,**Republik.**

1 Peso (= 1 1/3 Thlr.) à 8 Reales oder 100 Centavos.

Nota. Nach authentischen Mittheilungen, datirt vom Juni 1870, sind officiell keine Postmarken emittirt worden; die anderwärts angeführten Marken, Löwe und phrygische Mütze im Oval, ebenso Dampfschiff in liegendem Oval, sind durch Privatspeculation entstanden, im Lande selbst aber niemals im Gebrauch gewesen.

PARMA.**ehemal. Herzogthum.**

1 Lira (= 8 Sgr.) à 100 Centesimi.

1852. M. Lilie i. Kreis m. Krone, Inschrift oben: „STATI PARMA“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. 5 Centes. gelb . . . *	—	25
2. 5 - orange (N) *	—	25
3. 15 - roth (N) *	—	5
4. 25 - rothbraun (N) . . . *	—	5

1854. Zeitungs-M. „STATI PARMA MENSILI“ und Werthangabe i. nach innen ausgeschweiftem Achteck, s. D., f. P.

5. 6 Centesimi rosa	2 1/2	—
6. 9 - blau	2 1/2	—

1857. M. Wie M. 1852, s. D., f. P.

7. 5 Centes. gelb . . .	—	2
8. 10 - weiss . . .	—	2
9. 15 - rosa . . .	—	2
10. 25 - violett . . *	—	4
11. 40 - blau . . *	—	4

1858. M. Wappen zwischen zwei Zweigen m. Krone i. Viereck, Inschrift: „DUC DI PARMA PIAC ECC.“ f. D., w. P.

12. 15 Cent. roth . . *	—	6
13. 25 - braun . . *	—	5
14. 40 - blau . . *	—	5

No. 12 — 14 (Neudruck zusammen für . . .)

1859. M. der provisor. Regierung. Typus der Zeitungsmarken von 1854, f. D., w. P.

15. 5 Centesimi gelbgrün *	—	—
(N dunkelgrün)		
16. 10 - braun . . *	—	6
17. 20 - blau . . *	—	5
18. 40 - roth . . *	—	—

Parma.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
19. 80 Centesimi orange-gelb *	—	—

(N braungelb)

No. 15 — 18 (Neudruck) zusammen für	15	—
---	----	---

PERU,**Republik.**

1 Peso (= 1 $\frac{1}{8}$ Thlr., 1 Fl. 75 Nkr. Ö.) à 5 Peseta (Sols) à 10 Dineros à 2 Centavos.		
---	--	--

1858. M. Wappen zwischen zwei Zweigen i. Kreis i. Viereck, Inschrift: „Porte Franco“ oben, „Correos“ an den Seiten, Werthangabe unten, innere Einfassung des Vierecks mit Doppellinien, f. D., w. P.

1. Un (1) Dinero blau (N) *	—	10
Desgl., Wappen mit Fahnschmuck i. Kreis.		

2. Una (1) Peseta roth (NN) *	—	12
Desgl., inneres Viereck mit einfacher Linieneinfassung.		

3. Un (1) Dinero blau (VV u. NN) *	—	7 $\frac{1}{2}$
--	---	-----------------

4. Una (1) Peseta roth (NN bis bräunlich) *	—	10
---	---	----

5. Medio ($\frac{1}{2}$) Peso gelb *	—	—
--	---	---

Nota. Durch mehr oder weniger Abnutzung der Platte zu 1 Dinero und durch Nachbesserungen derselben sind eine grosse Anzahl Varietäten dieses Werthes entstanden, dasselbe gilt auch von 1 Peseta, jedoch in geringerem Maassstabe.

1862 — 63. M. Wappen wie oben w. en rel. i. weissem Kreis, f. D., w. P.

No.	a.	b.
6. Un (1) Dinero roth (NNN)	—	2 $\frac{1}{2}$
7. Una (1) Peseta braun (1863)	—	2 $\frac{1}{2}$

1866. M. Berglandschaft mit 2 Lamas i. Schild, Inschrift oben in 2 Bändern: „Correos 5 Peru, Porte Franco,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

8. Cinco (5) Centavos grün —	—	2 $\frac{1}{2}$
------------------------------	---	-----------------

1867. M. Aehnlich, Inschrift: „Correos del Peru,“ Werthziffer a. d. Seiten, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

9. Diez (10) Centavos roth —	—	2 $\frac{1}{2}$
------------------------------	---	-----------------

Desgl., Inschrift i. ovalem Gürtel, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

10. Vente (20) Centavos braun	—	4
---	---	---

1868. M. Muster und Druck von No. 6.

11. Un (1) Dinero grün —	—	2
--------------------------	---	---

Nota. Die anderwärts angeführten Marken mit Jahrzahl 1866—67 zu 10 Cent grün, 25 C. blau u. 1 Sol. braun sind keine Postmarken, sondern Wechselstempel.

PHILIPPINISCHE INSELN,**s. Spanien.****POLEN,****Königreich.**

1860. M. Wappen weiss in rosa Oval, umhängt mit Mantel und Krone, in verziertem Rahmen auf rosa gemusterten Grund, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

1. 10 Kop. blau	—	1 $\frac{1}{2}$
---------------------------	---	-----------------

C. Wappen wie oben im Kreis, f. D., w. P., rund. (W.: Damenbretartige Quarés). Der Couvertstempel befindet sich auf der Vorderseite links oben.

2. 10 Kop. schwarz *	—	—
--------------------------------	---	---

Polen.

(Fortsetzung.)

Desgl. mit Inschrift: „POCZTA MIESKA
WARCZAWSKA“ (Dasselbe W.) Der
Couvrestempel links oben.

No.	a.	b.
3. 3 Kop. blau . . .	*—	—
Desgl., ohne Wasserzeichen. Der Cou- vertstempel rechts oben.		
4. 3 Kop. blau . . .	*—	—
Desgl., ohne Wasserzeichen. Der Cou- vertstempel auf der Klappe der Rückseite.		
5. 3 Kop. blau . . .	*—	—

Porto Rico, s. Spanien.

PORTUGAL.

Königreich.

1 Milreis (= 1½ Thlr) à 1000 Reïs.

1853. M. Kopf d. Königin Maria II. n.
links weiss en rel. i. Kreis, Inschrift:
„Correio“ oben, Werthangabe unten, f. D.,
w. P., verschiedene Einfassung.

1. 5 Reïs braun . . .	*—	—
2. 25 - blau . . .	—	2
3. 50 - grün . . .	*—	15
4. 100 - lila . . .	*—	20

Nota. Von No. 1—4 existirt ein Noudruck
mit leichter Farbendifferenz bei No. 2—4,
die Originalfarbe von No. 1 hat eine
mehr ins rothbraune fallende Färbung.

1855. M. Kopf des Königs Pedro V. mit
glattem Kopflhaar n. rechts w. en
rel. i. Kreis, dieselbe Inschrift, f. D., w. P.,
versch. Einfassung.

5. 5 Reïs braun (N). *	—	2½
6. 25 - blau . . . *	—	2½
7. 50 - grün . . . *	—	4

No. a b.

8. 100 Reïs lila . . . *— 5

Desgl. mit gelocktem Kopflhaar.

9. 5 Reïs braun . . . *— 2½

(N dunkelbraun)

10. 25 Reïs blau . . . *— 2½

11. 25 - rosa (1858) — 2

1862. M. Kopf des Königs Louis I. n. l.
w. en rel., dieselbe Inschrift, f. D., w. P.,
versch. Einf.

12. 5 Reïs braun (N) — 1½

13. 10 - gelb . . . — 1½

14. 25 - rosa . . . — 1

15. 50 - grün . . . — 2

16. 100 - lila . . . — 2

1866. M. Kopf d. Königs Louis I. nach
links w. en rel. in Oval, Name links.
„Correio“ rechts, Werthangabe oben und
unten, f. D., w. P.

17. 5 Reïs schwarz . . . — 1

18. 10 - gelb . . . — 1

19. 20 - braungelb . . . — 1

20. 25 - rosa . . . — 1

21. 50 - grün . . . — 2

22. 80 - orangeroth . . . — 2½

23. 100 - lila . . . — 1½

24. 120 - blau . . . — 1

1868. M. Desgl., gez.

25. 5 Reïs schwarz . . . — 1

26. 10 - gelb . . . — 1

27. 20 - braungelb . . . — 1

28. 25 - rosa . . . — 2

29. 50 - grün . . . — 2

30. 80 - orangeroth . . . — 2½

31. 100 - lila . . . — 1½

32. 120 - blau . . . — 1

33. 240 - violett . . . —

(1870) . . . — 5

**PREUSSEN,
Königreich.**

1 Thaler à 30 Silbergroschen
à 12 Pfennige.

1850 n. 56. M. Kopf d. Königs Friedr. Wilhelm IV. nach rechts im Viereck auf carrirtem Grunde, Inschrift oben: „Freimärkte“, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W: Lorbeerkrantz.)

No.	a.	b.
1. Vier Pfennige moosgrün (1856)	—	1
2. Sechs Pfennige orangeroth	—	1
Desgl., s. D., f. P. (W: Lorbeerkrantz.)		
3. Ein Silbergr. rosa	—	1/2
4. Zwei - blau	—	1/2
5. Drei - gelb	—	1/2
(N)	—	1/2

Nota. Von No 1—5 wurde 1864 ein Neudruck ohne Wasserzeichen veranstaltet.

1851. C. Kopf d. Königs Friedr. Wilh IV. nach rechts w. en rel. i. Oval, f. D., w. P. mit 2 Seidenfäden, oval. Grosses und kleines Couvertformat.

6. Ein Silbergr. rosa (N) *	—	3
7. Zwei - blau (N) *	—	3
(N hell- und dunkelblau)		
8. Drei Silbergr. orange-gelb (N).	—	3
(N gelb)		
Desgl. im Achteck.		
9. Vier Silbergr. braun *	—	7 1/2
10. Fünf - lila *	—	7 1/2
(N violett)		
11. Sechs Silbergr. grün *	—	15
12. Sieben - ziegelroth *	—	15

Nota. Von den vier achteckigen Couverts,

No. 9—12, existirt ein Neudruck aus dem Jahre 1864 ohne Seidenfäden.

1858. M. Wie M. 1850, auf glattem Grunde, f. D., w. P. (ohne W.)

No.	a.	b.
13. Ein Silbergr. rosa	—	1
14. Zwei - blau	—	1
15. Drei - orange-gelb	—	1
(N. gelb.)		

C. Wie C. 1851, ohne Seidenfäden, oval. Schwärzer Ueberdruck links Grosses u. kleines Couvertformat.

16. Ein Silbergr. rosa (N)	—	1
(N dunkel)		
17. Zwei Silbergr. blau (N)	—	1
(N hell u. dunkel)		
18. Drei Silbergr. gelb (N)	—	1
(N orange)		

1858. M. Wie M. 1850 auf carrirtem Grunde, f. D., w. P. (ohne W.)

19. Vier Pfennige hellgrün	—	1
(N grün)		
20. Sechs Pfennige orangeroth	—	1
21. Ein Silbergr. rosa	—	1/2
22. Zwei - blau	—	1/2
23. Drei - orange-gelb	—	1/2
(N gelb)		

1861 n. 65 M. Preuss. Adler w. en rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., achteckig, durchst.

24. Drei Pfennige violett (1865)	—	1 1/2
25. Vier Pfennige grün	—	1 1/2

Preussen.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
26. Sechs Pfennige ziegelroth	—	1/2
Desgl. i. Oval, oval, durchst.		
27. Ein Silbergr. rosa	—	1/2
28. Zwei - blau	—	1/2
29. Drei - braun	—	1/2
1861. M. Stempel der M. 27—29 scharf en rel., oval. Schwarzer Ueberdruck rechts, Grosses und kleines Couvertformat.		
30. Ein Silbergr. rosa	2	
31. Zwei - blau	2	
32. Drei - braun	2	
1862. C. Desgl. Schwarzer Ueberdruck quer durch die Marke.		
33. Ein Silbergr. rosa	—	1/2
34. Zwei - blau	—	1/2
35. Drei - braun	—	1/2
1866. M. Werthziffer in der Mitte, Name oben, Werthangabe unten, f. D. auf durchscheinendem Papier. Format: liegend länglich viereckig, durchst.		
36. 10 Silb.-Gr. rosa	—	1
37. 30 - - blau	—	6

Nota. Die vorstehenden No. 36 u. 37 sind verkehrt gedruckt und auf der Vorderseite gummirt, so dass sie aufgeklebt erst richtig zu stehen kommen.

Man meinte damit einen abermaligen Gebrauch, hauptsächlich der hohen Werthe wegen unmöglich zu machen, indem beim Ablösen die Farbe mit der Gummirung haften bleiben sollte, dies hat sich jedoch nicht bewährt und wurden die nachmaligen gleichen Werthzeichen des Norddeutschen Postbezirks zwar auch auf durchscheinendem Papier aber nicht verkehrt gedruckt, und auf der Rückseite gummirt.

1866. Privateouvert der Victoria-National-Invaliden-Stiftung in Berlin. Stempel d. M. No. 25 scharf en rel., f. D., w. P. Ohne Ueberdruck.

38. Vier Pfennige grün. * — —

1867. Interimistische M. und C für das ehemalige Thurn und Taxis'sche Postgebiet.

M. Preuss. Adler und Werthziffer links u. rechts w. en rel., „Preussen“ oben, „Kreuzer“ unten, f. D., w. P., durchst.

No.	a.	b.
39. 1 Kreuzer grün	—	1
40. 2 - orange	—	1 1/2
41. 3 - rosa	—	1 1/2
42. 6 - blau	—	1
43. 9 - hellbraun	—	1 1/2

C. Stempel d. vorstehenden M., No. 30—43, w. en rel., f. D., w. P., achteckig. Schwarzer Ueberdruck quer durch die Marke.

44. 1 Kreuzer grün	—	2
45. 2 - orange	—	2
46. 3 - rosa	—	2
47. 6 - blau	—	2
48. 9 - helibraun	—	1

C. Stempel v. No. 24 u. 26 w. en rel., f. D., w. P. Schwarzer Ueberdruck quer durch die Marke.

49. Drei Pfennige violett	—	2
50. Sechs - orange	—	2

QUEENSLAND.

Britische Besetzung.

1861. M. Portrait der Königin i. Oval mit Umschrift d. Namens oben, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W. Stern.)

1. One (1) Penny dunkelrosa	* —	5
2. Two (2) Pence blau	--	3
3. Three (3) Pence dunkelbraun		4
4. Six (6) Pence grün	—	3
5. One (1) Shilling dunkelviolett	—	3

Queensland.

(Fortsetzung)

1862. M. Desgl., gez. (W.: Stern.)	
No.	a. b.
6. One (1) Penny dunkelrosa *	— 4
7. Registered bräunlich gelb (achteckige Einf.) *	— 15
1863—70. M. Desgl., gez. (dasselbe W.)	
8. One (1) Penny roth-orange (N)	— 1
9. Two (2) Pence blau. (N hell und dunkel)	— 1
10. Three (3) Pence braun.	— 2 1/2
11. Six (6) Pence grün. (N gelbgrün)	— 1 1/2
12. One (1) Shilling grau-violett (N)	— 2
13. Registered gelb (1865)	— 5
14. Four (4) Pence lila	— 3
15. Five (5) Shillings rosa *	— 25

ÎLE DE LA RÉUNION.
Französische Besizung.

1852. M. Arabeskönartige Verzierung in Viereck, Name oben, „TIMB. POSTE“ u. Werthangabe unten, f. D., blau. P.	
1. 15 C. schwarz . . *	— —
2. 30 „ schwarz . . *	— —

Nota. Die Authenticität der vorstehenden Marken war bei Abfassung dieses Werkchens noch nicht erwiesen.

ROMAGNA.

Geldwährung: die des Kirchenstaates.

1859. M. der provisor. Regierung. Werthangabe i. Viereck, Name unten, „FRANCO	
---	--

BOLLO POSTALE“ links, oben u. rechts vertheilt, f. D., f. P.

No.	a.	b.
1. 1/2 Baj. helgelb . . *	—	—
2. 1 - grau	—	5
3. 2 - gelb	—	4
4. 3 - grün	—	5
5. 4 - rothbraun	—	4
6. 5 - lila	—	5
7. 6 - grün *	—	—
8. 8 - rosa *	—	—
9. 20 - hellblau . . *	—	—

Vorstehende 9 Stück (Neudruck) zusammen für nur 20 —

RUMÄNIEN,
türkischer Vasallenstaat.

1 Lee (= 8 Sgr.) à 100 Bani Bis
1868: 1 Piaster (= 3 Sgr.) à 40
Para (Parale).

Moldau.

1854. M. Handstempel, Wappen (Ochsenkopf mit Stern), darunter Posthorn, Inschrift: „ИЮПТО СКРНОСН“, Werthangabe unten, f. D., f. P., rund.

— 27 ИАП ? *	—	—
— 1. 54 - grün auf hellgrün *	—	20
2. 81 ИАП blau a. hellblau *	—	20
3. 108 ИАП blau a. blassrosa *	—	20

1861. M. Handstempel, Wappen wie oben, Inschrift: „PORTO SCRISUREI“, f. D., w. P., viereckig mit abgerundeten Ecken.

4. 40 ИАП blau. . . . *	6	—
5. 80 - ziegelroth. . . *	7 1/2	—

1866. Zeitungsmarke. Desgl. m. Inschrift: „PORTO GAZETEI.“

6. 5 ИАП schwarz . . *	5	—
------------------------	---	---

Moldau-Wallachei.

1862. M. Handstempel, Wappen (Adler und Ochsenkopf), darunter Posthorn und Werthangabe unten und oben, f. D., w. P., viereckig mit abgerundeten Ecken.

No.		a.	b.
7.	3 Par. gelb	3	—
8.	6 - roth	2 $\frac{1}{2}$	—
9.	30 - hellblau	5	2

1863. M. Desgl.

10.	3 Par. orange	2 $\frac{1}{2}$	—
11.	6 - carminroth	2 $\frac{1}{2}$	—
12.	30 - blau	5	1 $\frac{1}{2}$

1865. M. Kopf Cousa's n rechts i. Oval, Werthangabe oben, „FRANCO“ unten, Inschrift links: „POSTA,“ rechts: „ROMANA,“ Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.

13.	Doue (2) Parale gelb * — —	—	—
14.	Doue (2) - orange 1 $\frac{1}{2}$ —	—	—
15.	Cinci (5) - blau 2 —	—	—
16.	Doue Deci (20) Parale roth	5	1

1866. M. Kopf Karls I. n. l. i. Kreis, Inschrift oben: „POSTA ROMANA,“^d Werthangabe unten, Werthziffer i. d. 4 Ecken, s. D., f. P.

17.	Doue (2) Parale hellgelb	—	1 $\frac{1}{2}$
18.	Cinci (5) Parale blau —	—	1 $\frac{1}{2}$
19.	Doue Deci (20) Parale rosa	—	1

1867. M. Desgl. auf stärkerem, farb. P.

20.	Doue (2) Parale gelb —	—	1 $\frac{1}{2}$
21.	Cinci (5) - dunkelblau	—	1 $\frac{1}{2}$
22.	Doue Deci (20) Parale dunkelrosa	—	1

1868. M. Typus von 1867, f. D., w. P.

23.	2 Bani gelb (N)	—	1
-----	---------------------------	---	---

No. a b.

24.	4 Bani blau (N)	—	1
25.	18 - rosa (N)	—	1

1869. M. Kopf Karls I. n. links im Oval, Werthziffer i. Buchstaben oben, Werthangabe unten, Inschrift links: „POSTA,“ rechts: „ROMANA,“ f. D., w. P.

26.	5 Bani orangegelb —	—	1
27.	10 - blau (N)	—	1
28.	15 - roth (N)	—	1
29.	25 - gelb (Oval blau)	—	—
30.	50 Bani blau (Oval roth)	—	1 $\frac{1}{2}$

1869 - 70. Wie M. 1868, f. D., w. P.

31.	2 Bani orange	—	1
32.	4 - dunkelblau —	—	1
33.	18 - ziegelroth	—	1
34.	3 - lila (1870) 1 —	—	—

RUSSLAND, Kaiserreich.

1 Rubel (= 1 Thlr. 2 $\frac{1}{3}$ Sgr.)
à 100 Kopeken.

1845. C. Für St. Petersburg. Wappen farbig en rel. i. Kreis, f. D., w. P., rund. Der Couvertstempel befindet sich rechts oben auf der Vorderseite.

1 5 + 1 KOH (1 Kop. für das Couv.) mattblau * — —

Nota. Dieses Couvert existirt auch in Visitenkartenformat.

1848. C. Wappen w. en rel. i. Kreis, f. D., w. P. (W.: grosser ross. Adler.) Der Couvertstempel befind. sich auf d. Klappe der Rücks. ite.

2.	10 + 1 KOH grauschwarz *	—	—
3.	20 + 1 KOH blau *	—	—
4.	30 + 1 - rosa *	—	—

Russland.

(Fortsetzung.)

857. M. Wappen w. en rel. i. f. Oval, umhängt mit Mantel und Krone, Werthziffer i. d. 4 Ecken, f. D., w. P.

No.	a.	b.
5. 10 KOH braun (Oval blau)	*—	—

858. M. Desgl., gez.

6. 10 KOH braun (Oval blau)	—	1/2
7. 20 KOH blau (Oval orange)	—	1 1/2
8. 30 KOH rosa (Oval grün)	—	2 1/2

Nota. Ein im Jahre 1866 veranstalteter neuer Abdruck der M. No. 6—8 in Wasserfarben zeigt eine lebhaftere Farbgebung.

1863. M. Wappen i. vierock., blau genetztem Schild i. Kreis i. Seckiger blau genetzter Einfassung, f. D., w. P., gez.

9. 5 K. schwarz	—	5
-----------------	---	---

1864. M. Wappen i. Oval m. Krone, Werthziffer in den 4 Ecken und verzierte Einfassung schwarz, f. D., w. P., gez.

10. 1 KOH orangegelb	—	1/2
11. 3 - grün	—	1 1/2
12. 5 - lila	—	1 1/2

C. Typus von 1845. (Für St. Petersburg.)

13. 5 + 1 KOH dunkelblau	—	4
--------------------------	---	---

Nota. Vorstehendes Couvert existirt auch in Visitenkartenformat.

1866. C. Typus von 1848, lebhaftere Farbgebung. Der Couvertstempel befindet sich auf der Klappe der Rückseite.

14. 10 + 1 KOH schwarz	—	1 1/2
15. 20 + 1 - dklblau*	—	10

No.	a.	b.
-----	----	----

16. 30 + 1 KOH ziegelroth	*—	12
---------------------------	----	----

1868. C. Wappen w. en rel. i. Oval, Umschrift: Werthangabe in russ. Charakteren, Werthziffer i. kl. Oval unten, f. D., w. P., oval.

17. 10 Kopeken braun	—	1 1/2
18. 20 - blau	*—	8
19. 30 - rosa	*—	8

1869. C. Für St. Petersburg. Wappen i. Kreis, Umschrift i. russ. Charakteren, Werthangabe unten, f. D., w. P., rund.

20. 5 K. braunroth	—	4
--------------------	---	---

1870. C. Für St. Petersburg. Aehnlich, Werthangabe oben, f. D., w. P., rund.

21. 5 KOH lilareth	—	3
--------------------	---	---

Russische Levantepost.

1864. M. Wappen, darunter 2 Posthörner, i. Kreis mit russ. Umschrift, f. D., w. P. Grosses Format.

22. 6 Kopeken blau	*—	—
--------------------	----	---

1866. M. Dampfschiff i. d. Mitte, darunter russ. Adler, Inschrift oben: „P. O. II. II T.“ ohne Werthangabe, farbiger Unterdruck i. horizontal laufendem Netzwerk, f. D., w. P.

23. (10 Para) roth (blaues Netzwerk)	* 5	—
--------------------------------------	-----	---

24. (2 Piaster) blau (rothes Netz., Inschr. unten)	*—	7 1/2
--	----	-------

1867. M. Desgl. mit hellblauem Netzwerk, welches nicht die ganze Zeichnung bedeckt.

25. (10 Para) roth	2	—
--------------------	---	---

Dampfschiff in der Mitte, Adler und „P. O.“ darüber, unten „II II T.“ f. D., w. P.

26. (2 Piaster?) roth und blau	*—	—
--------------------------------	----	---

Russische Levantepost.

(Fortsetzung.)

Nota. M. No. 26 ist erst vor kurzer Zeit bekannt geworden und fehlt noch Specielles darüber, an der Authenticität ist nicht mehr zu zweifeln.

1868. M. Werthangabe m. grosser Werthziffer i. Oval mit russischer Umschrift, f. D., w. P., gez.

No.		a.	b.
21.	1 KOH braun . . .	1	—
22.	3 - dunkelgrün	2	—
23.	5 - blau . . .	3 ^{1/2}	—
24.	10 - braunroth u. grün	7 ^{1/2}	5

SACHSEN, Königreich.

1 Thaler à 30 Neugroschen
à 10 Pfennige.

1850. M. Werthziffer i. Viereck, Name oben, „FRANCO“ unten, Werthangabe l. u. r. vertheilt, f. D., w. P.

1. Drei Pfennige roth
(NN) * — —

Kopf des Königs Friedrich August II. n. rechts i. Oval auf schwarzem Grunde, Name oben, Werthangabe unten, Werthziffer a. d. Seiten, s. D., f. P.

2.	1/2 Neu-Grosch. grau —	1 ^{1/2}
3.	1 - - - - - rosa —	1 ^{1/2}
4.	2 - - - - - hellblau —	1
5.	2 - - - - - dunkelblau —	1
6.	3 - - - - - gelb —	1

1854. M. Wappen i. Oval, Name oben, Werthangabe unten, Werthziffer an den Seiten, f. D., w. P.

7. Drei Pfennige grün — 1

Kopf des Königs Johann n. l. i. Oval, Werthangabe unten, Werthziffer an den Seiten, s. D., f. P.

No.		a.	b.
8.	1/2 Neu-Grosch. grau —	—	—
9.	1 - - - - - rosa —	—	—
10.	2 - - - - - blau —	—	—
11.	3 - - - - - gelb —	—	—

Nota. Die M. No. 8 — 11 existiren auch in blässerem Farben.

Desgl., f. D., w. P.

12. 5 Neu-Grosch. ziegelroth (N) — 2
(N braunroth)

13. 10 Neu-Grosch. blau * — 6

1859. C. Kopf des Königs Johann n. l. w. en rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., oval. Grüner Ueberdruck links.

14. Ein Neugroschen rosa — 1^{1/2}

15. Zwei - - - - - blau — 2
(N azurblau)

16. Drei Neugroschen gelb — 3

17. Fünf - - - - - violett — 2
(N hochviolett)

18. Zehn Neugroschen grün — —

1862. C. Desgl. Grüner Ueberdruck rechts

19. Ein Neugroschen rosa — 2

20. Zwei - - - - - dunkelblau — 2^{1/2}

21. Drei - - - - - gelb — 4

22. Fünf - - - - - lila * — —

1863. M. Wappen w. en rel. i. Oval, Name oben, Werthangabe unten, Werthziffer an den Seiten und die 4 Ecken ausfüllend, f. D., w. P., durchst.

23. 3 Pfennige grün . . . — 3

24. 1/2 Neugroschen orange — 1^{1/2}

Desgl., ohne Werthziffer i. d. Ecken, f. D., w. P., durchst.

25. 1 Neu-Groschen rosa — 1^{1/2}

Sachsen.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. 2	Neu-Groschen blau —	$\frac{1}{2}$
2. 3	- braun —	$\frac{1}{2}$
3. 5	- violett	
(N) —	$\frac{1}{2}$
(N graulila bis grünlich, durch Farben-		
zersetzung entstanden)		
C. Wappen w. eu. rel. i. Oval, Name		
oben, „Neu-Groschen“ unten, Werthziffer		
an den Seiten, f. D., w. P., oval.		
9. 1	Neu-Groschen rosa —	$\frac{1}{2}$
0. 2	- blau —	$\frac{1}{2}$
1. 3	- braun —	$\frac{1}{2}$
2. 5	- lila *—	4
865. C. Desgl., achteckig.		
3. $\frac{1}{2}$	Neu-Groschen orange	$\frac{1}{2}$

**SAN SALVADOR,
Republik.**

1 Peso (= 1 Thlr. $13\frac{1}{3}$ Sgr.)
à 8 Reales oder 100 Centavos.

867. M. Feuerspeiender Berg umgeben
von 11 Sternen in liegendem Oval, In-
schrift: „Cortcos del“ oben, „Salvador“
unten, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D.,
w. P., gez.

1. Medio ($\frac{1}{2}$)	Real blau *—	10
2. Un (1)	- roth *—	5
3. Dos (2)	Reales grün *—	6
4. Cuatro (4)	- braun *—	15

**SANDWICH-INSELN,
Königreich. (Hawaii.)**

Geldwährung: amerikanischer
Dollarfuß.

1852. M. Brustbild des Königs Kaméha-
méha IV. in Uniform, Inschrift: „HO-

NOLULU POSTAGE, HAWAIIAN Is,“
Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. Five (5) Cents blau	*—	—
M. Desgl., f. D., bläul. P.		
2. Five (5) Cents blau	*—	12

1853. M. Aehnlich, HAWAIIAN 5 Cents,
UNITED STATES 8 Cents,“ f. D., w. P.

3. 13 Cents roth	. . *	—
------------------	-------	---

Nota. No. 3 existirt in besonders fei-
ner Fälschung, die in sehr vielen
Sammlungen anzutreffen ist. Die Un-
terscheidungsmerkmale sind in No. 2
der „Deutschen Briefmarkenzeitung“
genau beschrieben.

1859. M. Werthziffer im Viereck, In-
schrift oben: „INTER ISLAND“, links:
„HAWAIIAN POSTAGE,“ rechts: „UKU
LETA,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.

4. 2 Cents schwarz	. . *	—
Desgl., f. D., bläul. P.		
5. 5 Cents blau	. . *	—
6. 2 Cents schwarz	. . *	—

1862. M. Brustbild Kaméhaméha IV.,
Inschrift: „UKU LETA“ Werthangabe:
„ELUA KENETA“ (= 2 Cents), f. D.,
w. P.

7. 2 (Cents) hellroth	. . *	15
-----------------------	-------	----

1863. M. Desgl.

8. 2 (Cents) roth	. . *	15
-------------------	-------	----

Wie M. 1859, f. D., bläul. P.

9. 1 Cent schwarz	. . *	—
10. 2 Cents blassblau	. . *	—
11. 2 - dunkelblau	*—	—

1864. M. Desgl., f. D., weisses gerip-
tes P.

12. 1 Cent schwarz (auf starkem Papier)	. . *	—
13. 2 Cents schwarz	. . *	—

Sandwich-Inseln.

(Fortsetzung.)

Brustbild Kaméhaméha IV. i. Oval,
Inscription oben: „HAWAII, Werthangabe
unten, Werthziffer in den oberen Ecken,
f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
14. Elna Keneta (2 Cents) roth	4	—

1860. M. Werthziffer im Viereck, In-
scription: „INTER ISLAND“ links, oben:
„UKU LETA,“ rechts: „Hawaiian POS-
TAGE,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.

15. 1 Cent blau *	—	—
16. 2 Cents blau *	—	—

M. Werthziffer im Viereck, Inscriptio
oben: „UKU LETA,“ rechts und links:
„Hawaiian POSTAGE,“ f. D., blaü. P.

17. 5 Cents blau *	—	—
18. 13 - blau *	—	—

1866. M. Brustbild Kaméhaméha V. im
Oval, Inscriptio oben: „Hawaii,“ Werth-
angabe unten, Werthziffer in den oberen
Ecken, f. D., w. P., gez,

19. Elna Keneta (5 Cents) blau	6	—
---	---	---

1868. M. Werthziffer im Viereck, In-
scriptio wie 1865 No. 15 und 16, f. D.,
blaü. P.

20. 5 Cents blau *	—	—
----------------------------	---	---

Nota. Die Authenticität der Marken No.
17, 18 u. 20 ist noch nicht effectiv er-
wiesen, während die der anderen Marken
durchaus keinem Zweifel unterliegt,
die oberste Postbehörde in Honolulu
übersandte im Jahre 1865 dem Verfasser
des bekannten Berger-Levrault'schen
Kataloges je 1 Exemplar sämtlicher
emittirter Postmarken der Hawaii'schen
Inseln nebst Angabe der Emissions-
jahre.

SARDINIEN,
Königreich.

1851. M. Kopf des Königs Victor Em-
nuel II. n. rechts w. in farb. Oval, In-
scriptio weiss, links: „FRANCO,“ oben:
„POSTE,“ rechts „BOLLO,“ f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. Cinque (05) C. schwarz *	—	—
2. Venti (20) - blau *	—	—
3. Quaranta (40) C. rosa *	—	—

1853. M. Kopf des Königs n. rechts farb.
en rel. i. f. Oval, dieselbe Inscriptio farb.
en rel.

4. Cinque (05) C. grün *	—	—
5. Venti (20) - bl u *	—	—
6. Quaranta (40) C. rosa *	—	—

1855. M. Desgl. w. en rel. in weissen
Oval.

I. Ausgabe.

7. Cinco (05) C. hellgrün *	—	—
8. Venti (20) - blau *	—	—
9. Quaranta (40) C. blass- rosa	*—	—

II. Ausgabe.

10. Cinco (50) C. grün .	—	—
11. Venti (20) - dunkel- blau	*—	—
12. Quaranta (40) C. rosa *	—	—

1856 — 60. M. Kopf des Königs n. s.
w. en rel. i. w. Oval, dieselbe Inscriptio
weiss w. en rel, f. D., w. P.

13. Cinque (05) C. grün .	—	—
14. Dieci (10) - braun- gelb	—	—
15. Venti (20) C. blau .	—	—
16. Quaranta (40) C. roth	—	—
17. Ottanta (80) - gelb *	—	3
18. Tre (3) Lire bronze *	—	10

Nota. Von 17 — 18 existiren Nuancen in
ungeheurer Anzahl.

SCHLESWIG-HOLSTEIN,

Herzogthümer.

- 1 Mark Courant (= 12 Sgr., 60 Nkr. Ö.) à 16 Schillinge.
 im Lauenburgischen: 1 Thaler à 48 Schill. $1\frac{1}{4}$ Schill. Crt. = 4 Schill. Dänisch.

Provis. Regierung.

1850. M. Deutscher Adler, in der Mitte desselben Wappen w. en rel. i. w. Oval; links oben: „S,“ rechts: „H,“ Werthziffer in den unteren Ecken, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. 1 Schilling blau . . . *	—	—
2. 2 - - - - - rosa . . . *	—	—
Dieselben in Neudruck		
à Stück	6	—

Holstein.

Bundescommiss. Regierung.

1864. M. Werthangabe in umkränztem Kreis, Inschrift: „HRZGL. POST FRM“ vertheilt auf drei Seiten u. d. unten Werthangabe „4 SRM,“ f. D., w. P.

3. $1\frac{1}{4}$ Schilling Crt. (4 Sch. dänisch) blau . . . — $2\frac{1}{2}$

M. Desgl. mit bedeutend schwächerer und kleinerer Schrift.

4. $1\frac{1}{4}$ Schilling Crt. (4 Sch. dänisch) blau (N blass)

— 1

M. Werthangabe i. Viereck, Inschrift vertheilt auf drei Seiten: „HRZGT. POST FRMRK,“ unten Werthangabe: „1 und ein halb S. L. M,“ blassroth carrierter Unterdruck, f. D., w. P., durchst.

5. $1\frac{1}{4}$ Schilling Crt. ($1\frac{1}{2}$ Schill. lauenburgisch) blau — 1

Schleswig.

Commissarische Regierung.

1864. M. Werthziffer w. en rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., durchst.

No.	a.	b.
6. 4 Schillinge (dänisch) roth	—	1
7. $1\frac{1}{4}$ Schilling (Courant) grün	—	1

Schleswig-Holstein.

Commissarische Regierung.

1865. M. Werthziffer w. en rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., durchst.

8. $\frac{1}{2}$ Schilling rosa . . .	—	1
9. $1\frac{1}{4}$ - - - grün . . .	—	1
10. $1\frac{1}{3}$ - - - (= 1 Sgr.) lila	—	2
11. 2 Schillinge blau . . .	—	3
12. 4 - - - (= 3 Sgr.) hellbraun	—	5

Schleswig.

Kgl. preuss. Gouvernement.

1865. M. Werthziffer w. en rel. i. Oval, Name oben, f. D., w. P., durchst.

13. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . .	—	1
14. $1\frac{1}{4}$ - - - lila . . .	—	1
15. $1\frac{1}{2}$ - - - (= 1 Sgr.) rosa	—	1
16. 2 Schillinge blau . . .	—	$2\frac{1}{2}$
17. 4 - - - hellbraun —	—	$2\frac{1}{2}$

Holstein.

K. K. öster. Gouvernement.

1865. M. Werthziffer w. en rel. i. Oval, Umschrift, Name &c. weiss, f. D., w. P.

18. $\frac{1}{2}$ Schilling grün . . .	—	1
19. $1\frac{1}{4}$ - - - lila . . .	—	1
20. 2 - - - blau . . .	—	2

Holstein.

(Fortsetzung.)

1865 — 66. M. Umschrift farbig auf weiss guilochirtem Grunde.

No.	a.	b.
21. 1 $\frac{1}{4}$ Schilling violett (1866)	—	1
22. 1 $\frac{1}{3}$ Schilling (= 1 Sgr.) rosa	—	1
23. 2 Schilling blau (1866) —	—	2
24. 4 - (= 3 Sgr.) hellbraun	—	2

SCHWEDEN,**Königreich. (Sverige.)**

1 Rigsdaler (= 11 $\frac{1}{3}$ Sgr., 57 $\frac{1}{3}$ Nkr. Ö.) à 100 Öre. Bis 1866: 1 Thaler Banco (= 17 $\frac{1}{6}$ Sgr., 86 Nkr. Ö.) à 48 Skillinge à 4 Stüber.

1855. M. Inschrift: „FRIMÄRKE FÖR LOCALBREF“ in liegendem Oval, ohne Werthangabe, f. D., w. P., gez.

1. (1 Skilling Banco) schwarz	—	5
--	---	---

1856. M. Wappen i. Viereck, Name und „FRIMÄRKE“ oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

2. Tre (3) Sk. Bco. grün *—	5
3. Fyra (4) - blau —	1
4. Sex (6) - grau (N graubraun) . . . *—	4
5. Atta (8) Sk. Bco. orange —	2
6. Tjugufyra (24) Sk. Bco. hellroth *—	10

Nota. Die M. No. 2 — 6 existiren auch in blässeren Farben und werden anderwärts als besondere, ältere Emission angegeben, bis jetzt gelang es dem Verfasser noch nicht, hierüber Authentisches zu erfahren.

1858. M. Muster und Druck wie No. — 6, gez.

No.	a.	b.
7. Fem (5) Oere grün — (N hell blass und dunkel)	—	1
8. Nino (9) Oere lila . — (N violett)	—	1
9. Tolf (12) Oere blau — (N dunkel)	—	1
10. Tjugufyra (24) Oere gelb — (N orange)	—	1
11. Trettio (30) Oere braun —	—	1
12. Femtio (50) Oere car- minroth —	—	1

1862. M. Muster und Druck wie No. gez.

13. (3 Oere) hellbraun *— 5

1863. M. Werthziffer i. Piedestal, an welchem ein Löwe vor dem Wappen liegt i. Viereck, Name oben, f. D., w. P., gez.

14. 3 Oere braun . . . —	1
(N hell)	

1866. M. Aehnlich, gez.

15. 17 Oere violett . . . —	1
16. 20 - roth —	1

SCHWEIZ,**republikanischer Bundesstaat.**

1 Franc (= 8 Sgr.) à 100 Rapper (Centimes, Centesimi)

1850. M. Wappen (w. Kreuz i. rother Schild; dar. Posthorn, Inschrift: „ORTS POST, f. D., w. P.

1. 2 $\frac{1}{2}$ Rp. schwarz . *—	7 $\frac{1}{2}$
-------------------------------------	-----------------

M. Desgl., Inschrift: „POSTE LOCALE.“

2. 2 $\frac{1}{2}$ Rp. schwarz . *—	7 $\frac{1}{2}$
-------------------------------------	-----------------

Schweiz.

(Fortsetzung.)

M. Desgl., Inschrift: „RAYON I,“ a. s.
D., f. P.

No.	a.	b.
3. 5 Rp. graublau . . .	—	2 ^{1/2}
1. 5 - dunkelblau . . .	—	2

M. Desgl., Inschrift: „RAYON II.“

5. 10 Rp. gelb . . .	—	1
6. 10 - orange . . .	—	1

1852. M. Wie No. 3, f. D., w. P.

7. 5 Rp hellblau (NN) —	1
-------------------------	---

Weisses Kreuz i. Schild mit linirtem Grund, Inschrift: „RAYON III,“ f. D., w. P.

8. 15 Rp. roth . . .	2
9. 15 - roth (grosse Wertbz.) . . .	1 ^{1/2}
10. 15 Cts. roth . . . *	5

1854. M. I Ausgabe. Helvetia w. en rel. mit Wappenschild i. Viereck, Inschrift oben: „FRANCO,“ Werthangabe an beiden Seiten (links in Centimes, rechts in Centesimi) u. unten f. D., w. P. m. Seidenfaden, Relief stark hervortretend.

11. 5 Rappen blassbraun —	1
12. 10 - blassblau —	1
13. 15 - blassrosa —	1
14. 20 - blassorange —	1
15. 40 - blassgrün —	1
16. Ein Franken grau *—	5

II. Ausgabe. Desgl. Relief weniger stark hervortretend.

17. 5 Rappen braun . . .	—	1 ^{1/2}
18. 10 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
19. 15 - rosa . . .	—	1 ^{1/2}
20. 20 - orangegelb —	—	1 ^{1/2}
21. 40 - grün . . .	—	1 ^{1/2}
22. Ein Franken perlgrau*—	5	

1862. M. Desgl.

No.	a.	b.
23. 2 Rappen grau . . .	—	1 ^{1/2}

1862. M. Helvetia mit Wappenschild im Viereck, Inschrift oben: „HELVETIA,“ unten: „FRANCO,“ Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez. (Ohne Seidenfaden; auf der Rückseite Kreuz en rel. i. Oval.)

24. 2 (Rappen) grau —	1 ^{1/2}
25. 3 - schwarz —	1 ^{1/2}
26. 5 - braun(N)—	1 ^{1/2}
27. 10 - blau (N) —	1 ^{1/2}
28. 20 - orange- gelb . . .	1 ^{1/2}
29. 30 - roth . . .	1 ^{1/2}
30. 40 - grün . . .	1 ^{1/2}
31. 60 - bronze —	1 ^{1/2}
32. 1 F. golden . . .	2

1867 — 67. M. Desgl., gez.

33. 10 (Rappen) rosa . . .	—	1 ^{1/2}
34. 25 - grün (1868)	—	1 ^{1/2}
35. 30 - blau . . .	—	1 ^{1/2}
36. 50 - violett —	1	

1867 — 68. C. Wappen, darüber Brieftaube und darunter Werthziffer w. en rel. i. Oval, an jeder Seite 11 Sterne, f. D., w. P., oval.

37. 5 (Rappen) braun —	1	
38. 10 - rosa . . .	—	1 ^{1/2}
39. 25 - grün . . .	—	1
40. 30 - blau . *—	—	2

SERBIEN,

türkischer Vasallenstaat.

Geldwährung: die türkische.

1866. M. Wappen i. Kreis, Inschrift oben, Werthangabe unten, f. D., auf f. gestricheltem P.

Serbien.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. 1 IIAPA (Para) goldgrün auf rosa . . .	2	—
2. 2 IIAPE (Para) kupferroth auf graulila . . .	2	—
M. Kopf des Fürsten Michael III. im Kreis, Inschrift darüber im Bunde, Werthangabe unten, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.		
3. 1 IIAPA grün (N)	1	—
4. 2 IIAPE braun (N)	1	—
5. 10 IIAPA gelb . . .	*2	—
6. 20 - rosa . . .	—	2
7. 40 - blau . . .	—	3

1867. M. Desgl. auf schwachem P., gez.

8. 10 IIAPA orangegelb	2	—
9. 20 - hellrosa . . .	—	1 ^{1/2}
10. 40 - dunkelblau . . .	—	2 ^{1/2}

1868. M. Muster und Druck von No. 1 und 2.

11. 1 IIAPA braungrün auf dunkelviolet	2	—
12. 2 IIAPE grün auf rosa	2	—

Nota. Die vorstehenden Marken, No. 11 u. 12, wurden im Lande selbst gedruckt und aus Mangel an Vorrath der entsprechenden Werthe provisorisch ausgegeben.

1868. M. Muster und Druck von No. 3 u. 4, minder gut ausgeführt und nicht gezahnt.

13. 1 IIAPA grün . . .	1	—
14. 2 IIAPE braun . . .	1	—

Nota. Sämmtliche Marken mit Ausnahme von No. 1, 2 u. 11 — 14 wurden in der Staatsdruckerei in Wien angefertigt.

1869. M. Kopf des Fürsten Michael IV. u. 1. i. Oval, Werthziffer in d. 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

No.	a.	b.
15. 1 Para gelb (N)	1	—
16. 10 - braun . . .	1 ^{1/2}	—
17. 15 - orange . . .	2	—
18. 20 - blau . . .	2 ^{1/2}	—
19. 25 - rosa . . .	3	—
20. 35 - hellgrün . . .	4	—
21. 40 - lila . . .	5	—
22. 50 - dunkelgrün	6	—

SHANGHAI,**chinesische Hafenstadt.**

1 Taël (= ca. 2^{1/10} Thlr.) à 10 Mace
à 10 Candareens à 10 Cash.

1865. M. Der kaiserliche Dracho u. A. abesken i. Viereck, Name u. „L. P. O.“ oben, links u. d. rechts chinesische Character, Werthangabe unten, f. D., w. P., grosses Format.

1. 1 Candareen blau	3	—
2. 2 - schwarz	4	—
3. 3 - röthlichbraun	6	—
4. 4 - gelb *	—	6
5. 6 - braunroth *	—	10
(N ziegelroth)		
6. 8 - grün *	—	15
7. 12 - bräunlich *	—	25
8. 16 - ziegelroth *	—	25

Nota. Als Varietät existirt dies: Emision von No. 2 an auch mit Werthzeichnung im Plural (Candareens). Die Grundfarbe ist die nämliche, theilweise aber etwas nuancirt.

1866. M. Desgl. in verziertem Viereck und kleineres Format, gezahnt.

9. 2 Cents rosa . . .	3	—
-----------------------	---	---

Shanghai.

(Fortsetzung.)

No.		a.	b.
0.			
1.	4 Cents lila . . .	6	—
2.	8 - blau . . .	*10	—
3.	16 - grün . . .	*18	—

Desgl., gez.

3.	1 Cand. braun . . .	4	—
4.	3 Cands orange . . .	7 ¹ / ₂	—
5.	6 - blaugrün . . .	*10	—
6.	12 - graugrün . . .	*20	—

SICILIEN,

ehemal. Königreich.

1 Ducato di regno (= 1 Thlr.
4¹/₂ Sgr.) à 100 Grana.

1859. M. Kopf des Königs Ferdinand II.
n. 1. i. Viereck, Inschrift links oben und
rechts vertheilt: „B llo della Posta di Si-
cilia,“ f. D., w. P.

1.	1/2 Gr. orangegelb	*—	10
2.	1 - olivenbraun	—	2
3.	2 - blau . . .	—	2
4.	5 - orangeroth	*—	—
5.	5 - carminroth	*—	5
6.	10 - dunkelblau	*—	4
7.	20 - bläulich- schwarz	*—	5
8.	50 - rothbraun	*—	—
No. 1 — 3 u. 5		—	8

(Neudruck) zus. 15

Nota. Von vorstehenden M. gibt es ver-
schiedene Nuancen.

SIERRA-LEONE.

Britische Besetzung in Afrika.

1860. M. Kopf der Königin n. 1. i. acht-
eckigem Rahmen, Name oben, Werthang-
gabe unten, f. D., w. P.

1.	Six (6) Pence violett	*—	—
----	-----------------------	----	---

Desgl., f. D., blassblaul. P., gez.

No.	a.	b.	
2.	Six (6) Pence violett	12 ¹ / ₂	—

SPANIEN.

(España.)

1 Escudo (= 21 Sgr.) à 10 Reales de
Vellon (Kupfer) à 10 Centesimos
(oder 34 Maravedis) à 10 Milc-
simos. 1 Cuarto = 4
Maravedis.

1850. M. Kopf der Königin Isabella II.
n. 1. i. Viereck, Inschrift weiss: „COR-
REOS FRANCO,“ Jahrzahl unten, f. D.,
w. P.

1.	6 Cuartos schwarz	—	2 ¹ / ₂
----	-------------------	---	-------------------------------

Desgl. Kopf der Königin nach rechts,
Inschrift farbig.

2.	12 Cuartos violett	*—	—
----	--------------------	----	---

Wie M. No. 2, Inschrift weiss an d.
Seiten: „CORREOS CERTIFICADO.“

3.	5 Reales roth . . .	*—	—
----	---------------------	----	---

(N rothbraun)

4.	6 - blau . . .	*—	—
----	----------------	----	---

5.	10 - grün . . .	*—	—
----	-----------------	----	---

1851. M. Kopf der Königin n. rechts i.
oval. Rahmen n. Inschrift: „FRANCO“
und Werthangabe im oberen Halbkreis,
im unteren: „CORREOS 1851,“ f. D.,
w. P.

6.	Seis (6) Cuartos schwarz	—	2 ¹ / ₂
----	---------------------------------------	---	-------------------------------

7.	Doce (12) Cuartos vio- lett (N)	*—	—
----	--	----	---

Desgl., Inschrift oben: „CERTIFICO“
u. Werthangabe.

8.	Dos (2) Reales roth	*—	—
----	---------------------	----	---

9.	Cinco (5) - rosa	*—	—
----	------------------	----	---

10.	Seis (6) - blan	*—	—
-----	-----------------	----	---

11.	Diez (10) - grün	*—	—
-----	------------------	----	---

Spanien.

(Fortsetzung.)

1852. M. Kopf der Königin n. links i. Kreis, Inschrift oben: „FRANCO“ und Werthangabe, unten: „CORREOS 1852.“

No.	a.	b.
12. 6 C ^s rosa . . .	—	2
(N carminroth)		
13. 12 - violett . . .	*—	—
(N grauviollett)		
Desgl., oben „CERT ^{DO} .“		
14. 2 Reales blassroth	*—	—
15. 5 - grün . . .	*—	—
16. 6 - hellblau . . .	*—	—

Wappen (Bär einen Baum erklimmend) i. Oval mit Krone zwischen zwei Zweigen i. Achtzack, In schrift oben: „CORREO INTERIOR.“ „FRANCO“ u. Werthangabe unten, f. D., w. P.

17. 3 Cuartos bronce . . . *— —

1853. M. Kopf der Königin n. rechts i. Oval, „CORREOS 1853“ oben, „FRANCO“ u. Werthangabe unten, f. D., w. P.

18. 6 C ^s roth . . .		2
19. 12 - violett (N) . . .	*—	—

Desgl., oben: „CERT^{DO}“ u. Werthangabe.

20. 2 R ^s ziegelroth . . .	*—	—
21. 5 - grün . . .	*—	—
22. 6 - blau . . .	*—	—

Muster und Druck von No. 17.

23. 1 Cuarto bronce . . . *— —

1854. M. Wappen auf weissem Grunde i. Viereck, Inschrift oben: „CORREOS,“ unten: „FRANCO,“ f. D., w. P.

24. 2 C ^s grün . . .	*—	—
---------------------------------	----	---

Desgl. Inschrift oben: „CORREOS 1854.“

25. 4 C ^s roth . . .	*—	4
---------------------------------	----	---

No. a. b.

26. 4 C ^s roth auf bläul. Papier . . .	*—	5
27. 1 R ⁱ schwarzblau . . .	—	2 ¹
28. 1 - hellblau . . .	—	2 ¹

Desgl., Wappen auf farbigem Grunde

29. 6 C ^s roth . . .	—	2 ¹
---------------------------------	---	----------------

Desgl., Inschrift unten: „CERT^{DO}.“

30. 2 R ^s ziegelroth . . .	—	2 ¹
31. 2 - braunroth . . .	—	2 ¹
32. 5 - grün . . .	*—	—
33. 6 - blau . . .	*—	—

1854. Officielle M. Desgl., Inschrift oben: „CORREOS 1854,“ Gewichtsangabe (1 Libra = ²³/₂₅ Zollpfund à 16 Onzas) unten, s. D., f. P.

34. Media (¹ / ₂) Onza gelb	3	—
35. Un (1) Onza rosa . . .	3	—
36. Cuatro (4) Onzas grün	3	—
37. 1 Libra blau (N)	3	—

1855. M. Kopf d. Königin n. rechts i. Kreis, Inschrift oben: „CORREOS,“ Werthangabe unten, f. D., bläul. Handpapier. (W.: Schlingen.)

38. 2 Cuartos grün . . .	*—	10
39. 4 - roth (NNN)	—	2
40. 1 Real blau . . .	—	5
41. 2 Reales braun (N)	—	3

1855. Officielle M. Wappen i. Oval Inschrift oben: „CORREO OFFICIAL,“ Gewichtsangabe unten, s. D., f. P., oval

42. Media (¹ / ₂) Onza gelb —	3	
(N hell)		
43. Una (1) Onza rosa —	3	
(N blass u. dunkel)		
44. Cuatro (4) Onzas grün —	3	
(N blaugrün)		
45. Una (1) Libra graublau —	3	
(N graulila un bläulichviolett)		

Spanien.

(Fortsetzung.)

1856. M. Wie M. 1856 (38 — 41, f. D., w. Handpapier. (W.: gekreuzte Linien.)

No.	a.	b.
46. 2 Cuartos grün	*—	10
47. 4 - roth (NNN)	*--	2 $\frac{1}{2}$
48. 1 Real blau (N)		5
49. 2 Reales braunviolett (N)	—	3

1857. M. Desgl., f. D., w. Maschinenpapier. Ohne Wasserzeichen.

50. 2 Cuartos grün (NN)	*—	12
51. 4 - roth (NNN)	—	1
52. 1 Real blau (N)	*—	12
53. 2 Reales braunviolett (N)	*—	5

Nota. Eine anderwärts angeführte Marke dieser Emission zu 12 Cuartos orange ist Essay oder Posthumus.

1860. M. Kopf d. Königin n. l. i. Kreis, Inschrift oben: „CORREOS,“ Werthangabe unten, f. D., leichtgefärbtes P.

54. 2 Cuartos grün	—	2 $\frac{1}{2}$
55. 4 - orangegelb	—	1
56. 12 - carminroth	—	2
57. 1 Real blau (N)	—	2 $\frac{1}{2}$
58. 2 Reales lila (N)	—	1 $\frac{1}{2}$

Nota. Als Rarität gibt es von dieser Emission auch eine 2 Cuartos in rosa Farbe, ob dieselbe officiell im Gebrauch gewesen, ist uns unbekannt.

1861. M. Wie M. 1860.

59. 19 Cuartos braunroth	*—	—
--------------------------	----	---

1862. M. Kopf der Königin n. l. i. Oval, Name oben, „CORREOS,“ an den Seiten, Werthangabe unten, f. D., leichtgefärbtes P.

60. 2 Cuartos blau auf hellgelb (N)		2
-------------------------------------	--	---

No.	a.	b.
61. 4 Cuartos braun auf blassbraun (N)	—	1
62. 12 Cuartos blau auf blassrosa (N)	—	2 $\frac{1}{2}$
63. 19 Cuartos rosa auf bläul.	*—	10
64. Un (1) Real hellbraun auf gelb (N)	—	2 $\frac{1}{2}$
65. Dos (2) Reales grün auf blassrosa	—	1 $\frac{1}{2}$

1864. M. Kopf der Königin n. l. i. Oval, Inschrift oben: „CORREOS,“ Werthangabe und Jahrzahl unten, f. D., leichtgefärbtes P.

66. 2 C ^{tos} blau auf blasslila	—	2
67. 4 - roth auf blassroth	—	1
68. 12 - grün auf blassrosa	—	2 $\frac{1}{2}$
69. 19 - violett auf lila	*—	8
70. 1 R ^l braun auf grün	—	2
71. 2 R ^s blau auf blassrosa	—	1 $\frac{1}{2}$

1865. M. Kopf der Königin n. links im Oval, Name oben, „CORREOS,“ unten, Löwe links und Thurm rechts oben, Werthangabe rechts n. links unten, f. D., w. P., gez.

72. 4 C ^s blau (N)	—	1
Desgl., nicht gezähnt.		
73. 2 C ^s carminroth	—	2
74. 12 - blau (Oval rosa)	—	1 $\frac{1}{2}$
75. 19 - braun	*—	5
76. 1 R ^l grün (N)	—	2
77. 2 R ^s hilaroth (NN)	—	2
Desgl., gez.		
78. 2 C ^s carminroth (N rosa)	*—	3

79. 12 - blau (Oval rosa)	—	2 $\frac{1}{2}$
80. 19 - braun (- -)	*—	8

Spanien.

(Fortsetzung)

No.		a.	b.
81.	1 Rl grün . . . *	—	4
82.	2 Rs lilaroth . . . *--	—	3
(N blasseroth)			
1866. M. Kopf der Königin n. links im Kreis, Inschrift oben: „CORREOS,“ oben links Thurm, rechts Löwe, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.			
83.	2 Cuartos rosa (N)	—	2
84.	4 - blau . . .	—	1
85.	12 - orange (N)	—	1
86.	19 - braun *	—	6
87.	10 Cent de esco grün	—	2
88.	20 - lila	—	2

Typus von 1864, Jahrzahl 1866 unten.

89.	20 Cmos lila . . .	—	2
-----	--------------------	---	---

1867. M. Kopf der Königin n. links im Oval mit Umschrift i. d. oberen Hälfte: „CORREOS DE ESPAÑA,“ in der unteren Werthangabe, f. D., w. P., gez.

90.	Dos (2) Cuartos hellbraun . . .	—	2 ^{1/2}
91.	Cuatro (4) Cuartos blau — (N dunkelblau)	—	1 ^{1/2}
92.	Doce (12) Cuartos orange . . . *	—	1
93.	19 Cuartos rosa . . . *	—	5
94.	10 Cent de esc. grün*	—	4
95.	20 - lila	—	1 ^{1/2}

Desgl., Werthangabe in Milesimos de Escudo.

96.	25 Mills der esco blau — (Oval rosa)	—	2
97.	50 - braun (N)	—	2

1868. Zeitungs-Marken. Grosse Werthziffer im Kreis, darüber: „FRANQUEO,“ darunter: „IMPRESOS,“ i Vier-eck, Name oben, „CORREOS“ unten,

Werthangabe vertheilt links und rechts
Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P.
gez.

No.		a.	b.
98.	Cinco (5) Mills de es-cudo grün . . .	—	1
99.	Diez (10) Mills de es-cudo braun . . .	—	1
1869. M. Wie M. 1867, gez.			
100.	25 Mills de esco blau (N)	—	2 ^{1/2}
101.	50 Mills - violett	—	1 ^{1/2}
102.	100 - braun	—	4
103.	200 - grün (N)	—	4
104.	12 Cuartos ziegel-roth . . . *	—	—
105.	19 Cuartos braun *	—	—

1870. M. Freiheitskopf i. Oval, Inschrift oben: „Comunicaciones,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

106.	1 Mila de eo. braun (auf röthl.) . . .	1 ^{1/2}	—
107.	2 Mills de eo. schwarz (auf röthl.) . . .	1 ^{1/2}	—
108.	4 Mills de eo. hellbraun	1	—
109.	10 - rosa .	1	—
110.	25 - lila	—	1 ^{1/2}
111.	50 - blau	—	1 ^{1/2}
112.	100 - hellroth	—	2 ^{1/2}
113.	200 - braun	—	2 ^{1/2}
114.	400 - grün *	—	5
115.	1 Eo. 600 Mills violett . . . *	—	10
116.	2 Escudos blau . *	—	15
117.	12 Cuartos bräunlich	—	3
118.	19 - grün . *	—	6

Nota. Obige Marken werden auch zur Frankirung officieller Dienstsachen verwendet und sind dieselben dann in der Mitte durchlöchert.

SPANISCHE COLONIEN.

1855. M. Kopf der Königin n. rechts i. Kreis, Inschrift oben: „CORREOS,“ Werthangabe unten, f. D., bläul. Handpapier. (W.: Schlingen.)

No.	a.	b.
1. 1/2 Rl	plata f. blau-grün *	5
	(N dunkel)	
2. 1 Rl	plataf. grün . . *	6
3. 2 Rs	dunkelroth *	15

Nota. Die vorstehenden M., No. 1 — 3, waren a. Z. gemeinschaftlich auf den Philippinen und Spanisch-Westindien im Gebrauch.

1868. M. Kopf d. Königin n. l. i. Kreis, Inschrift oben: „ULTRA MAR,“ Werthangabe und Jahrzahl unten, f. D., w. P., gezahnt

4. 5 Cent.	lila	5
5. 10 -	blau	5
6. 20 -	grün	5
7. 40 -	rosa *	10

1869. M. Desgl. mit Jahrzahl 1869, gez.

8. 5 Cent.	rosa	5
9. 10 -	braun	5
10. 20 -	orange	5
11. 40 -	violett . . . *	10

1870. M. Freiheitskopf i. Oval, Inschrift oben: „CORREOS,“ Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

12. 5 Cent	blau	5
13. 10 -	grün	5
14. 20 -	braun	5
15. 40 -	rosa *	10

Philippinische Inseln.

(Asien.)

1 Peso fuerte (= 1²/₅ Thlr.) à 8 Reales à 20 Cuartos oder 1 Peso à 100 Centesimos.

1854. M. Kopf der Königin Isabella II. n. rechts i. Oval, Inschrift oben: „CORREOS 1854 Y 1855,“ „FRANCO“ und Werthangabe unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
1. 5 Cs	orangeroth . . *	—
2. 10 -	carminroth . . *	—
	(N blass)	
3. 1 Rl	F e blau . . . *	—
	(N blass)	
4. 2 Rs	grün *	—
	(N blass)	

Nota. Von vorstehenden M., No. 1 — 4, gibt es Varietäten in der Zeichnung, die dadurch erklärlich sind, dass auf der ganzen Platte jede Marke separat gravirt wurde. Von dem Werthe zu 1 Real trifft man mitunter auch Exemplare an, die „CORRO, anstatt „CORREO“ als Inschrift haben.

1856. M. Desgl., Kopf der Königin im Kreis.

5. 5 Cs	orangeroth . . .	—
---------	------------------	---

1860. M. Kopf der Königin n. Lorbeerkranz n. rechts i. Kreis, I. schrift oben: „CORREOS INTERIOR,“ „FRANCO“ u. Werthangabe unten, f. D., w. P.

6. 5 Cs	roth *	—
	(N ziegelroth)	
7. 10 -	rosa *	—

Nota. Von No. 6 u. 7 gibt es mehrere Varietäten in der Zeichnung.

1863. M. Aehnlich, Inschrift ob: „CORREOS INTERIOR.“

8. 5 Cs	ziegelroth . . *	—
9. 10 -	carminroth . . *	—
10. 1 Real	dunkelviolet . *	—
	(N hell)	
11. 2 Reales	blau *	—

1863—64. M. Aehnlich, Inschrift oben: „CORREOS.“ (Lithographie.)

Philippinische Inseln.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
12. 1 Rl	plata f. blaugrün	
(N)*	—

Nota. Marke No. 12 existirt auch mit schwarzem Aufdruck: „Habilitado pour la nacion.“

1864. M. Kopf der Königin n. l. i. Oval, Inschrift: „CORREOS“ oben, f. D., leicht gefärbtes P.

13. 3 ¹ / ₈ Cent	Po Fe schwarz auf gelb	*— 8
14. 6 ² / ₈	- Po Fe grün auf lilaroth	*— 8
15. 12 ¹ / ₈	- Po Fe blau auf blassrosa	*— 8
16. 25	- Po Fe roth auf lilaroth	*— 15

Fernando Po.

(Afrika.)

1868. M. Kopf der Königin n. links im Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

1. 20 Cent	de esc. dunkelbraun*	—
------------	---------------------	--------	---

Spanisch Westindien.

(Cuba, Portorico und die spanischen Jungferninseln Biequa, Culebra und Culebrida.)

1 Doblón (= 7 ¹ / ₂ Thlr.)	à 10 Escudos à 10 Reales	plata à 10 Centesimos.
--	--------------------------	------------------------

1855. M. Kopf der Königin Isabella II. n. rechts i. Kreis, Inschrift oben: „CORREOS“, Werthangabe unten, f. D., bläul. Handpapier. (W.: Schlingen.)

No.	a.	b.
1. 2 ¹ / ₄ Rs	plata f. braunroth (Y ¹ / ₄ schwarz in der Mitte aufgedruckt)	*— —

Nota. Von dieser Marke gibt es eine Varietät mit Y ein Viertel in grösserer Schrift schwarz aufgedruckt

1856. M. Desgl., f. D., gelbliches Handpapier. (W.: gekreuzte Linien.)

2. 1/2 Rl	plata f. blau	*— 6
	(N dunkel- und blaugrün)	
3. 1 Rl	plata f. grün	*— 8
	(N hell)	
4. 2 Rs	plata f. roth	*— —
5. 2 ¹ / ₄ Rs	plata f. . .	*— —
	(Y ein Viertel in der Mitte schwarz aufgedruckt)	

1857. M. Desgl., f. D., w. Maschinenpapier. Ohne Wasserzeichen.

6. 1/2 Rl	plata f. blau	(N) — 2 ¹ / ₂
7. 1 Rl	plata f. grün	— 3
	(N hell- und gelbgrün)	
8. 2 Rs	plata f. roth	*— —
9. 2 ¹ / ₄	- - - - - rosa	*— —
	(Y ein Viertel in der Mitte schwarz aufgedruckt.)	

Nota. Sowohl von No. 6, wie auch von No. 7 gibt es einige Varietäten in der Zeichnung, ersichtlich namentlich in dem aus Perlen gebildeten Kreis.

1862. M. Typus der spanischen Marke v. 1860, f. D., w. P.

10. 1/4 Rl	plata f. schwarz	*— —
------------	------------------	------

1864. M. Kopf der Königin n. links im Oval, Inschrift oben: „CORREOS“, Werthangabe unten, f. D., leicht gefärbtes P.

11. 1/4 Rl	plata f. schwarz auf gelb*	—
------------	---------------------------	--------	---

Spanisch Westindien.

(Fortsetzung)

No.	a.	b.
2.	1/2 R ^l plata f. grün auf blassrosa	— 3
3	1/2 R ^l plata f. grün auf dunkelrosa	— 3
4.	1 R ^l plata f. blau auf blassrosa	— 3
5.	2 R ^s plata f. roth auf rosa	*— 15

866. M. Kopf d. Königin n. 1. i. Oval,
„CORREOS“ oben, Werthangabe u. Jahr-
zahl unten, f. D., w. P.

6.	5 Cmos lila	*— 5
7.	10 - blau	— 4
8.	20 - grün	— 5
9.	40 - rosa	*— 15

Stempel der M. No. 11, Jahrszahl „866“
schwarz in der Mitte aufgedruckt.

20.	1/2 R ^l plata f. schwarz auf gelb	*— 5
-----	---	------

867. M. Wie M. 1866 (No 16 — 19) m.
Jahrszahl 1867, gez.

21.	5 Cmos lila	— 5
22.	10 - blau	— 4
23.	20 - grün	— 5
24.	40 - rosa	*— 15

STRAITS SETTLEMENTS.

Britische Besetzung in
Hinterindien.

Geldwährung: amerikanischer
Dollarfuss.

1867. M. Provisorische Ausgabe.
Die Marken von Ostindien 1866 mit farbi-
gem Aufdruck einer Krone über d. Kopf
der Königin und der Werthangabe am
unteren Rande. Die eingeklammerten
Werthe in Anm. (a) bedeuten die Mar-

ken von Ostindien, die dazu verwendet
wurden, die angegebenen Farben sind
die des Aufdrucks.

No.	a.	b.
1.	Three half (1 1/2) Cents (1 a.) roth	*— 3
2.	Two (2) Cents (1a.) roth*	1 1/2
3.	Three (3) - (1a.) blau*	— 2
4.	Four (4) - (1a.) schwarz *—	— 5
5.	Six (6) - (2a.) violett *—	— 5
6.	Eight (8) - (2a.) grün*	—
7.	Twelve (12) Cents (4 a.) carminroth	*— 5
8.	24 Cents (8 a.) blau*	— 5
9.	32 - (2a.) schwarz *—	—

1868. M. Kopf der Königin n. 1. i. Oval,
im Halbkreis oben: Name, unten: „Pos-
tage“, Werthangabe unten, f. D., w. P.,
gez.

10.	Two (2) Cents braun —	2
11.	Four (4) - rosa —	2
12.	Six (6) - lila —	2
13.	Eight (8) - gelb —	2
14.	Twelve (12) - blau —	2
15.	24 - grün —	2

Kopf der Königin im Viereck, „Pos-
tage“ oben, Name links und rechts ver-
theilt, f. D., w. P., gez.

16.	32 Cents roth (N)	— 3
17.	96 - grau	— 3

SÜD-AUSTRALIEN.

Britische Besetzung.

(South Australia.)

1855 — 57. M. Kopf der Königin n. 1.
i. Kreis und darüber Name im Viereck,
Inscription oben: „Postage.“ Werthangabe
unten, f. D., w. P. (W: Stern.)

Süd-Australien.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. One (1) Penny dunkelgrün	*—	—
2. Two (2) Pence carminsiuroth	*—	10
(N bräunlichroth)		
3. Six (6) Pence dunkelblau	*—	—
4. Six (6) Pence hellviolett	*—	—
5. One (1) Shilling orange (1857)	*—	—

1860. M. Kopf der Königin n. links im Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.

6. Nine (9) Pence graulila	*—	—
--------------------------------------	----	---

1861. M. Wie M. 1855 — 57, durchst.

7. One (1) Penny gelbgrün	*—	4
8. Two (2) Pence orangeroth (N)	—	1
9. Two (2) Pence hellroth (N)	—	1
10. Six (6) Pence bläulichviolett	—	2
11. Six (6) Pence blau	—	2
12. One (1) Shilling gelb	*—	8
13. One (1) - orange	*—	5

Marke No. 6 durchst.

14. Nine (9) Pence graulila	—	4
---------------------------------------	---	---

1864. M. Wie M. 1855 — 57, durchst.

15. One (1) Penny dunkelgrün	—	3
(N blaugrün)		
16. One (1) Shilling braun	—	2

1865. M. Stempel No. 6, „TEN PENCE mit blauem Handstempel aufgedruckt, D., w. P., durchst. (W.: Stern.)

No.	a.	b.
-----	----	----

17. Ten (10) Pence orange	*—	5
-------------------------------------	----	---

(N braunorange)

1867 -- 68. M. Kopf der Königin n. i. Kreis, Name oben, Werthangabe i. Begeh., f. D., w. P., durchst. (W.: Stern.)

18. Two (2) Pence orangeroth (1868)	—	1
19. Four (4) Pence dunkellila	—	4
20. Two (2) Shillings carminroth	—	7

TAMMERFORS,

s. Finland.

TASMANIA.

(Van Diemensland.)

Britische Besizung.

1853. M. Kopf d. Königin n. rechts im Oval, Name: „Van Diemensland“ oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., viereckig mit nach innen abgestumpften Ecken

1. One (1) Penny blau	*—	—
---------------------------------	----	---

Kopf der Königin i. Kreis, achteckige Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., achteckig

2. Four (4) Pence orange	*—	5
(N gelb bis braun)		

1858. M. Portrait der Königin im Oval, Inschrift: „Van Diemensland“, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: Stern.)

3. One (1) Penny carminroth	*—	—
(N dunkel)		

Van Diemensland.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
4. Two (2) Pence dunkelgrün	* —	—
	(N hell)	
5. Four (4) Pence blan (N)	* —	—
Portrait der Königin im Achteck, Name: „Tasmania“ oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., Seckig. (W.: Werthziffer.) ²		
6. Six (6) Pence graulila	—	2 1/2
7. Six (6) - violett	—	2 1/2
8. One (1) Shilling roth	—	3
	(N braunroth)	

1863. M. · Wie M. 1858 (W.: Werthziffer.)

9. One (1) Penny roth	—	1 1/2
10. Two (2) Pence grün	—	2
11. Four (4) - hellblau	—	1 1/2
	Wie M. No. 6 — 8, gezähnt.	
12. Six (6) Pence violett (NNN)	—	1 1/2
13. One (1) Shilling roth (NN)	—	3
	Wie M. No. 3 — 5, gezähnt.	
14. One (1) Penny roth (NN)	—	1 1/2
15. Two (2) Pence grün (NN)	—	2
16. Four (4) Pence blau (NX)	—	1 1/2

ST. THOMAS.

Dänische Besizung.

Geldwährung: amerikanischer Dollarfuß.

855. M. Unkränzte Kroninsignien Da-

nemarks i. Viereck, Inschrift links, oben und rechts vertheilt: „KGL. POST. FR. M., Werthangabe unten, f. D., f. P. (W.: Krone.)

No.	a	b.
1. 3 Cents dunkelcarminroth auf w. P.	* —	5
2. 3 Cents dunkelbraunroth auf chamois P.	* —	4
3. 3 Cents rosa auf w. P.	* —	5

THURN & TAXIS'sches Postgebiet.

Nördlicher Rayon.

1852. M. Werthziffer im Viereck, Name in kleinen Lettern rechts, s. D., f. P.

1. 1/4 Silb. Grosch. rothbraun*	—	3
2. 1/2 - - hellgrün	—	1
3. 1 - - hellblau	—	1/2
	(N grünlichblau)	
4. 1 - - dunkelblau	—	1/2
5. 2 - - rosa	—	1/2
6. 3 - - gelb	—	1/2

1858. M. Desgl.

7. 1/2 Silb. Grosch. bräunlich	* —	2
--------------------------------	-----	---

1859. M. Desgl., f. D., w. P.

8. 1/4 Silb. Grosch. braunroth *	—	2
9. 1/2 - - hellgrün *	—	1 1/2
10. 1 - - hellblau	—	1
11. 2 - - rosa	—	1
12. 3 - - braunroth	—	1

Thurn & Taxis.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
13.	5 Silb. Grosch. lila *	—
14.	10 - - orange *	10

1861. C. Werthziffer w. en rel. i. Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., oval. Lila Ueberdruck rechts.

15.	Ein halb Silb. Gr. orange-gelb *	—
16.	Ein Silb. Gr. rosa *	—
17.	Zwei - - blau *	15
18.	Drei - - hellbraun *	—

1862. C. Desgl., Ueberdruck, gleichfarbig mit der Marke, rechts.

19.	Ein halb Silb. Gr. orange-gelb (N)	2
20.	Ein Silb. Gr. rosa (N dunkel)	1
21.	Zwei - - blau (N dunkel)	1
22.	Drei - - hellbraun (N dunkel)	1

1862 — 64. M. Wie M. 1859.

23.	$\frac{1}{4}$ Silb. Gr. schwarz (1864)	$1\frac{1}{2}$
24.	$\frac{1}{3}$ Silb. Gr. grün	$\frac{1}{2}$
25.	$\frac{1}{2}$ Silb. Gr. orange (N)	$\frac{1}{2}$
26.	1 Silb. Gr. rosa	$\frac{1}{2}$
27.	2 - - hellblau (1864)	$\frac{1}{2}$
28.	3 Silb. Gr. braun (1863)	$\frac{1}{2}$
	(N braungelb)	

1866. M. Desgl., durchst.

No.	a.	b.
29.	$\frac{1}{4}$ Silb. Gr. schwarz	2
30.	$\frac{1}{3}$ - - grün	—
31.	$\frac{1}{2}$ - - orangegelb	—
32.	1 - - rosa	—
33.	2 - - blau	—
34.	3 - - braun	—

1866. C. Wie Couv. 1862, oval.

35.	$\frac{1}{4}$ Silb. Gr. schwarz	2
-----	---------------------------------	---

Süddlicher Rayon.

1850. M. Werthziffer im Kreis, Name i. kleinen Lettern rechts, s. D., f. P.

1.	1 Kreuzer grün (N)	1
2.	3 - - hellblau (N grünlichblau)	—
3.	3 - - dunkelblau	—
4.	6 - - rosa	—
5.	9 - - gelb	—

1859. M. Desgl., f. D., w. P.

6.	1 Kreuzer grün	1
7.	3 - - blau	1
8.	6 - - rosa	1
9.	9 - - gelb	$\frac{1}{3}$
10.	15 - - lila	2
11.	30 - - orange *	6

1861. C. Werthziffer w. en rel. im Oval Name oben, Werthangabe unten, f. D. w. P., achteckig. Lila Ueberdruck rechts

12.	2 Kreuzer gelb *	—
13.	3 - - rosa *	—
14.	6 - - blau *	—
15.	9 - - hellbraun *	15

1864. C. Desgl. Ueberdruck, gleichfarbig mit der Marke, rechts.

16.	2 Kreuzer gelb (N)	2
17.	3 - - rosa (N)	1
18.	6 - - blau (N)	1
19.	9 - - braun (NNN)	1

Südlicher Rayon.

(Fortsetzung.)

1864. M.	Wie M. 1859.		
No.		a.	b.
20. 3	Kreuzer rosa . . .	—	1/2
	(N braunrosa)		
21. 6	- blau . . .	—	1/2
22. 9	- hellbraun . . .	—	1/2
1865. M.	Desgl., durchst.		
23. 1	Kreuzer grün . . .	—	1/2
24. 3	- rosa (N) . . .	—	1/2
25. 6	- blau (N) . . .	—	1/2
26. 9	- hellbraun . . .	—	1/2
	(N)		

1865. C. Wie C. 1862.

27. 1	Kreuzer grün (NNN)		
		1 1/2	—

TOSCANA,

ehemal. Grossherzogthum.

1 Lira toscana (= 6³/₄ Sgr.) à 20 Soldi à 5 Centesimi, 2 Lire = 3 Paoli à 3 Quattrini, 5 Soldi = 3 Crazie.

1849. M. Gekrönter Löwe mit Schild i. Viereck, Inschrift links, oben und rechts vertheilt: „FRANCOBOLLO POSTALE TOSCANO,“ Werthangabe unten, f. D., blau. P. (W.: Krone und Linien, jedoch den Raum von mehreren Marken einnehmend.)

1.	1	Quattr. schwarz	*—	10
2.	1	Soldo gelb . . .	*—	15
3.	2	Soldi rothbraun	*—	—
4.	1	Crazia dunkelrosa	—	2
5.	2	Crazie blau . . .	—	2 1/2
6.	4	- dunkelgrün	—	2
7.	6	- blau . . .	—	2 1/2
8.	9	- braunviolett	—	4
9.	60	- rothbraun	*—	—

1851. M. Desgl., f. D., w. P. (W.: sich kreuzende Wellenlinien.)

No.		a.	b.
10.	1	Quattr. schwarz	*— 6
11.	1	Soldo gelb . . .	*— 10
12.	1	Crazia braunrosa	— 1
13.	2	Crazie hellblau . . .	— 1
14.	4	- grün . . .	— 1
15.	6	- blau . . .	— 1
16.	9	- braunviolett*	— —

Nota. Von No. 1—16 gibt es eine grosse Anzahl von Farbennuancen.

1859. M. der provisor. Regierung. Wappen m. savoyiischem Kreuz i. Viereck, dieselbe Inschrift, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: Wellenlinien.)

I. Ausgabe.

17.	1	Cent. blassviolett	—	5
18.	5	- blassgrün . . .	—	5
19.	10	- blassbraun . . .	—	2 1/2
20.	20	- blassblau . . .	—	2 1/2
21.	40	- hellroth . . .	—	2 1/2
22.	80	- blassrothbraun	*—	5
23.	3	Lire orange . . .	*—	—

II. Ausgabe.

24.	1	Cent. violett . . .	—	3
25.	5	- grün . . .	—	3
26.	10	- braun . . .	—	1 1/3
27.	20	- blau . . .	—	1 1/2
28.	40	- roth . . .	—	2

Nota. Von No. 17—28 gibt es viele Farbennuancen.

TRANSVAAL
Republik.

1870. M. Wappen m. Condor, umgeben von Fahnen schmuck, f. D., w. P.

I. Ausgabe. Auf ordin. Papier gedruckt, durchst.

Transvaal.

(Fortsetzung)

No.		a.	b.
1.	Een (1) Penny roth (NNN)	*—	5
2.	Zes (6) Pence hellblau (NNN)	*—	—
3.	Een (1) Shilling hellgrün (NN)	*—	—

II. Ausgabe. Besseres Papier, nicht durchst.

4.	Een (1) Penny roth	*—	—
5.	Drie (3) Pence hellviolett	*—	—
6.	Zes (6) Pence blau	*—	—
7.	Een (1) Shilling grün	*—	—

III. Ausgabe. Dieselben Marken, durchst.

8.	Een (1) Penny roth	2 ¹ / ₂	—
9.	Drie (3) Pence hellviolett	5	—
10.	Zes (6) Pence blau	12 ¹ / ₂	—
11.	Een (1) Shilling grün	20	—

C. Dasselbe Wappen i. Oval, f. D., w. P., oval.

12.	Zes (6) Pence blau	*—	—
-----	--------------------	----	---

TRINIDAD.

Eritische Besetzung.

1851. M. Sitzende Britannia i. Viereck, Name unten, ohne Werthangabe, f. D. blaul. P.

1.	ziegelroth	*—	—
2.	rothbraun	*—	—
3.	violett	*—	—
4.	blau	*—	—
5.	schwarz	—	—

1854. M. Desgl., f. D., w. P.

6.	carminroth	*—	—
----	------------	----	---

No.		a.	b.
7.	violett	*—	—
8.	blau	*—	—
9.	schwarz	*—	—

1856. M. Aehnlich, die Ecken der Einfassung ausgefüllt mit parallel laufenden Linien.

10.	blau	*—	—
11.	blauschwarz	*—	—

1858. M. Wie M. 1851, ganz grob ausgeführt, so dass die Zeichnung kaum erkenntlich ist.

12.	roth	*—	—
13.	blauschwarz	*—	—
14.	blau	*—	—
15.	grau	*—	—

Nota. Die Werthbeträge der vorstehenden M., No. 1 — 15, vermögen wir nicht mit Bestimmtheit anzugeben, glauben aber, dass folgende Angabe richtig sein wird: roth, rothbraun und ziegelroth = 1 Penny, violett = 4 Pence, blau = 6 Pence, schwarz und grau = 1 Shilling.

1859. M. Aehnlich d. Marken von 1851 Name oben, Werthangabe unten, f. D. w. P.

16.	Four (4) Pence blauschwarz (NN)	*—	5
17.	Six (6) Pence grün	*—	4
18.	One (1) Shilling blauschwarz	*—	10

1863. M. Desgl., gez.

19.	Four (4) Pence violett (N)	*—	5
20.	Six (6) Pence grün (N)	*—	2 ¹ / ₂
21.	One (1) Shilling blauschwarz	*—	7 ¹ / ₂

Wie M. 1851, gez.

22.	(1 Penny) roth (N)	—	7 ¹ / ₂
-----	--------------------	---	-------------------------------

Trinidad.

(Fortsetzung.)

(N carmin, braunroth)

Desgl mit W.: Krone und CC.

0.		a.	b.
3.	Four (4) Pence hellviolett (NN)	—	3
4.	Six (6) Pence grün (N) — (N hell)	—	1 1/2
5.	One (1) Shilling violett — (N hell-, hoch- und dunkelviolett)	—	1 1/2
670.	M. Kopf der Königin n. links, f. D., w. P., gez. Grosses Format.		
6.	Five (5) Shillings rosa	*—	25

TÜRKEI,**Kaiserthum.**Piaster (= 1 3/4 Sgr., 9 Nkr. Ö.)
à 40 Para à 3 Asper.

662. M. Namenszug des Sultans in türkischen Characteren über Halbmond im Viereck, s. D., f. schwaches P. Werthangabe in türkischen Ziffern.

1.	(20 Para) gelb	*—	—
2.	(1 Piaster) violett	*—	—
3.	(2 -) hellblau	*—	—
4.	(5 -) carminroth	*—	—

Control-M. Desgl., s. D., f. schwaches P.

5.	(20 Para) braun	*—	—
6.	(1 Piaster) braun	*—	—
7.	(2 -) rothbraun	*—	—
8.	(5 -) rothbraun	*—	—

664. M. Desgl. auf starkem P.

9.	(20 Para) blassgelb	* 4	—
10.	(1 Piaster) grauviollett	*—	—

Nota. Die M. No. 5—8 dienen zur Kennzeichnung des Betrages, der auf unfrankirte oder nicht genügende frankirte Briefe zu zahlen ist. Dasselbe gilt auch von den weiter unten 1865 und 1869 aufgeführten braunen Marken.

1865. M. Stern und Halbmond in ovalem Rahmen, in welchem oben, unten u. an den Seiten türkische Charactere schwarz aufgedruckt sind, Werthziffer in den 4 Ecken, f. D., w. P., gez.

11.	(10 Para) dunkelgrün	—	1 1/2
12.	(20 -) gelb (N)	—	2
13.	(1 Piaster) lila (N)	—	2
14.	(2 -) blau	—	4
15.	(5 -) carminroth	—	5
16.	(25 -) ziegelroth	*—	—

Control-M. Desgl., brauner Druck auf weissem P., gez.

17.	(20 Para)	—	2 1/2
18.	(1 Piaster)	—	3
19.	(2 -)	—	8
20.	(5 -)	*—	10
21.	(25 -)	*—	—

1869. M. Desgl., f. D., w. P., gez.

22.	(10 Para) lila	—	1 1/2
23.	(20 -) grün	—	1 1/2
24.	(1 Piaster) gelb	—	1 1/2
25.	(2 -) orangeroth	—	4
26.	(5 -) blau	—	6
27.	(25 -) rosa	*75	—

Control-M. Desgl., brauner Druck auf weissem P., gez. Die Zähnung ist rothbraun überdrückt.

28.	(20 Para)	—	2
29.	(1 Piaster)	—	1 1/2
30.	(2 -)	—	6
31.	(5 -)	—	8
32.	(25 -)	*75	—

Türkei.

(Fortsetzung.)

1870. C. Halbmond, darüber Werthziffer
i. Achteck, im Rahmen Schrift u. Sterne
en rel., f. D., graufarbiges P.

No.	a.	h.
33. (1 Piaster) gelb . . .	5	—
34. (60 Para) braun (NN) 7 ¹ / ₂	—	—
35. (3 Piaster) orange (N) 12 ¹ / ₂	—	—
36. (6 -) violett . . .	22 ¹ / ₂	—

Nota. Der Couvertstempel befindet sich auf der Rückseite und ist so gedruckt, dass er die Klappe und die untere Couverttheilte zu gleichen Theilen berührt, wenn das Couvert verschlossen ist bildet der Stempel eine Art von Siegelmarke

Leider sind wir nicht in der Lage die türkischen Werthziffern im Original wiederzugeben, zur Erkennung derselben wolle man das Folgende merken, ein Punkt nach der Werthziffer bedeutet „0“, ein Komma ahnelndes Strich: „1“, ein Häkchen rechts oben daran: „2“, links oben daran: „3“, ein einer Null ahnelndes Oval: „5“, die Zusammenstellungen von der beschriebenen „2“ und dahinter „5“ gibt 25 (Piaster), eine „2“ und Punkt dahinter 20 (Para) &c. Für das 3 Piaster Couvert hat man nicht die türkische Werthziffer „3“ (Strich u. rechts oben zwei Häkchen) sondern das arabische „Dschim“ gewählt, das auch „drei“ bedeutet und häufiger als vorerwähnte türkisch „3“ gebraucht wird. Nebenbei bemerken wir, dass die Werthziffern bei den Couverts in „grotesquen“ Ziffern gezeichnet sind. Im Schaubek'schen Album (in den Ausgaben von 18 Sgr. bis 12 Thaler) sind die Werthziffern zum besseren Verständniß im Original wiedergegeben.

Localpost für Constantinopel
und Umgebung.

1865. M. Halbmond und Stern i. Kreis,
Inscription rechts und links: „POSTE LO-

CALE,“ Werthangabe unten, türkische
Charactere oben, s. D., f. P., gez.

No.	a.	h.
1. 5 Paras blau . . .	1 ¹ / ₂	—
2. 20 - grün . . .	2 ¹ / ₂	—
3. 40 - rosa . . .	5	—

1866. M. Inschrift: „POSTE LOCAL
SERVICE MIXTE,“ s. D., f. P.

4. 10 Para gelb . . .	*	—
5. 20 - rosa . . .	*	—

Desgl., f. D., w. P.

6. 1 Piaster roth . . .	*	—
7. 2 - blau . . .	*	—

Nota. Die Marken No. 4 — 7 sind w
aus der Inschrift erhellt zu verschied
nen Zwecken gebraucht worden, me
zur Taxirung unfrankirter Briefe, d
Marken selbst sehen Miniaturrechn
gen nicht unähnlich, eines der Fac
ist zum Ausfüllen des Mehrbetrags
stimmt, der unten hinzuaddirt wurd
Uebrigens haben diese Marken nur
tergeordnete Bedeutung für eine Sam
lung.

Die Gesellschaft, die zur Ausgabe v
Postmarken für ihre Zwecke autoris
war, hat schon seit mehreren Jahre
liquidirt.

Localmarke für Kustendje-
Czernawoda.

1867. M. Seeküste mit Dampfswagen
Hintergrund, darüber Stern und Halb
mond, Inschrift: „B. S. R.“ (Abkürz
zung für Danubian Black Sea Railwa
s. D., f. P., gez.

1. 20 Para grün . . .	2 ¹ / ₂	—
-----------------------	-------------------------------	---

Nota. Diese Marke kommt in guten Pa
schungen auch in anderen Farben vor

TURKS INSELN.

Britische Besitz. (Westindien.)

(Turks Islands.)

867. M. Kopf der Königin n. links im Oval. Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

	a.	b.
1. One (1) Penny roth	2	—
2. Six (6) Pence grau	*12	—
3. One (1) Shilling dunkelgrau	*20	—

URUGUAY, Republik.

(Republica Oriental del Uruguay.)

Peso corriente (= 1 Thlr. 4 Sgr.)
 = 8 Reales oder 100 Centesimos (Centavos).

856. M. Strahlende Sonne i. Kreis in dunklem Viereck, Inschrift oben: „MONTEVIDEO“, „CORREO“ rechts u. links, Werthangabe unten, Werthziffer doppelt (vor u. nach Cent.), f. D., w. P.

1. 120 Cent. blau	*—	—
2. 180 - grün	*15	—
3. 240 - roth	*15	—

Strahlende Sonne im Kreis in dunklem Viereck mit griechischer Einfassung, Inschrift oben: „DILIGENCIA“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

4. 60 Centavos blau	*	—
5. 80 - grün	7	—
6. 1 Real roth	7 $\frac{1}{2}$	—

859. M. Aehnlich den Marken No. 1 — 3, Werthangabe u. Werthziffern i. schmalen Lettern, Werthziffer einfach (vor Centesimos, f. D., w. P.

7. 60 Centesimos lila (N)

No.		a.	b.
8.	80 Centesimos orange-gelb	*—	10
9.	100 - carmin-roth	*—	10
10.	120 - blau	*—	8
11.	180 - grün	*—	—
12.	240 - roth	*—	—

1862. M. Dazgl., fette Werthziffern.

13.	60 Centesimos violett (NNN)	*—	4
14.	80 - orange	*—	7 $\frac{1}{2}$
15.	100 - rosa	*—	10
16.	120 - blau	*—	5
17.	180 - grün	*—	—

Nota. Von No. 13 — 17 gibt es verschiedene Nuancen, die namentlich bei dem Werthe zu 60 Centesimos unzählich sind (von graulich bis braun), nächst diesem ist der Werth zu 100 Cent. sehr stark in Nuancen vertreten, die auch von rosa bis braun variiren.

1864. M. Wappen i. Kreis mit Inschrift: „REPUBLICA ORIENTAL“, Werthangabe unten, f. D., w. P.

18.	06 Centesimos carmin-roth		4
19.	08 - grün	*—	6
20.	10 - gelb	—	5
21.	12 - blau	—	5

Nota. Die M. No. 18 — 21 variiren ebenfalls in den Farben, namentlich No. 18, die in roth bis tiefcarminroth anzutreffen ist.

1866. M. Interimistische Ausgabe. Die M. von 1864 mit schwarzem Aufdruck der neuen Werthbezeichnung.

22.	5 auf 12 Centesimos blau	*—	—
23.	10 - 08 - grün	*—	—
24.	15 - 10 - gelb	*—	—
25.	20 - 06 - roth	*—	—

Uruguay.

(Fortsetzung.)

1866. M. Grosse Werthziffer (in derselben Werthangabe) das Wappen bedeckend i. Viereck. Name ohne „Oriental“ oben, „MONTEVIDEO“ unten, f. D., w. P.

No.	a.	b.
26.	5 Centesimos blau (N)	—
27.	10 — grün (N)	2
28.	15 — bräunlich-gelb (N)	5
29.	20 — rosa (N)	5
		8

Aehnlich, Werthziffer i. Oval, quer durchschnitten von „Centesimo,“ Name vollständig oben.

30. 1 Centesimo schwarz 2 —

1866 C. Grosse Werthziffer, (wie bei den Marken) en rel. i. Oval, dieselbe Inschrift wie No. 26 — 29, f. D., w. P., oval.

31.	5 Centesimos blau	—	—
32.	10 — grün	*	—

C. II. Ausgabe. Desgl.

33.	5 Centesimos blau	8	—
34.	10 — grün	12	—

VANCOUVERS INSEL.

Britische Besetzung.

(Vancouver's Island.)

(Geldwährung: amerikanischer Dollarfuß.)

1865. M. Kopf der Königin u. links i. Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. (W: Krono u. CC.)

1.	Five (5) Cents rosa	*—	6
2.	Ten (10) — blau	*—	6

Desgl., nicht gezähnt

No. a. b.

3. Ten (10) Cents blau *15

VAN DIEMENS LAND,

s. Tasmania.

VENETIEN, s. Oesterreich.

VENEZUELA.

Republik.

1859. M. Wappen auf gestreiftem Grund. Inschrift oben: „CORREO DE,“ darunter im Halbkreis der Name, Werthangabe unten, f. D., w. P. Kleines Format.

1.	Medio ($\frac{1}{2}$) Real gelb (N blass)	*—	—
2.	Un (1) Real blassblau	*—	—
3.	Dos (2) Reales blassroth	*—	—

1860. M. Desgl., f. D. auf ganz blaßbläulich gefärbtem Papier.

4.	Medio ($\frac{1}{2}$) Real orange	—	—
5.	Un (1) Real blau	—	4
6.	Dos (2) Reales roth	—	3

1861. M. Wappen auf weissem Grund dieselbe Inschrift in einer Zeile. Größeres Format.

7.	Cuarto ($\frac{1}{4}$) Centavo grün	—	4
8.	Medio ($\frac{1}{2}$) — violett	2	—
9.	Un (1) — braun	*—	3

1863. M. Adler i. Kreis, darüber 7 Sterne darunter i. weissem Banda klein: „Venezolana,“ i. Viereck, Inschrift oben: „FEDERACION,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.

Venezuela.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
10. Medio ($\frac{1}{2}$) Real gelb (N)	1 $\frac{1}{2}$	—
11. Un (1) Real blau (N)	2	—
12. Dos (2) Reales grün (N)	2	—
1864. M. Desgl.		
13. Medio ($\frac{1}{2}$) Centavo roth	2 $\frac{1}{2}$	—
14. Un (1) grün	2 $\frac{1}{2}$	—
1866. M. Wappen i. achteckigem Rahmen mit Inschrift: „CORREO DE LOS EE. UU. VENEZUELA“ und Werthangabe. f. D., w. P.		
15. Medio ($\frac{1}{2}$) Real lilareth	2 $\frac{1}{2}$	2
16. Un (1) Real roth *	—	5
17. Dos (2) Reales orange-gelb *	—	5
1867. M. Desgl.		
18. Medio ($\frac{1}{2}$) Centavo gelb-grün	2	—
19. Un (1) Centavo graugrün	2	—

Dampfschiffahrtsgesellschaft
zwischen Pto. Cabello, La
Guaira und St. Thomas.

1864. M. Dampfschiff auf der oberen Hälfte der Marke, auf der unteren im Halbkreis: „PAQUETE“ und darunter Werthangabe, Inschrift links: „SAN TOMAS“, rechts: „LA GUAIRA“, unten: „PTO. CABELLO“, Jahrszahl vertheilt in den 4 Ecken, f. D., w. P., durchst.

1. Medio ($\frac{1}{2}$) Real bräunlichroth *	7 $\frac{1}{2}$
2. Dos (2) Reales grün *	5

Desgl. mit grösseren Zahlen in den Ecken und gezähnt.

No.	a.	b.
3. Medio ($\frac{1}{2}$) Real dunkel-rosa	—	3
4. Dos (2) Reales grün	—	2

Nota. Die Umrandung von No. 3 und 4 besteht in grösseren Zähnen * la Finland.

Wie M. No. 1 und 2, durchst.

5. Medio ($\frac{1}{2}$) Real hellblau *	—	8
6. Dos (2) Reales orange-gelb *	—	8

Nota. Obwohl die vorstehenden M. No. 5 und 6 die Jahrszahl 1864 tragen, so sind sie doch erst im darauf folgenden Jahre ausgegeben worden, überdies scheint man diese Marken wieder zurückgezogen zu haben, da sie selten anzutreffen sind, und die Francatur noch mit rothen ein halb und grünen 2 Realen geschieht.

1864. M. Aehnlich den vorhergehenden Marken, s. D., f. P., nicht gezähnt. Kleineres Format.

7. $\frac{1}{2}$ Centavo weiss	2
8. 1 - rosa	2 $\frac{1}{2}$
9. 2 Centavos grün	3
10. 3 - gelb	3
11. 4 - blau	4

VEREINIGTE STAATEN von
NORDAMERIKA,

republikanischer Staatenbund.

(United States of America.)

1 Dollar (= 1 Thlr. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.)
à 100 Cents.

1847. M. Portrait Franklin's i. Oval, Inschrift oben: „POST OFFICE“, Werthangabe unten, f. D., weissbläul. P.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. Five (5) Cents braun (N)	*—	6
Desgl. mit Portrait Washington's.		
2. Ten (10) Cents schwarz	*—	20
Aehnlich, Portrait Washington's, Inschrift: „NEW YORK POST OFFICE,“ f. D., blau. P.		
3. Five (5) Cents schwarz	*—	—
Courier, Inschrift: „Government City-Dispatch,“ f. D., w. P.		
4. One (1) Cent braunroth	*	—
5. One (1) - schwarz	—	—
1851 — 56. M. Verschiedene Portraits		
i. Oval, Inschrift oben: „U. S. POSTAGE,“ Werthangabe unten, f. D., w. P.		
6. One (1) Cent blau	*	3
(Franklin)		
7. Three (3) Cents braunlichroth	—	2
(Washington)		
8. Five (5) Cents braun (1856)	*—	3
Jefferson)		
9. Ten (10) Cents grün (1855)	*—	3
(Washington)		
10. Twelve (12) Cents schwarz	*—	3
(Washington)		
1853 — 55. C. Kopf Washington's n. links i. Oval, nur mit Inschrift der Werthangabe, f. D., w. P., oval. Grosses Format.		

No.	a.	b.
11. Three (3) Cents roth	*—	7 ¹ / ₂
12. Six (6) - roth	*—	—
13. Six (6) - grün	*—	—
14. Ten (10) - grün (1855)	*—	—
Desgl. auf gelbem Papier.		
15. Three (3) Cents roth	*—	7 ¹ / ₂
16. Six (6) - roth	*—	—
17. Six (6) - grün	*—	—
18. Ten (10) - grün (1855)	*—	—
1857. M. Wie M. 1851 — 56, gezähnt.		
19. One (1) Cent blau	*—	2
20. Three (3) Cents braunroth	—	1 ¹ / ₂
21. Five (5) Cents braun	*—	2
22. Ten (10) - grün	—	2
23. Twelve (12) Cents schwarz	—	—
1857. C Kopf Franklin n. rechts u. rel. i. Oval, Inschrift: „U. S. POSTAGE“ unten, Werthangabe oben, f. D., gelbes P., oval. Kleines Format.		
24. One (1) Cent blau	*—	3
1860. M. Wie M. 1861 — 58, gezähnt.		
25. 24 Cents lila	*—	6
(Washington)		
26. 30 - orange (N)	*—	4
(Franklin)		
27. 90 - blau	*—	—
(Washington)		
Adler i. liegendem Oval, Inschrift oben: „U. S. P. O. DESPATCH,“ unten: „PREPAID“ u. Werthangabe, f. D., w. P.		
28. 1 Cent blau	*—	—
1860. C. Kopf Washington's n. links u. rel., Inschrift: „U. S. POSTAGE“ u. d. Werthangabe, f. D., w. P., oval. Kleines Format.		

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
29. Three (3) Cents roth	*—	—
30. Six (6) - roth	*—	—
Desgl. auf gelbem P.		
31. Three (3) Cents roth	*—	—
32. Six (6) - roth	*—	—
33. Ten (10) - grün	*—	—
34. 4 - Zusammenstellung des 1 u. 3 Centsstempel blau (1 Cent) roth (3 Cents)	*—	—
Desgl. auf w. P.		
35. 4 Cents (1 + 3 Cents nebeneinander)	*—	—
1861. M. Dieselben Portraits wie 1851 — 60 für die betreffenden Werthe, Inschrift oben: „U. S. POSTAGE.“ Werthziffer in den oberen, „U S.“ in d. unteren Ecken, f. D, w. P., gez.		
36. One (1) Cent blau	—	1/2
37. Three (3) Cents rosa (N)	—	1/2
38. Five (5) Cents dunkelbraun (N)	—	1/2
39. Five (5) Cents braungelb	—	1/2
40. Ten (10) - grün	—	1/2
41. Twelve (12) Cents schwarz	—	1/2
42. 24 Cents lila (NN)	—	1
43. 30 - orange	—	1
44. 90 - blau	—	2 1/2
1861. C. Kopf Washington's n. links an rel. i. Oval, Inschrift oben: „UNITED STATES,“ „CENTS“ unten, Werthziffer i. kleinem Kreis an den Seiten, f. D., w. P., oval.		
45. 3 Cents rosa	—	2 1/2

No.	a.	b.
46. 6 Cents rosa	*—	7 1/2
Desgl. auf gelbem P.		
47. 3 Cents rosa	—	2 1/2
48. 6 - rosa	—	7 1/2
Desgl. auf bläulichem P.		
49. Cents rosa	*—	6
Kopf Washington's n. links an rel. i. liegend. Oval, Inschrift oben: „CENTS,“ unten: „U. S. POSTAGE,“ Werthziffer i. Kreis an den Seiten, f. D., f. P., liegend oval.		
50. 10 Cents grün auf weissem P.	*—	7 1/2
51. 10 Cents grün auf gelbem P.	*—	7 1/2
Desgl. in Zweifarbendruck auf gelbem P.		
52. 12 Cents braun u. roth	*—	—
53. 20 - blau u. roth	*—	—
54. 24 - grün u. roth	*—	—
55. 40 - schwarz u. roth	*—	—
1863. M. Kopf Andrew Jackson's im Oval, Inschrift oben: „U. S. POSTAGE,“ Werthangabe unten, f. D, w. P., gez.		
56. Two (2) Cents schwarz	—	1/2
1863. C. u. Zeitungsband. Kopf Andrew Jackson's n. rechts an rel. i. Sechseck, Werthziffer an den Seiten, Inschrift oben: „U. S. POSTAGE,“ Werthangabe unten, f. D., gelbes P., schildförmig.		
57. Two (2) Cents schwarz	—	8
1864. C. u. Zeitungsband. Typus No. 57 mit Inschrift: „U. S. POST,“ f. D, f. P.		

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
58. Two (2) Cents schwarz auf weiss *	—	5
59. Two (2) Cents schwarz auf bräunlichgelb *	—	2

Nota. Für das Couvert ist gewöhnlich hochgelbes, für das Streifband bräunlichgelbes Papier verwendet worden, seltener trifft man Couverts auf letzterem Papier.

1864. C. Kopf Washington's n. links en rel. i. Oval, Inschrift on rel.: „UNITED STATES,“ grosse Werthziffer links und rechts (nicht eingefasst), f. D., f. P. oval.

60. Three (3) Cents rosa auf weiss *	—	1 ¹ / ₂
61. Three (3) Cents rosa auf gelb *	—	1 ¹ / ₂
62. Six (6) Cents rosa auf weiss *	—	6
63. Six (6) Cents rosa auf gelb *	—	6

1866. C. Desgl

64. Three (3) Cents braun auf weiss *	—	3
65. Three (3) Cents braun auf gelb *	—	3
66. Six (6) Cents violett auf gelb *	—	6
67. Six (6) Cents violett auf weiss *	—	6

Kopf Washington's n. links en rel. i. liegendem Oval, Inschrift oben: „U. S. POSTAGE,“ unten: „CENTS,“ Werthziffer an den beiden Seiten i. Kreis, f. D., gelbes P., liegend oval.

68. 9 Cents gelb *	—	8
69. 12 - braun *	—	10

No.	a.	b.
70. 18 Cents roth *	15	—
71. 24 - blau *	20	—
72. 30 - grün *	25	—
73. 40 - rosa *	30	—

Zeitungsmarken. Portraits nach rechts, Inschrift im Bogen oben: „U. S. POSTAGE,“ unten: „Newspapers and Periodicals,“ grosse Werthziffer in den oberen Ecken, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez. Sehr grosses Format

74. 5 Cents blau *	7 ¹ / ₂	—
(Washington i. Kreis)		
75. 10 - grün *	12 ¹ / ₂	—
(Franklin i. Oval)		
76. 25 - ziegelroth *	25	—
(Lincoln i. Achteck)		

1866. M. Portrait Lincoln's i. Oval, f. D., w. P., gez.

77. 15 Cents schwarz *	—	1 ¹ / ₂
--------------------------------	---	-------------------------------

1869. M. Verschiedene Portraits, f. D., w. P., gez.

78. 1 Cent braungelb *	—	1
(Franklin)		
79. 2 Cents braun *	—	1
(Reiter)		
80. 3 - blau *	—	1
(Dampfwagen)		
81. 6 - blau *	—	4
(Washington)		
82. 10 - orange *	—	1 ¹ / ₂
(Werthziffer im Schild, darüber Adler)		
83. 12 - grün *	—	3
(Dampfschiff)		
84. 15 - braun u. blau *	—	3
(Columbus landet)		
85. 24 - grün u. violett *	—	4
(Unabhängigkeitserklärung)		

Vereinigte Staaten von Nordamerika.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
86. 30 Cents rosa u. blau *—		3
(Typus von No. 82)		
87. 90 - schwarz u. rosa	*—	5
(Lincoln)		
1870. M. Verschiedene Köpfe, f. D., w. P., gez.		
88. One (1) Cent blau . —		1
(Franklin)		
89. Two (2) Cents braun —		1/2
(Jackson)		
90. Three (3) - grün —		1/2
(Washington)		
91. Six (6) - rosa —		1
(Lincoln)		
92. Ten (10) - hellbraun —		1
(Jefferson)		
93. Twelfe (12) Cents schwarzviolett . . —		1
(Clay)		
94. Fifteen (15) Cents orange —		2
(Webster)		
95. Twentyfour (24) Cents dunkelviolett . . *—		2 1/2
(Scott)		
96. Thirty (30) Cents schwarz *—		3
(Hamilton)		
97. Ninety (90) Cents rosa *—		5
(O. H. Perry)		

1870. C. u. Zeitungsband. Portrait Jackson's u. l. w. on rel, Inachift oben: „U. S. POSTAGE,“ Werthangabe unten,

Worthziffer links und rechts i. kleinem Kreise, f. D., gelbes P., oval.

No	a	b.
98. Two (2) Cents braun	2 1/2	—
1870. C. Typus d. vorhergehenden Couv. u. Zeitungsbandes, f. D., f. P., oval		
99. Three (3) Cents grün auf weiss	3	—
100. Three (3) Cents grün auf gelb	3	—
(Portrait Washingtons)		
101. Six (6) Cents rosa auf weiss	6	—
102. Six (6) Cents rosa auf gelb	6	—
(Portrait Lincolns)		

Nota: Bei den Couverts auf gelbem Papier. No. 100 und 102, kann man zwei gelbe Papiersorten unterscheiden. No. 98 als Couvert ist auf dunkelgelbem P.

VICTORIA.

(Australia Felix.)

Britische Besizung.

1852 — 54. M. Brustbild der Königin mit Schleier im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
1. One (1) Penny roth *—		5
(N rosa, hellroth, orangeroth)		
2. Two (2) Pence grau *—		15
(N gelbgrau u. braungelb)		
3. Three (3) Pence blau —		5
(N dunkel)		
1857. M. Königin auf dem Thron sitzend i. Viereck, ohne Angabe des Namens, Werthangabe unten, f. D., w. P.		
4. Two (2) Pence braunviolett (NN)		4

Nota. Von No. 4 existirt eine Varietät in lithographischem Druck, die äusserst selten ist.

Victoria

(Fortsetzung.)

1858. M. Kopf der Königin n. links, Name oben, Werthangabe unten, Inschrift links: „POSTAGE,“ rechts: „STAMP,“ f. D., w. P.

- | | | |
|-----|-------------------------------|-------|
| No. | a. | b. |
| 5. | Six (6) Pence orange-gelb (N) | 2 1/2 |
| 6. | Two (2) Shillings grün * | 4 |

Kopf der Königin n. links i. rundem Rahmen mit Inschrift oben: Name, unten: Werthangabe, f. D., w. P., achteckig.

- | | | |
|----|-------------------------|---|
| 7. | One (1) Shilling blau * | 5 |
|----|-------------------------|---|

Kopf der Königin n. links i. ovalem Rahmen mit Inschrift oben: Name, unten: Werthangabe, Sinbilder in den 4 Ecken, f. D., w. P. (W.: Stern.)

- | | | |
|-----|--|-------|
| 8. | One (1) Penny grün * | 3 |
| 9. | Two (2) Pence violett (NN u. ohne Wasserzeichen) | 2 1/2 |
| 10. | Four (4) Pence rosa (NN) * | 3 |
- (N ziegelroth)

1860. M. Königin auf dem Throne im Viereck, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P. (W.: Stern)

- | | | |
|-----|----------------------|----|
| 11. | One (1) Penny grau * | 10 |
| 12. | Six (6) Pence blau | 3 |
- Die M. No. 8 — 10, durchst. oder gezähnt

- | | | |
|-----|----------------------------|-------|
| 13. | One (1) Penny grün * | 2 1/2 |
| 14. | Two (2) Pence violett (N) | 2 |
| 15. | Four (4) Pence rosa (NN) * | 2 1/2 |

Wie M. No. 5 — 7, gez.

- | | | |
|-----|-----------------------------|----|
| 16. | Six (6) Pence orange-gelb * | 10 |
|-----|-----------------------------|----|

auch durchst.)

- | | | |
|-----|--------------------------------|-------|
| No. | a. | b. |
| 17. | Six (6) Pence schwarz (1862) * | 7 1/2 |
| 18. | Two (2) Shillings grün | 4 |
| 19. | One (1) Shilling blau | 2 1/2 |

Nota. Die vorerwähnten durchstochenen Marken sind keine officiellen Ausgaben sondern rü ren von Privafirmen her die der Bequemlichkeit halber die Marken durchstechen lie-ssen, bevor die gezähnten Exemplare zur Ausgabe gelangten.

1862. M. Kopf der Königin n. links im Oval, Inschrift: „Victoria Postage“ oben, Werthangabe unten, Werthziffer in kleinem Oval an den Seiten, f. D., w. P. gez., viereckig mit abgerundeten Ecken.

- | | | |
|-----|-----------------------------------|-------|
| 20. | Three (3) Pence blau * (N dunkel) | 2 1/2 |
| 21. | Four (4) Pence rosa | 1 |
| 22. | Six (6) orange * | — |
| 23. | Six (6) schwarz * | 6 |

Desgl. mit Inschrift. „VICTORIA“ in grossen Buchstaben oben, gez.

- | | | |
|-----|-----------------------|-------|
| 24. | Six (6) Pence schwarz | 1 1/2 |
|-----|-----------------------|-------|
- Typus d. M. No. 8, ohne Sinbilder in den Ecken, gez.
- | | | |
|-----|--------------------|-------|
| 25. | One (1) Penny grün | 1 1/2 |
|-----|--------------------|-------|

1863 — 65. M. Kopf der Königin mit Lorbeerkranz n. links im Kreis, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P. gez. (W.: Werthziffer.)

- | | | |
|-----|----------------------------------|-------|
| 26. | Four (4) Pence rosa (N) (1863) | 1 1/2 |
| 27. | Two (2) Pence violett (N) (1864) | 1 1/2 |
| 28. | One (1) Penny grün (1865) | 1 1/2 |

Victoria.

(Fortsetzung.)

- | No. | a. | b. |
|---|----|-------------------------------|
| 39. Eight (8) Pence orange-gelb (1865) | — | 5 |
| 864. M. Typus von No. 6, f. D., gelbliches P., gez. | | |
| 40. Two (2) Shillings blau | — | 2 ¹ / ₂ |
| 865. M. Aehnlich d. M. No. 7, Inschrift in fetten Buchstaben, f. D., bläuliches P., achteckig, gez. | | |
| 1. One (1) Shilling blau | — | 2 ¹ / ₂ |
| Typus der M. No. 20, gez. | | |
| 2. Three (3) Pence lilaroth | — | 3 |
| 865 — 66. M. Kopf der Königin mit Lorbeerkrantz n. links i. ovalem Rahmen mit Inschrift: „VICTORIA“ oben und Werthangabe unten, Werthziffer an den Seiten, f. D., w. P., gez. | | |
| 3. Ten (10) Pence grau-grün (1865) | * | 6 |
| 4. Six (6) Pence blau | — | 1 ¹ / ₂ |
| 5. Ten (10) - braun auf rosa P. | *— | 4 |
| Desgl. mit Werthziffer in d. 4 Ecken, gezähnt. | | |
| 6. Three (3) Pence lila | — | 3 |
| 868. M. Kopf der Königin mit Lorbeerkrantz i. Kreis n. Name u. Werthangabe, verzierte Einfassung mit Krone, f. D., gelbes P., gez. | | |
| 7. Five (5) Shillings dunkelblau | *— | — |
| Desgl., Rahmen u. Krone roth gedruckt, Portrait blau, f. D., w. P., gez. | | |
| 8. Five (5) Shillings blau und roth | *— | 15 |

1870 M. Kopf d. Königin i. Oval, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.

- | No. | a. | b. |
|----------------------------|----|----|
| 39. Two (2) Pence lila (N) | — | 1 |
| 40. Three (3) - orange | — | 3 |

Zeitungsband. Stempel d. M. No. 28 auf ein Zeitungsband gedruckt.

41. One (1) Penny grün 3

C. Kopf der Königin en rel. i. Oval, Name unten, „POSTAGE“ und Werthangabe oben, f. D., w. P., oval.

42. Two (2) Pence rosa (N) 5

M. Kopf der Königin n. links i. Viereck, oben: „TOO LATE“ und unten: „SIX PENCE“ grün aufgedruckt, f. D., w. P.

43. Six (6) Pence lila *—

Desgl. oben: „REGISTERED“ u. unten: „ONE SHILLING“ blau aufgedruckt.

44. One (1) Shilling rosa *—

Nota. Das Emissionsjahr vorstehender zwei Marken No. 43 und 44 bedauerlich wir nicht sicher angeben zu können. Muthmaasslich ist es das Jahr 1857. No. 43 dient für die nach Postschluss, also „zu spät“ (wörtliche Uebersetzung von „too late“), aufgegebenen recommandirten Briefe, die einer Taxe von 6 Pence unterliegen, wenn sie noch expedirt werden können. No. 44 dient zur Francaatur recommandirter Briefe.

ST. VINCENT.

Britische Besizung.

1859. M. Kopf der Königin u. links, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P.

1. One (1) Penny dunkel-rosa

St. Vincent.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
2. Six (6) Pence grün	* —	—
1860. M. Desgl., gez.		
3. One (1) Penny dunkel-rosa	—	2
4. Six (6) Pence grün	* —	3
1866. M. Desgl., gez.		
5. Four (4) Pence blau	* 8	—
6. One (1) Shilling schiefergrau	* —	6
(N dunkel m. blau). Schein)		
1870. M. Desgl., gez.		
7. Four (4) Pence orange	7 1/2	—
3. One (1) Shilling braun	* 20	6

VIRGINISCHE INSELN.

Britische Besizung.

(Virgin Islands.)

1866. M. Jungfrau mit Lilie i. d. linken und mit brennender Ampel in der rechten Hand, umgeben von 11 Ampeln, in versch. Einfassung, Name oben, Werthangabe unten, f. D., w. P., gez.		
1. One (1) Penny grün	2	—
2. Six (6) Pence rosa	* 10	—
1867. M. Jungfrau ju. Sternenkronen in hellem Kreis, Name am oberen, Werthangabe am unteren Rande, f. D., w. P., gez.		
3. Four (4) Pence rothbraun	* 7 1/2	—

Jungfrau i. schwarzem Druck, Name i. Bogen darüber, gezähnt.

No.	a.	b.
4. One (1) Shilling rosa	*	—
1868. M. Desgl., die Zähnung roth überdruckt.		
5. One (1) Shilling roth	* 17 1/2	—

WAADT,

Canton in der Schweiz.

1848. M. Posthorn, darüb. weisses Kreuz i. rothom Felde, Inschrift: POSTE LOCALE, f. D., w. P., liegend viereckig.		
1. 4 C. schwarz	* —	—
2. 5 - schwarz	* —	—

WALLACHEI, s. Rumänien.

WENDENSCHER KREIS

(in Livland.)

1862. M. Schwarze Inschrift: „Briefmarke des Wenden'schen Kreises“ auf schraffirtem Grunde i. liegendem Viereck. Werthangabe fehlt, f. D., w. P., liegend viereckig.		
1. (2 Kopeken) rosa	* —	—
Desgl., Inschrift: „Packenmarke u. s. w.“		
2. (4 Kopeken) grün	5	—
1863. M. Grünes Oval m. weissem Rande i. rosa Oval i. Viereck, Inschrift: „Briefmarke &c.“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.		
3. (2 Kopeken) rosa u. grün	* 5	—

Wendenscher Kreis.

(Fortsetzung.)

1864. M. Wie M. No. 3 mit weissem Greif i. Oval.

No.	a.	b.
1. (2 Kopeken) rosa u. grün	—	—
	⁴ 5	—

WEST-AUSTRALIEN.**Britische Besetzung.****(Western Australia.)**

1854. M. Schwimmender Schwan, Name, f. D., f. P., achteckig.

1. Two (2) Pence braunschwarz auf rosa	*	—
2. Six (6) Pence dunkelbronce auf gelblich	*	—
3. Six (6) Pence schwarz	*	—

1855. M. Aehnlich, f. D., w. P.

4. Four (4) Pence blau (achteckig)	*	7 ¹ / ₂
5. One (1) Shilling bräunlich (N) (liegend oval)*	—	—

1860 — 61. M. Aehnlich, f. D., w. P., liegend viereckig.

6. One (1) Penny schwarz	*	8
7. Two (2) Pence orange auf roth	*	5
8. Six (6) Pence gelbgrün auf gelblich	*	—
9. Six (6) Pence grün	*	—

1862 M. Desgl., gez.

10. One (1) Penny rosa	—	2 ¹ / ₂
11. Two (2) Pence blau	—	1 ¹ / ₂

No.	a.	b.
12. Four (4) Pence orangeroth	*	10
13. Six (6) Pence braunviolett	*	5
14. One (1) Shilling mattgrün	*	10

1864. M. Desgl., gez.

15. One (1) Penny carminroth	—	1
16. Six (6) Pence lila (N)	*	5
17. Six (6) - dunkelviolett	—	4
18. One (1) Shilling dunkelgrün	*	8

1865. M. Desgl., gez.

19. One (1) Penny bräunlichgelb	—	1
20. Two (2) Pence orangegelb	—	1
21. Four (4) Pence carminroth	—	3

Nota. Eine anderwärts angegebene und auch häufig anzutreffende viereckige 4 Pence Marke blau ist ein Essay.

WINTERTHUR, s. Zürich.**WÜRTEMBERG,****Königreich.**

1 Gulden (= 17¹/₇ Sgr.) à
60 Kreuzer.

1856. M. Werthziffer i. auf der Spitze stehendem Viereck, Name oben, „Kreismarko“ unten, s. D., f. P.

Württemberg.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
1. 1 (Kreuzer)	chamois	— 1
2. 3	gelb	— 1/2
3. 3	orange	— 1/2
4. 6	grün	— 1/2
5. 9	rosa	— 1/2
6. 18	violett *	10

Nota. Von vorerwähnten Marken gibt es einen angehlichen Neudruck, der auch starke Verbreitung fand, nach genauen Erörterungen gelang es festzustellen, dass es ein Nachdruck ist, trotzdem er in Stuttgart am Postschalter, natürlich nur für Sammlungen, nicht zur Francatur, verkauft wurde, jedenfalls mit Genehmigung der Direction.

1857. M. Wappen i. Viereck, Inschrift oben: „FREIMARKE,“ Werthangabe an den übrigen drei Seiten, f. D., w. P. mit Seidenfaden

7. 1 Kreuzer	braun (N)	— 1
8. 1	braunschwarz	— 1
9. 3	orangegebl	— 1/2
10. 6	grün	— 1
11. 9	rosa	— 1
12. 18	hellblau *	5

1859. M. Desgl. ohne Seidenfaden, gez.

13. 1 Kreuzer	braun (N)	— 1
14. 3	orangegebl	— 1/2
(N)		— 1/2
15. 6 Kreuzer	grün (N)	— 1/2
16. 9	rosa	— 1/2
(N braunrosa)		— 1/2
17. 18	dunkelblau	— 3
Desgl. nicht gezähnt.		
18. 1 Kreuzer	braun	— 1
19. 3	orangegebl	— 1/2

No.	a.	b.
20. 6 Kreuzer	grün	— 1
21. 9	rosa	— 1
22. 18	blau	*— 6

Nota. Wegen eines Defectes der Zähmaschi e mussten die M. No. 13 — eine Zeitlang ungezähnt ausgegeben werden.

1862 — 64. M. Desgl., gezähnt.

23. 1 Kreuzer	grün	— 1
24. 3	rosa	— 1
25. 6	blau	— 1
26. 9 Kreuzer	braun	— 1
(N hell-, dunkel- u. schwarzbraun)		
27. 18 Kreuzer	orange *	2 1/2

1862. C. Werthziffer w. an rel. i. Oval Name oben, Werthangabe unten, f. D. w. P., achteckig. Grüner Ueberdruck i Nonpareille rechts.

28. Drei Kreuzer	rosa	*— 3
29. Sechs	blau	*— 5
(N blass)		
30. Neun	braun	*— 4
(N dunkel)		

1863. C. Desgl. auf blassbläul. P. Grüner Ueberdruck in Diamant rechts.

31. Drei Kreuzer	rosa	— 1
(N dunkel)		
32. Sechs	blau *	1
(N dunkel)		
33. Neun	braun (N)	— 1

1865. C. Desgl. auf bläul. P. Verschiedenfarbiger Ueberdruck.

34. Ein Kreuzer	grün (NNN)	— 1
35. Drei	rosa (NN)	— 1
36. Sechs	blau	— 1
37. Neun	braun	— 1

Württemberg.

(Fortsetzung.)

07a. Der Ueberdruck des 1 Kreuzer-Couv. befindet sich in lila Farbe auf der linken Seite, während der Couvertstempel, wie überhaupt bei allen andern Werthen rechts oben steht. Das 3 Kreuzer-Couv. trägt schwarzen, 6 Kreuzer orange und 9 Kreuzer grünen Ueberdruck auf der rechten Seite.

Rarität ist ein Couvertstempel zu 3 Kreuzer rosa auf weissem Papier, der Name des Landes nur mit einem T wiedergegeben. Es ist dies ein Probedruck von Schilling in Berlin.

866. M. Wie M. 1892 — 64, durchstochen.

No.	a.	b.
8. 1 Kreuzer grün	—	$\frac{1}{2}$
9. 3 - rosa	—	$\frac{1}{2}$
0. 6 - blau	—	$\frac{1}{2}$
1. 9 - blassbraun	—	$\frac{1}{2}$

867. C. für Postanweisungen. Typus der Couverts, f. D., gelbes P. auf Vorder- und Rückseite verschiedene Vermerke in grünem Druck.

2. Vier Kreuzer hellgelb	$2\frac{1}{2}$	—
3. Sechs - blau	$3\frac{1}{2}$	—
4. Sieben - grün	4	—
5. Neun - hellbraun	5	—

07a. Von vorstehenden Postanzahlungs-Couverts existirt auch ein solches ohne Werthzeichen, das zu amtlichen Zwecken im Gebrauch war.

868. Postanweisungskarten. Typus der Couv., f. D. auf gelbem Cartongpapier.

6. Sieben Kreuzer blau	4	—
7. 14 Kr. (Zwei Sieben-Kreuzerstempel nebeneinander.) lila	$7\frac{1}{2}$	—

1868. M. Wie M. 1866, durchst.

No. a. b.

48. 7 Kreuzer blau — $\frac{1}{2}$

1869. M. Werthziffer i. Oval mit Name und Werthangabe, f. D., w. P., durchstochen.

49. Ein Kreuzer grün — $\frac{1}{2}$

50. Drei - rosa — $\frac{1}{3}$

51. Sieben - blau — $\frac{1}{2}$

52. Vierzehn Kreuzer orange

* — 3

1869. Postanweisungskarte. Typus der Couverts, f. D., gelbes Cartongpapier.

53. Drei Kreuzer roth . 2 —

54. Sechs - blau . 4 —

55. zwölf - violett $7\frac{1}{2}$ —

56. Vierzehn Kreuzer lila $7\frac{1}{2}$ —

1870. Correspondenzkarte. Typus der Couverts, f. D., blaues Cartongpapier.

57. Ein Kreuzer grün . 1 —

58. Drei Kreuzer rosa . 2 —

M. für Retourbriefe. Wappen im Oval mit K. one zwischen zwei Zweigen, Inschrift: „Commission für Retourbriefe,“ ohne Werthangabe, f. D., w. P.

59. . . . schwarz . . . * 2 —

Desgl. mit leichter Differenz in der Zeichnung und durchst.

60. . . . schwarz . . . $1\frac{1}{2}$ —

ZÜRICH.

Canton in der Schweiz.

1843. M. Grosse Werthziffer im Viereck auf carrirtem Grunde mit wagerechten rothen Linien, Name oben, Inschrift unten, f. D., w. P.

1. 4 (Rappen) Local-Taxe schwarz . . . * —

Zürich.

(Fortsetzung.)

No.	a.	b.
2. 6 (Rappen) Cantonal-Taxe schwarz . . . *	—	—
1849. M. Desgl. mit senkrechten rothen Linien.		
3. 4 (Rappen) Local-Taxe schwarz . . . *	—	—

No.	a.	b.
4. 6 (Rappen) Cantonal-Taxe schwarz . . . *	—	—
Posthorn und weisses Kreuz in them Felde auf roth gestreiftem Grund Inschrift: „Ortspost Poste locale,“ Wert angabe oben und unten, f. D. w. P., gend viereckig.		

5. 2 $\frac{1}{2}$ R. schwarz . . . *	—	—
---------------------------------------	---	---

Nota. No. 5 wurde lange Zeit irrtümlich für eine Localmarke der Sta Winterthur gehalten.

Nachtrag.

Während des Druckes dieses Kataloges kamen nachstehend verzeichnete Postmarken zur Ausgabe.

Für Diejenigen, die stets schnell und rechtzeitig von neu ausgegebenen Marken und Couverts unterrichtet sein wollen ist die

Deutsche Briefmarkenzeitung

zu empfehlen, die monatlich ein Mal, im Umfange eines Druckbogens in 4^o erscheint und reich mit Illustrationen ausgestattet ist. Der Abonnementspreis pro Jahrgang von 12 Nummern beträgt 1 Thaler Pr. Crt. bei Francozusendung innerhalb des deutsch-österreich. Postverbandes.

Im Uebrigen wolle man das Vorwort beachten.

Dänemark.

1870. M. Typus von 1870, gez.

22. 4 Sk. graugrün (rothes Oval) 2 $\frac{1}{2}$ 1

Prinz Edwards Insel.

7. 3 d. stg., 4 $\frac{1}{2}$ d. cy. braun 7 $\frac{1}{2}$ —

Frankreich.

1807. M. Typus von 1867 — 68, gez.

No.		a.	b.
36.	1 Centime olivengrün (auf grünl. Papier)	—	1

Kopf des Kaisers im Kreis, links daneben: „5,“ rechts: „F.“ f. D., w. P., gez. liegend viereckig.

37.	5. F.	—	10
-----	---------------	---	----

Natal.

1870. M. Typus der letzt ausgegebenen Marken mit schwarzem Aufdruck „Poste e.“

15.	Three (3) Pence blau		2 ¹ / ₂
16.	One (1) Shilling grün	—	4

Norddeutscher Postbezirk.

1870. M. für die errichteten Postanstalten in den von den deutschen Truppen besetzten französ. Gebietstheile während des Krieges 1870. Werthziffer, darüber: „POSTES,“ darunter Werthziffer im Viereck auf schraffirtem Grunde, f. D. w. P., gez.

46.	1 Centime olivengrün		¹ / ₂ —
47.	2 Centimes braun		¹ / ₂ —
48.	4 - grau		1 —
49.	10 - hellbraun		2 —
50.	20 - blau		3 ¹ / ₂ —

Rumänien.

1870. Zeitungsband. Kopf des Fürsten n. links i. Kreis, f. D., grünes P.

35.	1 ¹ / ₂ (Bani) schwarz		1
-----	--	--	---

Ueber Abbreviaturen &c. siehe Vorwort.